

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigen: die dreispaltige Pettzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellengehülfe. Rabatt wird nicht gewährt.

N^o 226.

Leipzig, Donnerstag den 28. September.

1899.

Am tlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Alphonsus-Buchhandlung in Münster.

Hammerle, A.: Die katholische Kirche am Ende des XIX. Jahrh. Abhandlungen. 12^o. (200 S.) n. 1. —

A. Bath in Berlin.

Taschenkalender f. das Heer, begründet von W. Frhr. v. Fircks, hrsg. von Frhr. v. Gall. 23. Jahrg. 1900. (Dienstj. vom 1. X. 1899—30. IX. 1900. 16^o. (511 S.) Geb. in Ldr. bar n. 4. —

Chr. Belfer'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Zeitfragen des christlichen Volkslebens. Hrsg. von E. Frhr. v. Ungern-Sternberg u. Th. Wahl. 181. Hft. (24. Bd. 5. Hft.) gr. 8^o. n. —. 80

181. Fuchs, G. F.: Sportassen u. genossenschaftliche Spar- u. Darlehenkassen in ihrem Verhältnis zu einander u. zum Volkswohl. Eine Studie. (46 S.) n. —. 80.

J. A. Binder's Nachf. in Bonndorf.

Braun, J.: Gesundheitslehre. Zum Gebrauche in Volksschulen u. zur Selbstbelehrung. gr. 8^o. (IV, 51 S.) n.n. —. 25

Difschinger, B.: Rechenübungsbüchlein f. das III. Schulj. 8^o. (37 S.) n.n. —. 22

— dasselbe f. das IV. Schulj. 8^o. (29 S.) n.n. —. 18

Gesetz üb. die Rechtsverhältnisse der Dienstboten vom 3. II. 1868 in der durch das Gesetz vom 20. VIII. 1898 abgeänderten Fassung, sammt der Verordng. gr. Ministeriums des Innern vom 21. VIII. 1898 in der durch die Verordng. vom 22. XI. 1898 abgeänderten Fassung, betr. den Vollzug des Gesetzes üb. die Rechtsverhältnisse der Dienstboten, m. e. Anh., enth. die einschläg. Bestimmungen des bürgerl. Gesetzbuchs u. der Gewerbevollzugsverordng. 8^o. (24 S.) n. —. 40

Göbelbecker's, L. F., Wandtafeln f. den vereinigten Anschauungs- u. Rechenunterricht im I. Schulj. der Volks- & Töchtereschulen. 8 Doppeltaf. Imp.-Fol. Auf Pappe n.n. 22. —; einzelne Doppeltaf. n.n. 3. 50; auf Leinw. n.n. 24. —; einzelne Doppeltaf. n.n. 3. 80

Muser, G.: Grundstock u. Wirtschaft der Gemeinden. Darlegung u. Erläuterung der maßgeb. Vorschriften. gr. 8^o. (IV, 92 S.) Geb. n.n. 2. —

Schilderker, A.: Katechesen zum 1. u. 2. Tl. des bad. Gesetzbuchs. gr. 8^o. (IV, 127 S.) Geb. n.n. 1. 80

Hilfsprediger Blecher in Bielefeld (nur direkt).

Blecher: Eine Antwort auf die Einwände gegen das Gelübde im Jugend-Bund f. entschiedenes Christentum. gr. 8^o. (48 S. m. 1 Fig.) n.n. —. 25

Eduard Bloch in Berlin.

Mädchen-Bühne. Aufführungen m. nur weibl. Rollen, f. Schul- u. Familienfeste geeignet. 52. u. 53. Hft. 8^o. à n. —. 60

52. Christen, H.: Heulein Potcha. Lustspiel. (23 S.) — 53. Kretschmer, E.: Die neue Pensionärin vom Lande. Lustspiel. (22 S.)

Sechshundachtzigster Jahrgang.

Georg Bondi in Berlin.

Vorkämpfer des Jahrhunderts. Eine Sammlg. v. Biographien. 1. u. 2. Bd. gr. 8^o. à n. 2. 50; geb. bar à n. 3. 50
1. Biegler, Th.: Friedrich Niepce. 1.—3. Aufl. (XII, 202 S.) — 2. Louis, H.: Franz list. 1. u. 2. Aufl. (VIII, 173 S.)

Otto Borgmeyer in Hannover.

Diehm, J.: Karte der Prov. Hannover, Oldenburg, Braunschweig, Lippe, Hamburg, Bremen u. Lübeck. In 4 Sektionen f. Radfahrer u. Touristen. 1:250,000. Sektion Südost-Hannover. 59×67,5 cm. Lith. n. 1. 50; auf Leinw. 2. —

Braun & Schneider in München.

Probst, G.: Wen soll ich malen? Ein Bilderbuch. 4^o. (104 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) n. 2. 50

Buchhandlung der Evang. Gesellschaft in Straßburg.

Grünberg, P.: Handbuch f. die innere Mission in Elsaß-Lothringen. 8^o. (VII, 278 S. m. 34 Illustr.) Geb. in Leinw. n. 1. 80

S. Calvary & Co. in Berlin.

Krauss, S.: Griechische u. lateinische Lehnwörter in Talmud, Midrasch u. Targum. Mit Bemerkgn. v. I. Löw. Preisgekrönte Lösg. der Lattes'schen Preisfrage. 2. Tl. gr. 8^o. (X, 687 S.) n. 28. —

Eugen Crusius in Kaiserlautern.

Fleischmann, O.: Geschichte des pfälzischen Aufstandes im J. 1849. Nach den zugängl. Quellen geschildert. gr. 8^o. (III, 367 S. m. Abbildgn. u. Taf.) Geb. in Leinw. bar n. 6. —

G. Danner's Verlag in Mühltausen i. Th.

Bereinstheater. Nr. 83 u. 84. 8^o. à n. 1. —
83. Herrmann, H.: Mit Extrapost. Schwant. (20 S.) — 84. Ely, L.: Ab durch die Mitte. Schwant. (36 S.)

J. Engelhorn in Stuttgart.

Engelhorn's allgemeine Romanbibliothek. 16. Jahrg. 3. Bd. 8^o. n. —. 50; geb. in Leinw. n. —. 75
S. Stowronnet, H.: Hans der Sieger. Roman. (160 S.)

G. Freytag in Leipzig.

Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum, editum consilio et impensis academiae litterarum caesariae Vindobonensis. Vol. XXXXI. gr. 8^o. n. 22. —

XXXI. Augustini, sancti A., opera, sect. V, pars 3: De fide et symbolo. De fide et operibus. De agone christiano. De continentia. De bono conjugali. De sancta virginitate. De bono viduitatis. De adulterinis coniugiis lib. II. De mendacio. Contra mendacium. De opere monachorum. De divinatione daemonum. De cura pro mortuis gerenda. De patientia. Recensuit I. Zicha. (XLVI, 708 S.) n. 22.—

H. Friedländer & Sohn in Berlin.

Finsch, O.: Systematische Uebersicht der Ergebnisse seiner Reisen u. schriftstellerischen Thätigkeit (1859—1899). Mit Anmerkgn. u. Anh.: Auszeichnungen. gr. 8^o. (153 S.) n. 3. —

Hermann Geisenius, Verlag, in Halle.

Geisenius u. Regel: Englische Sprachlehre. Ausg. B. Völlig neu bearb. v. E. Regel. Unterstufe. gr. 8^o. (VIII, 182 S.) n. 1. 50; geb. in Leinw. bar n. 1. 80

J. J. Neines Verlag in Berlin.

Baum, F.: Der Vormund, Gegenvormund, Pfleger u. Familienrat nach dem bürgerlichen Gesetzbuch, dem Reichsgesetz üb. die An- gelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit u. dem Aus- führungsgesetz zum bürgerlichen Gesetzbuch. Ein prakt. Leit- faden. 8°. (VI, 58 S.) n. —. 50

J. Sch in Ellwangen.

Nieder: Das württembergische Ausführungsgesetz zum bürgerlichen Gesetzbuch u. zu dessen Nebengesetzen. Hrsg. u. erläutert. (In ca. 6 Bfgen.) 1. Bfg. gr. 8°. (124 S.) n. 1. 50

G. Kempe in Leipzig.

Grimm, J., u. W. Grimm: Kinder- u. Hausmärchen aller Völker. Für die deutsche Jugend hrsg. v. G. P. Petersen. Ergän- zungsbd. zu jeder anderen Ausg. der Grimmschen Märchen. gr. 8°. (VIII, 228 S. m. 10 Farbdr.) Geb. in Leinw. 3. —

Dr. Heinrich Klenz in Freiburg i. B., Goethestr. 13.

Klenz, H.: Die Quellen v. Joachim Rachel's erster Satire: „Das poetische Frauenzimmer od. böse Sieben.“ Diss. gr. 8°. (61 S.) bar + 1. 50

Jos. Köfel'sche Buchh. in Rempten.

Jugend-Bibliothek, katholische, hrsg. v. K. Kümmler. 21. u. 22. Bdchn. 8°. a —. 80; geb. in Halbleinw. à n. 1. —

21. Die Gelehen, M. v.: „Die Gouvernante kommt!“ Erzählung f. die Jugend. Mit e. Tonbr.-Bilde. — Die Gelehen, M. v.: Die Wachs- puppe. Erzählung f. die Jugend. Mit 2 farb. Vollbildern v. L. Hoffmann. (39 u. 42 S.) — 80; geb. n. 1. — 22. Die Gelehen, M. v.: Ein Knabenleben. Erzählung. Mit 1 Vollbild in einfachem Lichtdr. v. L. Hoffmann. (78 S.) — 80; geb. n. 1. —

Kinder-Bibliothek, katholische, hrsg. v. H. Koneberg, fortgeführt v. K. Kümmler. 50. Bdchn. 16°. n. —. 25; geb. in Halbleinw. n. —. 35; in Leinw. n. —. 55

50. Knäppel, H.: Leben u. Wirken des hl. Vincenz v. Paul. Der christl. Jugend erzählt. (68 S. m. 3 Taf.)

Volks-Bibliothek, katholische, hrsg. v. K. Kümmler. 3. Bd. 8°. 2. 10; geb. n. 2. 70

3. Kiefer, W.: Wilder Wein. Erzählungen. Mit 6 Illust. — Heizer, L.: Am Herentessel. Erzählung aus der Jugend eines Eigensinnigen. Mit 3 Illust. im Texte. — Wengenmayr, J.: 3 katholisch Märchen. Erzählung aus den schweizer Bergen. Mit 3 Illust. im Texte. (159, 122 u. 74 S.) 2. 10; geb. n. 2. 70.

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Lehmann's medicin. Handatlanten. 10. Bd. 2 Thle. 8°. Geb. in Leinw. n. 16. —

10. Lehmann, K. B., u. R. O. Neumann: Atlas u. Grundriss der Bak- teriologie u. Lehrbuch der speziellen bakteriologischen Diagnostik. 2. Aufl. 2 Thle. (XV, 495 S. m. 1 Tab. u. 69 farb. Taf. VIII, 69 S. Text.) n. 16. —

Lehmann & Wenzel in Wien.

Böhm-Raffay, B.: Ueber die Berechnung der Rückfeeder bei elektrischen Bahnen. [Aus: „Ztschr. f. Elektrotechnik.“] 2. Aufl. gr. 8°. (57 S. m. 14 Fig.) In Komm. bar n. 2. 40

M. Marcus & G. Weber's Verlag in Bonn.

Sammlung theologischer Handbücher. 1., grundleg. Thl., 2. Abtlg. gr. 8°. n. 17. —

1, 2. Orelli, C. v.: Allgemeine Religionsgeschichte. (XII, 866 S.) n. 17. —

G. Marquardsen in Kiel.

Hilfe, sichere, gegen Stuhl-Verstopfung. Hrsg. v. einem Geheilten (H. Reinert). gr. 8°. (30 S.) n. —. 40

Franz Michaelis in Hermannstadt.

Archiv des Vereines f. siebenbürgische Landeskunde. Hrsg. vom Vereins-Ausschuß. Neue Folge. 29. Bd. 1. Hft. gr. 8°. (S. 1—311.) In Komm. n. 1. 40

Verhandlungen u. Mittheilungen des siebenbürgischen Vereines f. Naturwissenschaften zu Hermannstadt. 48. Bd. Jahrg. 1898. gr. 8°. (III, XLII, 153 S. m. 3 Taf. u. 3 Bl. Erklärgn.) n. 6. —

Heinrich Minden in Dresden.

Enke, H.: 40 Wandtafeln f. den elementaren Zeichenunterricht. Zum Gebrauche an gewerbl. Schulen, Volks-, Fortbildungs- u. Bürgerschulen, Seminarien, Realschulen, Gymnasien u. Töchter- schulen. 3. Aufl. Ausführung der Zeichngn. v. W. Schmidt. gr. Fol. Mit Textheft. gr. 8°. (IV, 29 S. m. Abbildgn.) In Mappe n. 12. —

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Schießvorschrift f. die Feldartillerie. 12°. (IX, 111 S. m. Fig. u. 8 Mustern.) bar + n. 1. 10; kart. + n. 1. 25; geb. in Leinw. + n. 1. 50

Paul Möser in Berlin.

Möser's Kursbuch f. Nord- u. Mittelddeutschland (genannt: Der kleine Möser). Winter-Ausg. Oktbr. 1899—April 1900. Übersicht- lichstes u. zuverlässigstes Fahrplanbuch m. Angabe der Fahrpreise u. 1 Karte. gr. 16°. (XXXII, 388 u. 36 S.) bar —. 50

Paul Parey in Berlin.

Frauenkalender, landwirtschaftlicher. 43. Jahrg. 1900. gr. 16°. (242 S.) Geb. in Leinw. n. 2. —

Garten-Kalender, deutscher. 27. Jahrg. 1900. Hrsg. v. M. Hes- dörffer. 12°. (55 S., Schreibkalender u. 181 S. m. 1 Karte.)

Ausg. m. 1/2 Seite weiss Pap. pro Tag, geb. in Leinw. n. 2. —; m. 1 Seite weiss Pap. pro Tag, geb. in Ldr. n. 3. —

Mentzel u. v. Lengerke's landwirtschaftlicher Hilfs- u. Schreib- kalender. 53. Jahrg. 1900. Hrsg. v. H. Thiel. 2 Tle. 12°. (VII S., Schreibkalender, 168 u. 482 S. m. Fig. u. 1 Karte.)

Ausg. m. 1/2 Seite weiss Pap. pro Tag, geb. in Leinw. u. geh. n. 2. 50; in Ldr. n. 3. —; m. 1 Seite weiss Pap. pro Tag, geb. in Leinw. u. geh. n. 3. —; in Ldr. n. 4. —

G. G. W. Pfeffer in Leipzig.

Krejschmar, F.: Handbuch des preußischen Schulrechts. gr. 8°. (XX, 336 S.) n. 3. —; geb. n. 3. 80

Raabe & Plothow, Musikverlag, in Berlin.

Schwann, J. C.: Ein Hundert Aphorismen. Erfahrungen, Er- gänzn., Berichtign., Anreggn., als Resultate e. 30jähr. Klavier- lehrerpraxis. 2. Aufl., durchgesehen u. m. e. Vorwort hrsg. v. E. Kadefe. 8°. (X, 179 S.) n. 2. 40; geb. bar n. 3. —

Fel. Rauch's Buchh. in Innsbruck.

Sankt-Francisci-Glocklein. Monatschrift f. die Mitglieder des III. Ordens des hl. Franziskus. Red. u. hrsg. v. M. Lechner. 22. Jahrg. Octbr. 1899—Septbr. 1900. 12 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 32 S. m. Abbildgn.) n. 1. 20

Schickhardt & Ebner in Stuttgart.

Pferde, unsere. Sammlung zwangloser hippolog. Abhandlgn. 9. u. 10. Hft. gr. 8°. à n. 1. —

9. Monteton, O. v.: Die Beschaffung der Remonten u. ihre Ausbildung. (48 S.) n. 1. — 10. Zum 25jährigen Bestehen des Militär-Reitlehrer-Insti- tutes in Wien. (28 S.) n. 1. —

Otto Spamer in Leipzig.

Grimm, J., u. W. Grimm: 50 Kinder- u. Hausmärchen. Mit 8 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. Th. Brauer. Kleine Ausg. 4. Aufl. 12°. (IV, 234 S.) Geb. n. 1. 20

Fausch, E.: Das Buch der schönsten Kinder- u. Volksmärchen, Sagen u. Schwänke. 25. Aufl. Mit 75 in den Text gedr. Abbildgn. u. 8 Farbenbildern. Nach Zeichngn. v. L. Bechstein, H. Offen- berger, W. Heine u. a. gr. 8°. (VI, 268 S.) n. 2. —; geb. in Leinw. n. 2. 50

Billamaria: Elfenreigen. Deutsche u. nord. Märchen aus dem Reiche der Riesen u. Zwerge, der Elfen, Nixen u. Kobolde. Der Jugendwelt gewidmet. Illust. Prachtausg. 7. Aufl. Mit 42 in den Text gedr. Abbildgn. u. e. aquarellierten Titelbilde v. B. Mörlins, E. Beckmann u. a. gr. 8°. (VII, 433 S.) n. 5. —; geb. in Leinw. n. 6. —

Julius Springer in Berlin.

Fehland's Ingenieur-Kalender 1900. Für Maschinen- u. Hütten- Ingenieure hrsg. v. Th. Beckert u. A. Pohlhausen. 22. Jahrg. 2 Thle. gr. 16°. (VI, 164 S., Schreibkalender u. 216 S. m. Ab- bildgn.) Geb. in Ldr. u. geh. n. 3. —; Ausg. in Brieftaschenformat n. 4. —

Forst- u. Jagdkalender 1900. Begründet v. Judeich u. Schneider. 28. Jahrg. (50. Jahrg. des Schneider u. Behm'schen Kalenders u. 28. Jahrg. des Judeich'schen Kalenders.) Bearb. v. M. Neu- meister u. G. Behm. (2 Thle.) 1. Thl. Ausg. A. 7 Tage auf der linken Seite, die rechte Seite frei. gr. 16°. (XXXIV, 14 S., Schreibkalender, 125 u. 52 S. m. 1 Karte.) Geb. in Leinw. n. 2. —; in Ldr. n. 2. 50; Ausg. B auf jeder Seite nur 2 Tage, geb. in Leinw. n. 2. 20; in Ldr. n. 2. 70

Arwed Strauch in Leipzig.

Moser's J. J., theologische Gedanken v. der ehelichen Beiwohnung unbefehrter, erweckter u. wiedergeborener Personen. Nach der — einzigen — Ausg. vom J. 1743 aufs neue hrsg. gr. 8° (136 S.) n. 2. —; geb. n. 2. 60

H. Stuber's Verlag in Würzburg.

Heun, G.: Methodisch geordnete Rechenübungen f. die Hand der Schüler in der Volksschule. Ausg. B. (In 4 Hftn.) (4. Hft.) gr. 8° n. —. 25

4. Für die Oberklassen. (VI. u. VII. Schulj.) Zugleich f. Sonntags- u. Fortbildungsschulen geeignet. Weiterführung der gemeinen Brüche. Die nichtdecimale Maße u. Gewichte. Weiterführung der Decimalbrüche u. ihre Anwendg. auf das decimale Längenmaß, Holzmaß, Gewicht u. Papiermaß. Flächen- u. Körperberechnn. nach vorher. Einüb. der Flächen- u. Körpermaße. Prozent- u. Zinsrechnung. Teilungs- u. Durchschnittsberechn. Vermischte Aufgaben. Anhang üb. die Invaliditäts- u. Altersversicherung. 9. Aufl. (IV, 68 S.) n. —. 25.

B. G. Teubner in Leipzig.

Aus Natur u. Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständl. Darstellgn. aus allen Gebieten des Wissens. 11. Bdchn. 8° n. —. 90; geb. in Leinw. n. 1. 15; auch in Lfgn. à n. —. 20

11. Borinski, R.: Das Theater. Sein Wesen, seine Geschichte, seine Meister. Mit 8 Bildnissen. (IV, 139 S.)

Gv. Vereins-Buchhandlung in Danzig.

Scheffen, W.: Handbuch der inneren Mission u. verwandter Bestrebungen in der Prov. Westpreußen. gr. 8°. (XII, 215 S.) Geb. n.n. 2. —

Verlagsanstalt f. Zuckerindustrie in Magdeburg.

Zabel's Jahr- u. Adressbuch der Zuckerfabriken Europa's f. die Campagne 1899/1900. Hrsg. v. dem »Centralblatt f. die Zuckerindustrie«. 30. Jahrg. gr. 8°. (203 S. m. 1 Bildnis.) Geb. in Leinw. bar n. 4. —

„Vita“, Deutsches Verlagshaus in Berlin.

Vof, A.: Die Pflastermeisterin. Roman. 8°. (170 S.) n. 3. —
 Guiraud, P.: Lolos Berufung. Roman. Aus dem Franz. v. E. Pauli. 8°. (390 S.) n. 3. —
 Krestowski, M.: Der Sohn. Erzählung. Aus dem Russ. v. A. Garbell. 8°. (182 S.) n. 2. —
 Skram, E.: Agnes Wittrup. Roman. Aus dem Dän. v. M. Mann. 8°. (101 S.) n. 1. —

Leopold Weiß in Wien.

Thorich, B.: Deutsch-nationale Politik. 2. Aufl. gr. 8°. (26 S.) n. —. 35

Werner-Verlag in Berlin.

Heck, L.: Lebende Bilder aus dem Reiche der Tiere. Augenblicksaufnahmen nach dem leb. Tierbestande des Berliner zoolog. Gartens. Hrsg. u. m. erklär. Unterschriftsätzen versehen. (In 16 Lfgn.) 1. Lfg. qu. Fol. (16 S.) —. 50

Helmuth Wollermann in Braunschweig.

Festschrift f. die Teilnehmer an der 52. Hauptversammlung der Gustav-Adolf-Stiftung am 18.—22. IX. 1899. 8°. (III, 127 S. m. Abbildgn. u. Bildnissen.) Kart. m. Goldschn. bar n. 1. —

G. W. Zaiser'sche Buchh. in Nagold.

Schwarzmaier: Die Flora des Nagolder Schlossbergs. Vortrag. gr. 8°. (16 S.) bar n.n. —. 30

Paul Zschöcher in Leipzig.

Wirth, M.: Herr Stagemann u. seine Gönner. Mit e. Briefe des Hrn. Otto Schelper u. m. kleineren Berichtign. 2.—5. Taus. 8°. (15 S.) In Komm. † —. 15

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- J. P. Bachem in Adln.** 7013
Kühling, die Aufstellung der Kirchen-Stats und -Rechnungen. 3 M 50 S.
- A. Bath in Berlin.** 7012
Eintheilung und Standorte des Deutschen Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine. 1 M.
- J. Engelhorn in Stuttgart.** 7014/15
Engelhorn's Allgemeine Romanbibliothek. XVI, 5 u. 6:
Grofer, Miß Balmains Vergangenheit. 2 Bde. à 50 S;
geb. à 75 S.
Städtische Wohn- und Geschäftshäuser. 12 M.
- F. Fontane & Co. in Berlin.** 7017
Das litterarische Echo. 2. Jahrg. 1. Quartal. 3 M.
- Freund & Jodel in Berlin.** 7014
Stinde, Martinhagen. Neue ill. Ausgabe. 2 M; geb. 3 M.
- L. G. Meyer in Oldesloe.** 7018
Röber, Großmütterchens Bilderbuch für ihre Enkel. 2 M 50 S.
- Friedrich Andreas Perthes in Gotha.** 7013
Für unsere Kleinen. 16. Jahrg.
- Richard Schröder (vorm. Ed. Döring's Erben) in Berlin.** 7018
Neueste Armeeinteilung. 35. Jahrg. 40 S.
- W. Bobach & Co. in Berlin u. Leipzig.** 7020
Kindermodenwelt. Heft 1. 20 S.
— do. — quartalsweise. 1 M 25 S.
- J. J. Weber in Leipzig.** 7016
Hesse-Wartegg, Siam, das Reich des Weißen Elefanten. 12 M;
geb. 15 M.
- Leopold Zolki in Berlin.** 7021
Der Wechselverkehr u. die Wechselformulare. 1 M 50 S.

Nichtamtlicher Teil.

Deutsche Schrift.

Von Professor G. Holle.*

Es scheint den Deutschen im Blute zu liegen, daß sie sich über eine nationale Frage um so mehr aufregen, je unbedeutender sie ist; der Streit »um des Kaisers Bart« ist heute noch nicht ausgestorben. So plagen auch die Geister für und wider die »deutsche Schrift« immer heftiger aufeinander. Nicht um mitzustritten, ergreife ich das Wort, sondern um zu zeigen, daß eigentlich kein Grund zum Streit ist; nicht etwa, weil ich die Forderung an die Deutschen, ihr Volkstum auch im kleinen hochzuhalten, für gleichgiltig hielte, sondern weil der Streit sich auf willkürlich geschaffene Begriffe bezieht und gegenstandslos wird, sobald sich die Gegner auf den Boden der Forderung einer für unsere deutsche Sprache naturgemäßen Schrift stellen und so zu

viel wesentlicheren Gesichtspunkten kommen, als wenn sie sich über die Deutschrift von Buchstabenformen streiten.

Daß die deutsche Sprache keine ursprünglich ihr eigentümliche Schrift besaß, sondern römisch-griechische Buchstabenformen übernommen und als Runenschrift verwendet hat, darüber sind die Gelehrten wohl einig. Aber selbst wenn die Germanen gleichzeitig mit den Griechen und Römern ihre Schrift ausgebildet oder gar umgekehrt diesen die Formen für ihre Schrift gegeben hätten, so können wir doch heute nicht mehr zu der Schrift unserer Väter zurückkehren, denn sie ist für die heutigen Verhältnisse nicht mehr naturgemäß; wir »rizen nicht Runen«, sondern schreiben mit der Stahlfeder und, wer weiß, vielleicht bald nur noch mit der Schreibmaschine. — Sind die Runen zurückzuführen auf die antike Inschriftenform der Buchstaben (Majuskel) oder meinetwegen gleichen Ursprungs mit ihr, so stammen die heutigen Gebrauchsschriften unzweifelhaft von der altrömischen Verkehrsschrift, die sich durch das Bedürfnis geläufigerer Schreibung je nach Anwendung des Griffels oder der Rohrfeder aus

*) Mit gefällig erteilter Erlaubnis abgedruckt aus der »Deutschen Welt«, Wochenschrift der Deutschen Zeitung (Herausgeber: Dr. Friedrich Lange, Berlin), vom 17. September 1899.

jener in verschiedener Richtung umbildete. Diese Umbildung geschah aber nicht durchaus den natürlichen Anforderungen der Schreibart entsprechend, sondern Geschmacksrichtung, Willkür und Unverstand der Schreiber lenkte diese Schrift oft von ihrer natürlichen Aufgabe ab, die gesprochenen Laute möglichst einfach, aber deutlich darzustellen. Dann folgte naturgemäß eine Gegenwirkung, die auf ältere, bessere Schriftformen zurückgriff; so wurde die verworrene merowingische Schrift unter Karl dem Großen aufgegeben und eine einfachere Schreibung der Buchstaben gebräuchlich, die im wesentlichen in unserer heutigen »kleinen Lateinschrift« (Kursiv) noch erhalten ist. Diese Schrift, die also eigentlich »altdeutsche« oder »altfränkische« heißen sollte, wurde von den Humanisten, die sie »Antiqua« nannten, gegenüber der später wieder ausgearteten Schrift befürwortet und ist seitdem, namentlich in gelehrten Kreisen, viel in Gebrauch geblieben und nimmt in neuerer Zeit im Geschäftsleben immer mehr überhand. Ausgeartet, ja geradezu verwildert war aber in der That die Schrift des Mittelalters, und praktischere Völker, die sich früher als die Deutschen auf ihren »weltmännischen Beruf« besannen, wandten sich dauernd von ihr ab. Nachdem in neuerer Zeit auch die nordgermanischen Völker zur Lateinschrift übergegangen sind oder dazu übergehen, bleiben wir Deutschen allein bei der mittelalterlichen, wenn auch in vereinfachte Form gebrachten Schrift stehen; und was ursprünglich nichts Deutsches an sich hatte, ist dadurch erst zu nationaler Besonderheit geworden.

Aber mit dieser Thatsache müssen wir rechnen. Völkisches Empfinden läßt sich nur bei den Höchstgebildeten des Volkes durch geschichtliche Ueberlegung beeinflussen; die Masse folgt dem unmittelbaren Eindruck. Nun aber ist in der Schriftfrage die naturgemäße Entwicklung immer wieder zum Durchbruch gekommen; mit ihr dürfen wir uns also nicht in Widerspruch setzen, wenn wir etwas Nationales in unserer Schrift festhalten wollen, ohne uns dem Vorwurf »sentimentalen Deutschtums« auszusetzen. Um das Naturgemäße sicher zu erkennen, müssen wir vor allem den Unterschied von Schreib- und Druckschrift auf das nachdrücklichste betonen. Unsere heutige Druckschrift greift auf die alten Zierschriften zurück, wie sie in mühsam und mit übermäßigem Zeitaufwand in den Klöstern des Mittelalters hergestellten Büchern niedergelegt waren. Diese Schriften wurden durch den Druck zuerst mit ganzseitigen Holztafeln, dann nach Gutenbergs Vorgang unter Zerlegung in die Buchstabenbestandteile nachgebildet und vervielfältigt und sind in unserem heutigen »Frakturdruck« noch deutlich zu erkennen. Die auf ganz anderen Bedingungen beruhende Gebrauchsschrift des täglichen Lebens ging ihren eigenen Weg daneben und wurde zu unserer heutigen »Kurrentschrift«. Nichts ist drolliger, als wenn beide Schriftarten gleichmäßig als ihrem Charakter nach deutsch angepriesen werden, denn es läßt sich kaum etwas Gegenständlicheres denken, als »deutsche« Schreibschrift und »deutsche« Druckschrift. Wenn also die eine »dem deutschen Charakter entspricht«, thut es die andere sicher nicht. Bei der Druckschrift müssen wir außerdem fragen, ob die gotisch stilisierten, gebrochenen Kleinbuchstaben oder die im Rokoko-Geschmack gehaltenen Großbuchstaben mit ihrer Auflösung aller Form in willkürliche Bogenlinien als »deutsch« gelten sollen. Daß Lesbarkeit die erste Grundbedingung einer Schrift sei, war den ersten Druckern nicht zum Bewußtsein gekommen, weil sie ihre Aufgabe in der Nachbildung der bestehenden Bücher sahen und sehen mußten, wenn sie überhaupt mit ihrer Kunst durchdringen wollten. Nur die Gewohnheit und die Auffassung von »Wortbildern« statt der einzelnen Buchstaben beim Lesen hat uns Undeutlichkeit und leichte Verwechslung zahlreicher Frakturbuchstaben ertragen gelehrt. Aber das Wortbild ist aus den einzelnen Buchstaben zusammengesetzt, und die mangelhafte Erkennbarkeit der Buch-

staben schädigt selbstverständlich auch die Auffassung der Wortbilder und führt zu häufigem »Verlesen«.

Bleiben wir bei dieser zugleich unschönen und unpraktischen Bruchschrift, so ist ihre schließliche Verdrängung durch die den Weltverkehr beherrschende Lateinschrift unvermeidlich. Anders liegt die Sache, wenn wir zu einfacheren und schöneren Formen der Buchstaben unsere Zuflucht nehmen, die vom Volke ebenso wie die Fraktur als »deutsch« empfunden werden, die aber, wie namentlich die schöne und mit Recht neuerdings immer mehr beliebt werdende »Schwabacher-Schrift«, die antike Grundform aller unserer Buchstaben noch deutlich zur Geltung kommen läßt, ohne deren Steifheit zu haben, und von Ausländern ohne Schwierigkeit gelesen wird. Nichts hindert uns außerdem, einzelne Mängel, wie die Form des großen A, das wie in der Bruchschrift noch dem U ähnelt, zu verbessern; manche Druckereien verwenden schon in der Schwabacher-Schrift ein erkennbares und ebenso stilgerechtes A. Den praktischen Vorzug der Ausnutzung der Unterlängen bei f, h, z, gegenüber f, h, z der Lateinschrift teilt der Schwabacher Druck mit der Frakturschrift, ohne deren Nachteile zu haben. Auch a und g sind mit Rücksicht auf die Schreibschrift besser als a und g. Diese Vorzüge des deutschen Drucks verkennt auch der »Verein für Altschrift« nicht, indem er als 24. Leitsatz aufstellt:

»Gegen eine etwaige neue Schrift in einem nachweislich deutschen Stil, die die Grundformen der Buchstaben wahren und auch die anderen besprochenen Mängel vermeiden würde, hat der Altschriftverein nichts Grundsätzliches einzuwenden.«

Nur daß es eine neue Schrift sein müsse, kann ich nicht einsehen, und ich halte eine Einigung auf Grundlage der verbesserten Schwabacher-Schrift für um so eher möglich, als der Verein auch gegen die Mängel der Lateinschrift (z. B. Fehlen des langen s) keineswegs blind ist.

Aber nun die deutsche Schreibschrift; an der ist doch unbedingt festzuhalten? — Leider belehren uns die Thatsachen, daß die echte deutsche Schreibschrift nur in den Schreibvorlagen der Schule und — bei den Backfischen, eigentlichen und ausgewachsenen, zu finden ist. Wirkliche Gebrauchsschriften sehen ganz anders aus; zumal die eckigen N- und U-Striche u. s. w. die als besonders charakteristisch für die deutsche Schrift angesehen werden, runden sich von selber ab, wie es die Schreibflüchtigkeit verlangt, wenn nicht besondere seelische Eigenschaften (»eckiger Charakter«) diese Buchstabenform mit sich bringen. Dieselben Ecken kommen aber beim Vorhandensein dieser Eigenschaften ebensogut in die lateinische Schreibschrift hinein und finden sich beispielsweise in der typischen Handschrift der Engländer sehr deutlich, dem gewinkelten Ellbogen vergleichbar, mit dem diese Nation sich rücksichtslos Bahn zu brechen pflegt. Wenn der Zusammenhang der Handschrift mit dem Charakter auch noch längst nicht genügend klargestellt ist; daß ein solcher Zusammenhang da ist, wird heutzutage kaum noch bezweifelt. Vielsach ist eckige Schreibung im Auslande geradezu Modesache und wird in den Schulen mühsam eingeübt.

Also als »deutsche Handschrift« haben nicht die willkürlichen Schulvorlagen Bedeutung, sondern die wirklichen Gebrauchsschriften, die um so mehr von jenen verschieden sind, je ausgeprägter der Charakter des Schreibenden ist. Eine typische deutsche Handschrift hat sich aber noch nicht herausbilden können wegen der unsinnigen Doppelwährung unserer Schrift, die zudem auch noch eine unnütze Belastung der kleinsten Schuljugend darstellt. Soll aber nur eine Schriftart angewandt werden, so kann dies nur die lateinische (altfränkische) sein, da wir diese für den Verkehr mit anderen Völkern so wie so nicht entbehren können. Und wir haben doch auch mindestens dasselbe Recht auf die Lateinschrift wie diese anderen Völker; und wenn wir

uns ihrer wie unsere Vorfahren bedienen, trifft uns ebenso wenig der Vorwurf der Ausländerei, als wenn wir etwa von Rokomöbeln zur Renaissance-Einrichtung übergehen.

Die Altschrift ist aber auch an sich besser als die aus Schreibkünstlerlaunen entstandene Godeschrift, weil sie mit der Form der kleinen Druckbuchstaben besser übereinstimmt, deren naturgemäße Umformung für die Zwecke des Schreibens sie darstellt, mögen wir nun die lateinische oder die davon abgeleitete gotische oder Schwabacher oder Bruchschrift zu Grunde legen. (Siehe namentlich die Buchstaben d, e, h, m, p, r, s, w.) Die Bedeutung dieser Uebereinstimmung liegt nicht nur in der erleichterten Erlernbarkeit der Schreibbuchstaben, sondern auch in der frühzeitigen Gewöhnung des kindlichen Gemütes an organische Entwicklung statt an launenhafte Willkür. — Ich wiederhole: Gibt es einen »deutschen« Charakter, so wird sich dieser auch in einer »deutschen« Handschrift darstellen, sobald nur eine Schrift, und zwar die sogenannte lateinische im Gebrauch ist.

Aber ich verlange noch mehr von einer deutschen Schrift. Die Schrift hat keinen Wert für sich, sondern nur als Mittel, die Sprache darzustellen; und wir können in unserem papiernen Zeitalter nicht oft genug wiederholen, daß die Sprache gesprochen und nicht geschrieben wird! Die Schrift ist nur das Kleid, das sich dem edlen Körper der Sprache anzuschmiegen hat und ihn nicht verunstalten soll. Wir aber haben die Schrift überkommen von den Römern und Zeichen gedankenlos mit aufgenommen, die für unsere Sprache ohne Bedeutung sind (c, q, v, x, y), die also nicht in ein deutsches A B C gehören; dagegen fehlen uns Zeichen für echt deutsche Laute, die wir unbehilflich durch zwei oder drei Zeichen von ganz anderem Lautwert darstellen (ch, ng, sch). Das Kleid ist also an der einen Stelle zu weit, an der anderen zu eng, und allerlei unnütze Flicker von »Dehnungsbuchstaben« sind auch noch daraufgesetzt! Erst eine laut-treue Schreibung ist deutsch, weil sie die deutsche Sprache wirklich darstellt; sie ist um so mehr deutsch, als auch unsere Vorfahren laut-treu schrieben, so gut sie es verstanden.

Es ist nicht meine Meinung, daß eine solche laut-treue Schreibung auf einmal eingeführt werden soll; aber es ist gut, wenn von berufenen Vertretern der Sprachkunde und Lautwissenschaft (Phonetik) das Ideal einer deutschen Schreibung aufgestellt wird, das den natürlichen Fluß der Entwicklung vor Abwegen bewahrt. Die Fortbildung selber ist nicht Sache der Wissenschaft, aber auch nicht der Verwaltung, sie ist Sache des Volkes in seinen führenden Schriftstellern. Für diese Frage des praktischen Deutschtums sei mir deshalb erlaubt, schließlich noch als Gewährsmann keinen anderen als unseren Gottfried August Bürger anzuführen, dessen Deutschgesinnung über allem Zweifel steht. Bürger schreibt in der Vorrede zu seinen Gedichten folgendes:

»Ich nehme Klopstocks Satz, der auch der Satz der gesunden Vernunft ist, an: Man schreibt nicht für das Auge, sondern für das Ohr, und muß daher nicht mehr schreiben, als man aussprechen hört.« Er empfiehlt aber mit Klopstock Vorsicht: »Man muß nicht alles auf einmal thun wollen, wenn es glücklich von statten gehen soll. Die Mißbräuche eines Tyrannen, wie der Sprachgebrauch (soll heißen »Schrift«gebrauch) ist, lassen sich nur nach und nach untergraben und auswurzeln. Sobald aber die gesunde Vernunft sie wirklich für Mißbräuche erkennt, so muß man es nicht immer gleichgiltig oder zaghaft bei dem alten bestehen lassen, sondern anfangen, fortfahren und enden. Klopstock hat angefangen; manche wackeren Leute sind schon fortgefahren; ich habe das nämliche gethan und wünsche gedeihliche Nachfolge. Ich habe schon mehr ungehörte Buchstaben als Klopstock und das undeutsche y mehrtheils verbannt.« Bürger begründet seine »vereinfachte Rechtschreibung« im

einzelnen und sagt unter anderem: »Kommt mir nicht mit der Undeutlichkeit aufgezo-gen! Das ist die albernste Ziererei, die ich kenne. Ein Deutscher versteht seine Sprache oder sollte sie doch verstehen. Alle Sprachen haben das an sich, daß man oft den Sinn nicht aus einzelnen Wörtern, sondern dem ganzen Zusammenhang aufgreifen muß. Schreibt man ferner einem solchen Pfahlbürger Rat für Rath, so ist es lustig, seine Maulgrimassen zu sehen, wenn er behauptet, daß man das Wort ohne h nicht anders als Ratt aussprechen könne. Dennoch schreibt der Ged selber, er trat, er bat, ohne h, und spricht nicht, er tratt, er batt aus. Schreibe ich ihm wiederum für matt mat, so grimastiert er von neuem und spricht maat aus, wiewohl er hat, habet, ganz richtig auszusprechen weiß. — Lieben Brüder, wenn ihr eure Sprache liebt, so tretet dem Schlendrian auf den Kopf und richtet auch nach den Regeln der Vernunft und einfachen Schönheit, nach denen sich schon größtenteils die Minnesinger richteten, ehe die nachfolgenden plumperen Jahrhunderte die Sprache mit so vielen unnötigen Buchstaben überluden.«

Ich vermeide es, diesen treffenden Worten noch weiteres hinzuzufügen.

Kleine Mitteilungen.

Reform der französischen Orthographie. — Man schreibt der »Wiener Abendpost« aus Paris: Seit zehn Jahren streben die »Reformisten« in Frankreich eine Umbildung der Orthographie an. Vergebens. Jetzt, da die großen »Affaires« zu schweigen scheinen, soll die Affaire der Orthographie wieder hervorgeholt werden. Es handelt sich um folgende Punkte: 1. Zusammengefügten Worten, wie plain-chant, demi-litre, soll künftig der lästige Bindestrich genommen werden, auch sollen Worte, die mit entre und contro zusammengesetzt sind, in Einem geschrieben werden: entredoux, contrecoup. . . Diese »Reform« ist bescheiden genug. 2. Fremde Worte dürfen ein Plural-s erhalten: des allégros. Ebenso soll den Worten vingt und cent in allen Fällen das s bewilligt werden: quatre-vingts-trois. Auch diese Reform zu gunsten des Plural-s scheint nicht eben bedeutend. 3. Man setze s statt x in Worten, wie paix, veux, also: je vous, la pais. Welchen Zweck soll diese Reform haben? Es wird kein Buchstabe erspart, la paix wird aber von seiner etymologischen Sprachwurzel pax ohne Not weggerissen. 4. Man soll in der Feminin-Bildung das t und n nicht mehr verdoppeln, also une chate, une paysane u. s. w. Man wird schreiben dürfen: je te protégerais wie je te protège, dann j'interrou, il interront (für interromps, interrompt — auch hier wäre die Isolierung des Wortes vom Wurzelboden bedauerlich). Ebenso peinlich sind die Reformvorschläge vint (vingt), set (sept), pois (poids), forsené, morseau, pront (prompt), doit (doigt) u. s. w. Diese Vereinfachung ist wahrlich nicht einer Reformbewegung wert, wohl aber gefährlich, da die französischen Worte vingt (viginti), sept (septem), doit (digitus) und andere, losgerissen von der romanischen, lateinischen Sprachwurzel, zu einem willkürlichen Zeichen werden, den Zusammenhang mit verwandtem Sprachgebiet verlieren und gleichsam nur in der Luft hängen bleiben. Durch Bequemlichkeit und vielhundertjährigen Mißbrauch geht ohnehin vielen Worten der Zusammenhang mit ihrer ursprünglichen Bedeutung verloren. Man sollte diesen Prozeß nicht noch künstlich beschleunigen, wie es jetzt auch im Deutschen vielfach versucht wird. Der Geist der Sprache verliert dabei unendlich viel, und gewonnen wird bestenfalls ein Buchstabe. Wenn man pais statt paix setzt, so ist auch nicht einmal der Buchstabe erspart, sondern nur an der Sprache gefrevelt worden. In Italien, das ja zu gunsten der Bequemlichkeit viel an den alten Stammsprachen des Italienischen sündigt, fand ich einmal einen »Kynematograf« angezeigt. Y oder i — was verschlägt's? Und doch ist es nicht gleichgiltig, ob wir den Namen des neuen Apparats vom Stamme kin (Bewegen) oder vom — Hunde (Stamm kyn) ableiten!

Association littéraire et artistique internationale. — Der einundzwanzigste Kongreß der Association littéraire et artistique internationale ist am 23. d. M. in der Universitäts-Halle zu Heidelberg eröffnet worden.

Deutscher Philologentag. — Die 45. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner wurde am 26. d. M. im großen Saale des Künstlervereins zu Bremen unter dem Vorsteh von Schulrat Professor Sander eröffnet.

Papierlieferung für eine Druckerei in China. — Wie die Wiener Zeitung meldet, beabsichtigt die Druckerei des „Ostasiatischen Lloyd“ ihr Unternehmen bedeutend zu vergrößern und gleichzeitig ein Groß-Papiergeschäft zu eröffnen. Offerten in Zeitungspapier, allen Sorten von Schreib-, Kanzlei- und Visitkarten-Papier, Menus etc. sind an Herrn E. Fink, Direktor des „Ostasiatischen Lloyd“, Shanghai, Kintiang Road Nr. 6, zu richten. Die Preise sind in Schilling oder Mark c/o Shanghai zu stellen. Da die Konkurrenz eine sehr bedeutende ist, könnte nur auf sehr billige Offerten Rücksicht genommen werden. Die Zahlung erfolgt per Kasse sofort bei Ankunft der Ware.

Preis Ausschreiben. — Für das beste „Lied auf Kiel“ setzte die dort erscheinende Nord-Ostsee-Zeitung einen Preis von 300 M aus.

Arnstädter Papier- und Briefumschlag-Fabrik, Arnstadt i. Th., G. m. b. H. — Unter dieser Firma ist in das Handelsregister des Fürstlichen Amtsgerichts zu Arnstadt i. Thür. eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung eingetragen worden, die die von dem Chemiker Dr. Willy Woge und dem Kaufmann Karl H. Woge, beide zu Arnstadt, unter der Firma Gebr. Woge in Arnstadt bisher betriebene Papier- und Briefumschlag-Fabrik erworben hat und weiter betreiben wird. Das Stammkapital beträgt 100000 M. Geschäftsführer sind Kommerzienrat Adolf Leupold in Arnstadt, Kommerzienrat Eduard Sichel in Gotha und Fabrikbesitzer Moritz Siebmann in Arnstadt.

Straßburger Druckerei und Verlagsanstalt vormalig R. Schulz & Co. in Straßburg i. E. — Der Reingewinn des Geschäftsjahres 1898/99 beträgt (nach Abschreibungen von 157569 M) 144181 M (im Vorjahre 143665 M). Hierzu kommt ein Vortrag von 9797 M. Die Geschäftsleitung beantragt, 7209 M (i. V. 7183) der Reserve und 10000 M (10000) der Spezialreserve zu überweisen, 18489 M (18754) zu Tantiemen und 10000 M zu Extra-Abschreibungen zu verwenden und 98000 M als Dividende von 7% (6 1/2%) zu verteilen, wonach sich der Vortrag von 9797 M auf 10280 M erhöht.

Die größten Briefmarkenlager der Welt. — Was für Werte in den Beständen der großen Briefmarkenhändler stecken, davon giebt folgende kleine Uebersicht einen Begriff, die das Parlamentsmitglied Herr Henniker Heaton anlässlich der Eröffnung der Internationalen Postwertzeichen-Ausstellung in Manchester am 29. Juni d. J. in seiner Ansprache gegeben hat: Obenan steht die Londoner Firma Stanley Gibbons, Limited, deren Lager auf 1800000 M Wert geschätzt wird. Dann folgt die älteste Briefmarkenfirma der Welt, Moens in Belgien, deren Lagerbestände einen Wert von 800000 M darstellen sollen. Die Firma Gebrüder Senf in Leipzig verfügt über einen Briefmarkenbestand im Werte von angeblich 700000 M. Das größte Lager in Amerika besitzt die Firma „Scott Stamp and Coin Company“ in New York, dessen Wert sich auf 800000 M beziffern soll.

Bleistiftfabrikation in Rußland. — In Moskau haben sich fünf Firmen zur Fabrikation von Bleistiften vereinigt. Sie beabsichtigen, unter der Firma Stanislaus Majewski & Co. ein großes Aktienunternehmen ins Leben zu rufen, um dem ausländischen, insbesondere dem deutschen Wettbewerb zu begegnen. Sie rechnen auf eine jährliche Erzeugung von 3 Millionen Duzend Bleistifte.

Kunstaussstellung der Berliner Sezession. — Die erste Ausstellung der Berliner Sezession ist am 24. d. M. geschlossen worden. Sie ist von rund 70000 Personen besucht worden. Von

den 338 ausgestellten Werken waren nur 230 verkäuflich, und von diesen ist nahezu der dritte Teil in Privatbesitz übergegangen. Auch im nächsten Jahre soll eine Kunstaussstellung der Berliner Sezession veranstaltet werden.

Deutsche Kunstaussstellung in Dresden. — Die Deutsche Kunstaussstellung in Dresden bleibt noch bis einschließlich 1. Oktober geöffnet.

Kunstaussstellung. — Eine französische Kunstaussstellung soll heute im Akademiegebäude zu Berlin eröffnet werden.

Personalnachrichten.

Erlaubnis zur Ordensanlegung. — Seine Majestät der König von Preußen hat dem Buch- und Kunsthändler Herrn Max Schulte in Berlin die Erlaubnis zur Anlegung des ihm verliehenen Großherrlich türkischen Osmanis-Ordens vierter Klasse erteilt.

Gestorben:

am 25. September ein Veteran des deutschen Buchhandels, Herr Eduard Aber, der älteste Chef der hochangesehenen Firmen Hirschwaldsche Buchhandlung und August Hirschwald in Berlin.

Fast neunzig Jahre alt, ist er seinem vor wenigen Tagen ihm vorangegangenen Vetter und langjährigen Gesellschafter Ferdinand Hirschwald gar bald im Tode nachgefolgt. Seit 1840 stand er in seinem großen Geschäft als Mitbesitzer an leitender Stelle, hat also fast sechzig Jahre lang auf seinem Posten ausgehalten und war, seines hohen Alters nicht achtend, noch bis zu seiner letzten Erkrankung mit bewundernswerter Frische geschäftlich thätig. Seiner großen Umsicht, seinen Kenntnissen und seinem rastlosen Fleiße ist im Verein mit den vortrefflichen geschäftlichen Eigenschaften seiner Gesellschafter der große dauernde Erfolg zu danken, der namentlich den Verlag des Hauses in die erste Reihe im deutschen Buchhandel gestellt hat. Wie in der buchhändlerischen Welt, so erfreute er sich insbesondere auch bei den Gelehrten der Heilkunde großer Wertschätzung. Mit fast allen Professoren und Privatdozenten der medizinischen Fakultäten, sowie mit der Mehrzahl der Berliner Ärzte stand er in persönlichen Beziehungen, teils als Sortimentier, teils als Verleger ihrer Werke. Es wird wenig Fachgelehrte geben, die so wie der Verstorbene in der medizinischen Litteratur bewandert waren. Dieser seiner außerordentlichen Belesenheit in medizinischen Dingen und seinem ungewöhnlichen Gedächtnis hatte er es zu danken, daß Generationen von Ärzten und Professoren sich mit Vorliebe an ihn wandten, so oft sie über irgend ein Thema Quellenwerke aus der älteren medizinischen Litteratur studieren wollten. Die Geschäftsräume der Hirschwaldschen Buchhandlung unter den Linden, an der Ecke der Shadowstraße, die mit den Bildern von medizinischen Berühmtheiten geschmückt sind, waren daher in den Vormittagsstunden der Sammelpunkt von Professoren und Ärzten, und mit unermüddlicher Bereitwilligkeit stellte Aber seinen Rat und seine Belesenheit den Fragenden zur Verfügung. — Das Weltgeschäft ist aus einer kleinen Sortimentsbuchhandlung hervorgegangen, die der Onkel des jetzt Verstorbenen, August Hirschwald, im Jahre 1816 in der Burgstraße zu Berlin eröffnete. In diese trat Eduard Aber zuerst als Gehilfe, später als Teilhaber der Firma ein und gab ihr einen mächtigen Antrieb durch die Kraft und wohlberedende Umsicht seines Unternehmungsgeistes. Im persönlichen Verkehr war er ein liebenswürdiger, wohlwollender Mann. Sein Ableben wird von allen, die ihn gekannt haben, aufrichtig betrauert, sein Andenken überall hoch in Ehren gehalten werden.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Carl Geitel, alleinigen Inhabers der Firma Gebrüder Geitel in Magdeburg, Knochenhaueruferstraße Nr. 74, ist am 22. September 1899, mittags 12^u, Uhr, das Konkursverfahren eröffnet und der offene Arrest erlassen worden. Konkursverwalter: Berufsgenossenschafts-Sekretär Forke hier. Anzeige- und Anmeldefrist bis zum 2. November 1899.

Erste Gläubigerversammlung am 19. Oktober 1899, vormittags 10^u, Uhr. Prüfungstermin am 23. November 1899, vormittags 10 Uhr.

Magdeburg, den 22. September 1899.
Königliches Amtsgericht A. Abteilung 8.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Heinrich Gereke in Hannover wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Hannover, den 21. September 1899.
Königliches Amtsgericht. 4A.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[43505] Ich bringe hiermit zur Kenntnis, daß die Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig die Besorgung der Kommission meiner Firma freundlichst übernommen haben.

September 1899.

Dr. Ernst Gutting,
Verlag der Zeitschrift für Instrumentenbau,
Berlin SW., Maderstr. Nr. 104a.

[43440] P. P.

Hierdurch beehre ich mich dem Gesamtbuchhandel mitzuteilen, dass nach dem am 30. Juni d. J. erfolgten Tode meines lieben Vaters, des Hofbuchhändlers Dr. A. Bloch, die Firma

B. Behr's Verlag (E. Bock)

in den Gesamtbesitz der Familie Bloch übergegangen ist.

Die Geschäftsführung liegt allein in meinen Händen, wie auch ich allein befugt bin, die Firma zu zeichnen.

Die Vertretung der Firma in Leipzig bleibt in den altbewährten Händen des Herrn E. F. Steinacker.

Die Herren Sortimenter bitte ich, auch fernerhin sich recht thätig für den Verlag zu verwenden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Berlin, September 1899.

Walther Bloch,

i. Fa.: B. Behr's Verlag (E. Bock).

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins der deutschen Buchhändler niedergelegt.

[43446] Nachdem ich meine Sortiment-firma, verbunden mit Antiquariat und Leseinstitut, Schweiger & Mohr, hier, W. Potsdamer Str. 42, an Herrn Richard Ryll käuflich abgetreten habe, führe ich den damit verbunden gewesenen Verlag von

Frankl, S., Lotti und Compagnie, Drama,

Ilgenslein, S., Abendläuten, 2 Erzählungen,

— Märchenfächer — Liebe, 2 Novellen,
Krak, C., Pflanzenheilverfahren, Teil 1 — 3, und

Majewski, O., Der graue und grüne Papagei,

unter der Firma

Hans Hildebrandt Verlag,

Berlin W. 35, Kurfürsten-Straße 148,

fort. Ich bitte, von dieser Veränderung freundlichst Kenntnis zu nehmen, und werde mir erlauben, Ihnen von meinen neuen Unternehmungen demnächst Kenntnis zu geben. Meine Vertretung übernahm wieder Herr Carl Fr. Fleischer, der den Verlag allein ausliefern wird; Bestellungen bitte ich daher nur nach Leipzig zu richten.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, 25. September 1899.

Hans Hildebrandt, Verlag.

Verkaufsanträge.

[40716] Eine durchaus solide u. gut gehende Verlagsbuchhandlung, fast ausschliesslich Theater-Litteratur umfassend, ist wegen Ausscheidens des Besitzers aus dem Buchhandel zu verkaufen. — Der Verlag wurde bis jetzt hauptsächlich direkt betrieben, wofür ein sehr bedeutendes Adressenmaterial vorliegt, und ist daher, da für den Buchhandel noch sehr wenig gethan, sehr ausdehnungsfähig. Nachweislicher Reinertrag über 10 000 M. — Die Lagerbestände sind sehr bedeutend. Verkaufspreis 50 000 M. mit entgegenkommenden Zahlungsbedingungen.
Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

3 architektonische Werke,

[43433] für deren Vertrieb noch wenig oder nichts gethan wurde, werden von einer Lichtdruck-Anstalt mit allen Vorräten und Rechten zu verkaufen gesucht, da der neue Besitzer auf den Verkehr mit dem Buchhandel verzichten will. Vorzügliche Artikel, besonders geeignet für ein Spezialgeschäft, das reisen lässt. Auskunft erteilt

München, Maximiliansplatz 3.

Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant.
(E. Reinhardt).

[42265] Besonderer Umstände halber ist eine seit mehreren Jahren bestehende hochvornehme Fachzeitschrift, die aus Liebhaberei von einem Ingenieur begründet und nebenbei geführt wird, zu verkaufen. Im Buchhandel ist das Blatt nicht bekannt, ist auch ohne Anschluss. Für technischen Verlag besonders passend; Verlagort innerhalb Deutschlands gleich. Inseratenteil arbeitet nur mit allerersten Firmen, Verluste gänzlich ausgeschlossen, seit 1 1/2 Jahren jede Nummer ca. 50 Seiten Inserate. Verkaufspreis bar 48 000 M. Gef. Anfragen an Unterzeichneten erbeten, der weitere Angaben und Auskünfte giebt.
S. Abel, Berlin W., Alvenslebenstr. 15.

[43396] In anmutiger Industriestadt Sachsens ist ein einträgliches, solides Sortiment zu verkaufen. Zur Uebernahme ist ein Barkapital von nicht unter 20 000 M. nötig. Gef. Angebote unter G. L. 43396 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[37525] Zehn Jahre besteh. Buchdruckerei, Buchbinderei u. Buchhandlung, verb. m. Verlag d. General-Anzeigers, in schön. Städtchen a. d. Spree f. 34 500 M. zu verk. Anzahlg. 1/2 — 2/3. Angeb. erb. u. 469 an Dresden. **Julius Bloem.**

[415-5] Ein mittleres Sortiment Mitteldeutschlands, in geordneten Verhältnissen, soll bald oder zum 1. Januar 1900 verkauft werden.

Angebote von Kaufliebhabern, die über ein Kapital von 20 000 M. verfügen, werden unter A. L. 2 erbeten durch **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig, Salomonstr. 16.

[43181] Vier juristische Werke, populär gehalten und für die weitesten Volksschichten berechnet, sind, da nicht in die Verlagsrichtung passend, sofort billig zu verkaufen. Näheres durch **Eduard Schmidt** in Leipzig.

Kaufgesuche.

[42271] Für einen tüchtigen Kollegen suche ich ein solides Sortiment u. Antiquariat für 20—25 000 M. zu kaufen. Discretion zugesichert.

Berlin S. 14.

Fr. Palm's Buchhandlg. u. Ant.
(H. Schrader).

Fertige Bücher.

Hugo Richter,

Verlagsbuchhandlung in Davos.

[43194] Zu fernerer freundlicher Verwendung liefere ich bereitwilligst in Kommission:

Die

doppelte (italienische) und einfache

Buchführung

in 10 Vorträgen

zum Selbstunterricht

von

Dr. W. Gallus,

Direktor der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

2. umgearbeitete Auflage.

= Preis gebunden 2 M mit 30% =

Freiexemplare in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6.

Ich bitte, dies überall gangbare Buch gefälligst immer auf Lager halten zu wollen.

Davos, Ende September 1899.

Hugo Richter,
Verlagsbuchhandlung.

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 35.

[43452] Heute ist erschienen:

v. Buchka, Vergleichende Darstellung des Bürgerl. Gesetzbuches und des Gemeinen Rechts. Dritte, verbesserte Auflage.

Geb. 9 M ord., 6 M 75 S no., 6 M 30 S bar und 9/8, wenn auf einmal bezogen.

Alle Barbestellungen sind expediert. A cond. konnte ich einstweilen nicht liefern; die Bestellungen sind jedoch vorgemerkt und werden, soweit möglich, demnächst berücksichtigt.

[41327]

Chemiker-Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von

Dr. G. Krause, Cöthen,

unter Mitwirkung zahlreicher, namhafter Fachmänner.

Leserkreis in allen Welttheilen. * Stetig wachsende Abonnentenzahl.

Viermal prämiirt. * Erscheint seit 1877. * Viermal prämiirt.

Wöchentlich 2 Nummern gross Quart à 22—44 Seiten
in vornehmster Ausstattung
betr. Druck und Papier, mit vielen Abbildungen im Texte.

Abonnement. { Preis pro Quartal: { 5 Mark ord.,
3,75 Mark netto. }

Probenummern bitten wir zu verlangen.

Die „Chemiker-Zeitung“, die **reichhaltigste, einflussreichste und verbreitetste** aller chemischen Zeitschriften,

wird
gelesen
von:

Chemikern aller Berufszweige, Apothekern, Berg- u. Hüttenmännern, Technikern, Ingenieuren, Patent-Anwälten, Fabrikanten chem.-technischer Präparate und Apparate, Maschinenfabrikanten, Photographen; Professoren, Assistenten u. Studierenden an Universitäten, technischen Hochschulen und landwirthschaftlichen Versuchsstationen; Lehrern an Real- und Gewerbeschulen etc.; Besitzern von Laboratorien und von Chemikalien- und Drogenhandlungen; Mechanikern, Grosskaufleuten, Spediteuren etc.

Der Jahrgang der „Chemiker-Zeitung“ umfasst **2 Bände** mit je einem ausführlichen und unentbehrlichen Inhalts-Verzeichnisse (Autoren- und Sachregister).

Inserate. { **Insertionspreis** pro Colonelzeile 30 Pf.
Specielle Rubrik: Literarische Anzeigen.

Bei Zuweisung von **nicht buchh. Anzeigen** gewähren wir dem Buchhandel entsprechende Provision.
Verlag der Chemiker-Zeitung, Cöthen (Anhalt).

Commissionär:

E. Ungleich, Leipzig.

Auslieferung

nur in Leipzig.

Henrik Ibsen.

Ein literarisches Lebensbild

Z[43416] von

Henrik Jaeger.

Mit Genehmigung des Verfassers und der Verlags-handlung ins Deutsche übertragen, bearbeitet, mit Zusätzen und Nachträgen versehen

von

Dr. Heinrich Bschlig.

Ein Band gr. 8°, ca. 20 Bogen.

 Mit 9 Holzbildern. 
Preis geheftet 4 *M* ord.; in Originalband geb. 5 *M* ord.
zweite vermehrte Auflage.

Das Buch enthält folgende Abschnitte:

- I. Kinderjahre und Jugenddichtung (1828—1850).
- II. Lehrjahre (1850—1857).
- III. Kampf ums Dasein in Christiania (1858—1864).
- IV. Auftreten gegen Norwegen (1864—1869).
- V. Raft und Rückblick (1870—1877).
- VI. Zeitdramen (1877—1897).

Die Portraits von Ibsen aus verschiedenen Lebensjahren, das Bild seiner Frau, seines Geburtshauses etc. zieren den stattlichen Band.

Ich liefere in Rechnung mit 25% gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6; geb. Exemplare nur „fest“ resp. „bar“.Dresden-Blasewitz,
Ende September 1899.
Heinrich Minden.
Z[43453]: **Nova.**

Soeben erschienen vom

Volksatlas der Schweiz in 28 Vogelschaublättern

die Blätter

No. 26. Mt. Blanc, Gd. St. Bernard.

No. 27. Zermatt, Monte Rosa.

Preis pro Blatt *M* 1.50 ord., *M* 1.15 no.,
bei bar 7/6 Expl.

Wir bitten zu verlangen!

Zürich, September 1899.

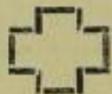
Verlag: Art. Institut Orell Füssli.



Zu Gunsten der durch Hochwasser Beschädigten! und Zu Gunsten des Roten Kreuzes!

Z[43517] Das allseitige Bestreben, durch die Privatwohlthätigkeit die erst jetzt in ihrer ganzen Grösse ersichtlichen jüngsten Hochwasserschäden nur einigermaßen lindern zu helfen, gab uns Veranlassung, zu Gunsten der Hilfebedürftigen einen Taschenkalender herauszugeben, der für jedermann vielseitigen Wert hat, billig ist und daher bei entsprechender Verwendung grösseren Absatz finden kann. Das Büchlein ist betitelt:

Erste Hilfe.



Taschenkalender für das Jahr

1900

für Freunde und Mitglieder
des „Roten Kreuzes“.

Unter Mitarbeit von:

Dr. F. C. Müller und **Karl Halder**
Kolonnenarzt Kolonnenführer

Herausgegeben von
Seitz & Schauer, München.

Die eine Hälfte des Reinertrages
kommt den durch Hochwasser Be-
schädigten, die andere Hälfte dem
„Roten Kreuz“ zu.

Der Preis für das sehr praktische Büchlein wurde trotz gediegenster Ausstattung auf nur **20** ♂ festgesetzt, ein Betrag, den auch der Unbemittelte für diesen Zweck auszugeben in der Lage ist. Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel liefern wir einzelne Exemplare à 15 ♂ bar, 7/6 für 1 *ℳ*.

Die eine Hälfte des Reinertrages kommt den durch das Hochwasser Beschädigten, die andere Hälfte dem „Roten Kreuz“ zu.

Wir dürfen gewiss den verehrten deutschen Sortimentsbuchhandel bitten, sich für dieses

Wohlthätigkeits-Werkchen

recht energisch zu verwenden und bei grösserem Absatz zu Gunsten des guten Zweckes auf noch höheren Rabatt zu verzichten.

Ueber das Resultat, das wir mit unserem Unternehmen erzielen, werden wir s. Zt. Bericht erstatten.

Wir bitten höflichst, direkt per Karte zu bestellen.

Hochachtungsvoll

München, den 24. September 1899.

Seitz & Schauer.

VERLAGSBUCHHANDLUNG PAUL PAREY IN BERLIN SW., HEDEMANNSTRASSE 10.

Z[43277] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Mentzel und von Lengerke's Landwirtschaftlicher Hülf- und Schreibkalender. Dreiundfünfzigster Jahrgang 1900.

Herausgegeben von

Dr. Hugo Thiel,

Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat und Ministerialdirektor im Königl. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten in Berlin.

I. Teil (Taschenbuch) gebunden. — II. Teil (Jahrbuch) geheftet.

Ausgabe mit einer halben Seite weiss Papler pro Tag. — Ausgabe mit einer ganzen Seite weiss Papler pro Tag.

In Leinen gebunden 2 *ℳ* 50 ♂, in Leder gebunden 3 *ℳ*. In Leinen gebunden 3 *ℳ*, in Leder gebunden 4 *ℳ*.

Landwirtschaftlicher Frauenkalender.

43. Jahrgang 1900.

= Gebunden Preis 2 *ℳ*. =

Deutscher Gartenkalender.

27. Jahrgang 1900.

Herausgegeben von **Max Hessdörfer** in Berlin.

In Leinen gebunden: Preis 2 *ℳ*; in Leder gebunden: Preis 3 *ℳ*.

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

J. Guttentag, Verlagsbuchhdlg., G. m. b. H.,
[43270] in Berlin.

In zweiter Auflage erschien:

Die
Preussischen Ausführungsgesetze

zum

Bürgerlichen Gesetzbuche,

zum Gesetz, betreffend Aenderungen der Civilprozeßordnung vom 17. Mai 1898, zum Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung, zur Grundbuchordnung und zum Handelsgesetzbuch, Preussisches Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit und Gesetz, enthaltend die landesgesetzlichen Vorschriften über die Gebühren der Rechtsanwälte und Gerichtsvollzieher.

Nach den Beschlüssen beider Häuser des
Landtages in dritter Berathung.

Textausgabe mit Sachregister.

Zweite Auflage.

Gebunden in ganz Leinen 1. M 80 S ord.

Bezugsbedingungen:

in Rechnung $33\frac{1}{3}\%$ u. 13/12;
gegen bar: 40% u. 9/8, 23/20, 58/50
u. 120/100.

Wir bitten um thätigste Verwendung. Firmen, die umfangreiche Manipulationen vorzunehmen beabsichtigen, belieben sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen. Einzelne Exemplare stellen wir Ihnen bereitwilligst in Kommission zur Verfügung.

Leopold Voss in Hamburg.

[43050]

Grundzüge

der

Chemie und Mineralogie

von

Prof. Dr. Rudolf Arendt

mit 275 in den Text eingeschalteten Abbildungen und einer Buntdrucktafel.

Siebente

verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis 3 M.

Rabatt 25% und 13/12.

Gebundene Exemplare nur bei den Barsortimenten.

Verlag von Heinrich Witten, Dresden und Leipzig.

Z[43417] In meinem Verlage erschien:

Eine pflichtvergeßene Frau

Sittenbild

VON

Dora Helfft.

— Ein Band 8°, ca. 15 Bogen; vornehme Ausstattung. —

Preis **Mk. 2.— ord.**

Hofrat Professor Kraepelin-Seidelberg sagt in einem eingehenden Briefe an die Verfasserin:

„Die kleine Geschichte, die Sie erzählen, ist in allen Einzelheiten überraschend wahr. Ich habe den lebhaftesten Wunsch, daß Ihr Werk recht, recht viel gelesen werden möge, und hoffe, daß es uns ein tüchtiger Bundesgenosse im Kampf gegen die fürchtbare Geißel werde, deren Verheerungen Sie so wahrheitsgetreu gezeichnet haben.“

Prof. Dr. v. Krafft-Ebing-Wien schreibt:

„Verbindlichen Dank für die Schrift, die ich mit großem Interesse gelesen habe.“

Professor Teller-Berlin äußert sich wie folgt:

„Ich habe Ihr Buch mit großem Interesse gelesen und mit Bewunderung gesehen, wie Sie sich in ein Frauen fernliegendes Gebiet eingearbeitet und mit sicherem Takt Dinge in einer für jede Frau lesbaren Weise dargestellt haben, über die gewöhnlich mit Stillschweigen hinweggegangen wird, die aber mit Rücksicht auf den Zweck des Buches gesagt werden mußten.“

Oberarzt Dr. Paul Wäcke-Subertusburg schreibt:

„Das kleine Werk ist höchst ergreifend und wahr, mit männlicher Logik, knapper Diktion, und man würde sicher nicht eine Frau als Verfasserin vermuten. Ich hoffe, daß das Buch schon wegen der tiefen sozialen Gedanken recht viele Auflagen, womöglich auch Uebersetzungen, erleben möchte.“

Sanitätsrat Dr. Pierlon-Lindenhof meint in einem längeren Schreiben:

„Es wäre sehr zu wünschen, daß die Eltern junger Mädchen mit viel größerer Sorgfalt sich über das Vorleben der Männer erkundigten, denen sie vertrauensvoll ihre Töchter übergeben; und wenn es Ihnen gelingt, durch Ihr Werk zu diesem Ziele beizutragen, würde ich das als ein großes Verdienst ansehen.“

Frau Anna Simson-Breslau, die bekannte Vorkämpferin der Frauenbewegung, schreibt:

„Den Eltern heranwachsender Söhne — „und Töchter“ — würde ich gern hinzugefügt sehen. Denn man kann den Frauen und Müttern der Gegenwart nicht oft genug zurufen: Sorget, daß nicht auch Eure Töchter den Vorwurf gegen Euch erheben, Ihr hättet Eure Pflicht nicht gethan, ihre Zukunft zu schützen, weil Ihr nicht mit allen Kräften und mit allen Euch zu Gebote stehenden Mitteln an der Ausrottung solcher Zustände mitgearbeitet habt, sie ungewarnt und unwissend ließt. Ja, die Frauen sollen, wollen und müssen endlich alle diese Uebel und Mißstände der Zeit verstehen lernen, damit bessere Zustände sich vorbereiten. Zu lange haben sie sehenden Auges und hörenden Ohres gethan, als hätten sie Scheulerer vor Augen und Ohren und wüßten nicht, was um sie herum vorgeht, weil es wohlstandig war, so zu thun, und die Männer ihnen sagten: „Davon versteht Ihr Frauen doch nichts,“ oder pharisäisch: „So Unreines soll Euch reinen Frauen nicht nahe treten, soll Euch nicht berühren.“ Das war bequem für die Frauen, aber noch bequemer für die Männer. Hätte es sich nur nicht so bitter gerächt. Wäre es ihnen nicht immer näher und näher getreten und hätte sie bis ins innerste Mark getroffen an Leib und Seele, die einzelne Frau und in ihr das ganze Geschlecht. Da bricht ein Aufschrei der Empörung endlich einmal den Bann und läßt auf Dora Helffts Sittenbild als auf eine erlösende That hoffen.“

Marie Stritt, die Vorsitzende des **Rechtsschutzvereins für Frauen in Dresden**, sagt:

„Allerherzlichsten Dank für Ihr Buch, das Sie unserm Verein übersandten. Gestatten Sie mir, Ihnen noch mehr dafür zu danken, daß Sie es überhaupt geschrieben haben. Ich habe es mit steigender Bewunderung Ihres Mutes, Ihrer Wahrhaftigkeit und Ihrer hohen künstlerischen Begabung in einem Zuge gelesen. Ihr Buch ist eine That, für die Ihnen alle Frauen dankbar sein müssen, und es ist mir eine große Freude, diese That in unseren Kreisen zu „verkündigen“.“

Die „**Frauentwelt**“ veröffentlicht über „**Eine pflichtvergessene Frau**“ einen mehrspaltigen Artikel, dem wir folgendes entnehmen:

„Das mit echt weiblichem Taktgefühl geschriebene Werk ist „den Eltern heranwachsender Söhne gewidmet“ und ist ein mit Flammenschrift geschriebener Aufruf zur Bekämpfung einer der verbreitetsten Volksseuchen. Dora Helfft behandelt diese Frage nicht vom wissenschaftlichen Standpunkte aus, auch nicht in rhetorisch-pathetischer Form, sondern in einer tiefempfundenen Lebensgeschichte einer Frau, die nur zu deutlich verrät, daß sie der Wirklichkeit entnommen ist. (Folgt Inhaltsangabe.) Man kann sich der zwingenden Logik nicht verschließen; die Schlussfolgerungen, die Dora Helfft zieht, sind so klar, daß ein Widerspruch unmöglich ist. Das Buch hat geradezu aufrüttelnde Kraft, jene aufrüttelnde Kraft der Ueberzeugung, die dem Suttnerischen Roman „Die Waffen nieder!“ eigen war und ihm den Erfolg verschaffte. Man kann dem Werk der Dora Helfft nur die weiteste Verbreitung wünschen.“

Ferner sind bisher glänzende Besprechungen eingegangen von der Leipziger Zeitung (wissenschaftliche Beilage), Leipzig, — St. Petersburger Zeitung, St. Petersburg, — Meraner Zeitung, Meran, — Vossische Zeitung — Hausdoktor, Berlin, 2c.

Ich erbitte für das ausgezeichnete Buch Ihre allseitige Verwendung und liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/2% und 7/6, à cond. nur in beschränkter Anzahl, da mein Vorrat zu Ende geht.

Dresden-Blasewitz, den 25. September 1899.

Heinrich Minden.

Ⓜ[43448] Erschienen und, soweit bestellt, ausgeliefert:

Hendschel's Telegraph,

== Kleine Ausgabe, ==

Nr. 7, für Oktober und November 1899,

sämtliche Winterfahrpläne der deutschen und österr. Eisenbahnen mit den Anschlüssen nach dem Auslande enthaltend.

— Preis 1 *M* ord., = 60 *g* bar. —

Grosse Ausgabe wird am 29. September ausgegeben.

Frankfurt a. M., 26. September 1899.

Expedition v. Hendschel's Telegraph,
M. Hendschel.

[43049] Verlag von Leopold Voss in Hamburg.

Atlas der Syphilis und syphilisähnlichen Hautkrankheiten

für

Studierende und Aerzte

von

Dr. med. Martin Chotzen,

Specialarzt für Hautkrankheiten in Breslau.

Vollständig in 12 Lieferungen zu je 3 *M*.

Preis elegant und dauerhaft gebunden 40 *M*.

Dieses hervorragende Tafelwerk, dessen Vorzüglichkeit in Anlage und Ausführung in vielen Besprechungen hervorgehoben ist, empfehle ich dauernder Verwendung.

Befreundeten Handlungen stelle ich Lieferungen, wie auch ein gebundenes Exemplar à cond. zur Verfügung.

Handlungen, die sich in besonderer Weise für den Atlas verwenden wollen, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Hochachtend

Hamburg, September 1899.

Leopold Voss.



C. T. Wiskott
Kunstverlag
in Breslau.

Für die Michaelis-Konfirmation

Ⓜ[43441] bringe ich in Erinnerung:

H. Hofmann, „Kommet zu mir“.
25 *M* ord., 12 *M* 50 *g* netto,
7/6 Ex. 80 *M*.

H. Hofmann, „Ich bin bei Euch“.
15 *M* ord., 10 *M* netto, 7/6 Ex. 62 *M*.

Photogravüren und Aquarelldrucke
H. Hofmann's.

15 *M* ord., 9 *M* no.; 30 *M* ord., 18 *M* no. 7/6.

Miniaturgravüren

nach H. Hofmann, 1 *M* ord., 60 *g* no.
13/12.

Photographien

in Imperial 12 *M* ord., 7 *M* 20 *g* no.
in Folio 3 *M* ord., 1 *M* 80 *g* no.
und in Kabinetformat 1 *M* ord., 60 *g* no.

3teiliger Paravent

für die Hofmann'schen Miniaturgravüren
2 *M* ord., 1 *M* 70 *g* netto. Mit Bildern
(Bergpredigt — Christus — Abendmahl)
5 *M* ord., 3 *M* 50 *g* netto.

Photogravüren

nach Bildern von A. H. Schram —
Noack — Fahnroth — Schneider.
15 *M* ord., 9 *M* netto, 7/6.

C. T. Wiskott Kunstverlag.



Ⓜ[43482] Soeben erschienen
und nur auf Verlangen:

Zur Gemeinschaftspflege
und
kirchlich-sozialen Arbeit.

Predigten und Reden

von Hofprediger a. D. M. Stoecker,

gehalten in Kornthal und Stuttgart
im April und Mai d. J.

Preis 40 *g*. Bedingt 33 1/2%, fest und
bar 40% und 7/6.

Wir bitten sofort zu bestellen!

Buchhandlung der Berliner Stadtmission
in Berlin SW. 61, Johannistisch 6.

[43567] Soeben erschien und gelangte durch
Herrn K.F. Koehler in Leipzig zur Ausgabe:

F. U. Graf von Wrangel, Die souveränen
Fürstenthümer Europas. Lfg.
21—23. Deutsche u. französ. Ausgabe.

Stockholm, Berlin.

Hasse W. Tullberg.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[Z] [42985] Soeben erschienen:

Über diätetische Behandlung
der
Verdauungsstörungen der Kinder.

Von
Professor Dr. **Biedert** in Hagenau.
Separat-Abdruck aus dem Archiv für Kinderheilkunde. XXVII. Band.
Gr. 8°. Geh. 2 *M* 60 *h* ord.

Lehrbuch
der
Klinischen Untersuchungsmethoden
für
Thierärzte und Studirende

von
Dr. med. **Friedberger** und Dr. med. **Eugen Fröhner**
Prof. a. d. thierärztl. Hochschule in München. Prof. an der thierärztl. Hochschule in Berlin.

Mit 105 in den Text gedruckten Figuren.

==== Dritte, verbesserte Auflage. ====

Gr. 8°. Geh. 13 *M* ord.

Entwurf
zu einer
Genossenschaftlichen Musteranstalt
für

Unterbringung und Beschäftigung von Nervenkranken.

Commentar zur Broschüre

„Über die Behandlung von Nervenkranken und die Errichtung von
Nervenheilstätten“ von Dr. P. J. Möbius

von

A. Grohmann.

Gr. 8°. Geh. 1 *M* 60 *h* ord.

Die Frau als Mutter

Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, sowie Pflege und Ernährung der
Neugeborenen

in gemeinverständlicher Darstellung

von

Doc. Dr. **Hans Meyer.**

Kl. 8°. Geh. 3 *M* 60 *h* ord.; in Lwd. geb. 4 *M* 20 *h* ord.

Die Prostitution.

Ein Beitrag zur öffentlichen Sexualhygiene und zur staatlichen Prophylaxe
der Geschlechtskrankheiten.

Eine social-medicinische Studie

von

Dr. **C. Strömberg,**

Stadtarzt und Oberarzt des Stadthospitals in Dorpat.

8°. Geh. 6 *M* ord.

Verlag von Otto Spamer in Leipzig.

[Z] [28058]

In 4. Auflage erschien und bewährt
fortdauernd die größte Absatzfähigkeit:

Die Elektrizität

ihre Erzeugung und
ihre Anwendung
in Industrie und Gewerbe

von

A. Wilke,

Ingenieur für Elektrotechnik,

nebst einem zerlegbaren

Modell einer Dynamomaschine.

Gebunden:

15 *M* ord., 10 *M* 65 *h* no.,
9 *M* 30 *h* bar.

Ohne Modell gebunden:

10 *M* ord., 7 *M* 15 *h* no.,
6 *M* 30 *h* bar.

Nicht nur für Techniker, sondern für
jeden Geschäftsmann, jeden Gebildeten
von Wert und Interesse!

[Z] [43463] Soeben erschien:

**Funk, Dr. Georg, Beispiele zur Satz-
lehre.** Aus deutschen Dichtern und
Schriftstellern für den Unterricht in
der deutschen Sprachlehre. Zweite ver-
besserte Auflage der „Beispiele zur
Syntax“. Preis 60 *h* ord., 45 *h* no.

— **Lehrbuch der deutschen Stilistik.** Zum
Gebrauch an Mittel- und höheren
Schulen. Preis 1 *M* 40 *h* ord.,
1 *M* 05 *h* no.

**Rohrbach, E., Dr. phil., Direktor der
städtischen Realschule in Gotha, Vier-
stellige logarithmisch-trigonometrische
Tafeln** für den Gebrauch an höheren
Schulen. Zweite, durchgesehene und
vermehrte Auflage. Preis 60 *h* ord.,
45 *h* no.

**Viehke, E., Vorsteher der königl. Prä-
parandenanstalt in Plathe, Wieder-
holungs- und Übungsbuch** für die
Behandlung poetischer Stoffe an Prä-
parandenanstalten. Zweite Auflage.
Preis 1 *M* 40 *h* ord., 1 *M* 05 *h* no.

Handlungen, die nicht bereits infolge
meines gleichzeitigen Rundschreibens Nr. 9
bestellt haben, bitte ich, sich beiliegenden
Bestellzettels zu bedienen.

Gotha, September 1899.

E. F. Thienemann.

Carl Heymanns Verlag in Berlin W. 8, Mauerstr. 44.

[42678]

In meinem Verlage erschienen:

Hoffmann, Dr. F., Regierungsrat im Ministerium für Handel und Gewerbe, **Krankenversicherungsgesetz** und Gesetz über die eingeschriebenen Hilfsklassen nebst Ausführungsbestimmungen.

(Taschengesetzsammlung Nr. 43.) Preis gebunden *M* 1.60 ord., *M* 1.20 *S* netto.

Die Hoffmannsche Ausgabe ist für die Praxis bestimmt und giebt einen vollständigen Ueberblick der maßgebenden Entscheidungen letzter Instanz. Daneben sind alle Anweisungen und Runderlasse der Centralbehörden berücksichtigt. Als Käufer kommen sämtliche Krankenkassen und die Verwaltungsbehörden in Betracht.

Leinweber, Dr. Arnold, Gerichtsadjunkt, **Die hereditatis petitio.** Preis *M* 4.— ord., *M* 3.— netto.

Das Buch giebt einen wertvollen Beitrag zu einer der umstrittensten Fragen des Erbrechts und wendet sich an die Theoretiker des Civilrechts.

Ausser diesen werden nur noch die grösseren Bibliotheken der Gerichte als Abnehmer in Frage kommen.

Maas, Dr. jur. Georg, **Bibliographie des Bürgerlichen Rechts.** Verzeichniss von Einzelschriften und Aufsätzen über das im Bürgerlichen Gesetzbuche vereinigte Recht, sachlich geordnet. 1888—1898.

Preis *M* 9.— ord., *M* 6.75 netto.

Das Bürgerliche Gesetzbuch giebt durch seine Einteilung in Bücher, Abschnitte und Titel die Möglichkeit, eine einheitliche Gliederung der privatrechtlichen Bücherbestände vorzunehmen, soweit sie sich mit dem im B. G. B. vereinigten Rechte befassen. Es erwächst jetzt neben den alten eine neue Abteilung „Bürgerliches Recht“.

Die Maassche Bibliographie ist der erste Versuch einer Zusammenschweissung des Alten mit dem Neuen auf dem Gebiete der deutschen civilrechtlichen Litteratur.

Es hängt von der Aufnahme des Werkes ab, ob alljährliche Fortsetzungen erscheinen werden.

Für grössere Sortimentsbuchhandlungen mit starker juristischer Kundschaft wird sich auch die Anschaffung des Buches für die Geschäftsbibliothek empfehlen.

Reichelt, Dr. jur. Hugo, **Rechtszeittafeln.** Historisch-chronologische Übersicht der Gesetzgebung des gesamten Privat- und Verwaltungsrechts. Kart. Preis *M* 3.— ord., *M* 2.25 no.

Die Zeittafeln bilden den ersten Versuch einer historisch-chronologischen Uebersicht über die Gesetzesquellen des gesamten privaten und öffentlichen Rechts für Deutschland und Preußen nach Analogie der bekannten und beliebten Geschichtstabellen. Gerichts- und Verwaltungsreferendare werden das Buch zur Vorbereitung für das zweite juristische Examen gern abnehmen.

Die vorstehenden Werke gelangten am 18. und 19. d. Monats an alle Handlungen zur Versendung, die mich um regelmäßige Zusendung meiner Neuigkeiten ersucht haben.

Die Bücher von Hoffmann und Maas kann ich nicht mehr in Kommission liefern.

Hochachtungsvoll

Berlin W., den 22. September 1899.

Carl Heymanns Verlag.

[43454]

Novität!

Soeben erschienen in unserem Verlage nachstehende Jugendschriften:

Lockenköpfchen.

Eine Erzählung für Kinder von **Lily v. Muralt.**

138 Seiten 8°.

Eleg. geb. 3 *M* ord., 2 *M* 25 *S* netto.

Erzählungen und Märchen in Schweizer Mundart

für Kinder von 4—7 Jahren.

Von **L. Müller u. H. Blesi.**

120 Seiten 8°.

Geb. Preis 2 *M* ord., 1 *M* 50 *S* netto.

Wir bitten zu verlangen!

Zürich, September 1899.

Verl. Art. Institut Orell Füssli.

Sechshundsechzigster Jahrgang.

[43539]

Verlag von Aug. Bagel in Düsseldorf.

Heute erschien:

Flachornament-Vorlagen

für den Unterricht und praktischen Gebrauch

zusammengestellt und bearbeitet

VON

W. Sprengel

Lehrer an der Kunstgewerbeschule zu Düsseldorf

== **Abteilung II (Schluß)** ==

20 Tafeln in Braundruck und eine Anlagetafel enthaltend

Preis 10 *M* ord., 7 *M* netto;

aufgezogen auf Pappe 18 *M* ord., 12 *M* netto.

Abteilung I erschien im Frühjahr 1897. Mit der soeben ausgegebenen 2. Abteilung liegt das Werk vollständig vor. —

Abteilung II versandte ich nach Maßgabe Ihrer festen Bezüge von Abteilung I. In Kommission kann ich das Werk des Formates und der kleinen Auflage wegen nicht liefern. —

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, 27. September 1899.

Aug. Bagel.

934

Haeckels Welträthsel

[43527]

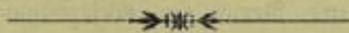
Preis broschirt 8 Mk., gebunden 9 Mk.

==== Rabatt 25%; gegen bar 7/6 ====

haben im Buchhandel einen über Erwarten großen Erfolg, so daß die Vorausbestellungen und die stündlich einlaufenden Nachbestellungen meinen Vorrat schon so gemindert haben,

daß ich nur noch feste Bestellungen ausführen kann.

Ich empfehle für den Vertrieb die Versendung des ausführlichen Prospektes, den ich in beliebiger Anzahl gratis liefere. Für Ausdruck der Firma auf Bestellzettel (wenn solche gewünscht werden) berechne ich 1 *M.*



In einem heute eingelaufenen Briefe schreibt mir Herr **B. Hartmann** in Elberfeld:

„Mit Deinem Haeckel habe ich Glück. Samstag abend hatte ich 300 Prospekte an ausgewählte Adressen versandt und bis heute Montag nachmittag waren schon 9 feste Bestellungen eingelaufen. Sende mir doch, bitte, schleunigst noch 14/12 Exemplare gebunden u. s. w.“

Diesem Briefe folgt soeben eine Karte:

„L. Str. Der Erfolg steigt! — Sende mir also, bitte, nicht 14/12, sondern 28/24 Expre. Haeckels Welträthsel gebunden.“

Daß an vielen Orten dem Haeckel'schen Buche mit gleich lebhaftem Interesse begegnet wird, beweisen mir die fortgesetzt einlaufenden, sehr erfreulichen Partiebestellungen, für die ich den Herren Kollegen hiermit meinen Dank ausspreche.

Bonn, den 26. September 1899.

Emil Strauß Verlag.

Z[43474] Soeben erschien in meinem Verlage:

Aus jungen und alten Tagen

von

Sig. Freiherr von Kramer.

Brosch. 3 M ord., 2 M 25 S netto;
geb. in Leder m. Goldschn. 4 M 50 S ord.,
3 M 40 S no.

Obiges Werkchen hat den hiesigen Bürgermeister, Ober-Regierungsrat a. D., kgl. bayer. Kammerherrn zum Verfasser und dürfte viele seiner früheren Bekannten und Freunde interessieren.

Bitte gef. bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Gebundene Exemplare nur fest.

Metz, 25. September 1899.

G. Scriba.

Z[43405] Soeben erschien in unserem Verlage:

Reaktion oder Reform?

Gegen die Zuchthausvorlage!

von

Geh. Hofrath **Lujo Brentano**

Professor an der Universität München.

4 Bogen brosch. Preis 80 S ord.,
60 S à cond., 50 S bar und 11/10.

Die Ansicht des berühmten National-Ökonomen über die Zuchthausvorlage wird sicher allgemeinem Interesse begegnen und die Nachfrage daher eine sehr starke werden. Wir bitten daher um baldige Aufgabe der Bestellungen. Auslieferungslager bei Herrn **E. Staackmann** in Leipzig.

Schöneberg-Berlin,

26. September 1899.

Geschäftsstelle der Hilfe.

Z[43538] Zu erneuter thätiger Verwendung empfehle ich:

Denkwürdigkeiten

des Grafen Hans von Schlick

von den letzten Lebensjahren Joseph's II. bis zum Sturze Napoleon's I.

Br. 4 M ord., 3 M no., 2 M 70 S bar, 7/6.
Geb. 5 M ord., 4 M no., 3 M 70 S bar, 7/6.

Nur auf besonderes Verlangen liefere ich als Gratis-Beigabe:

Nachtrag:

Vor hundert Jahren.

Unterdrückte vertrauliche Berichte von Wien bis Paris (14 Seiten).

Als Handschrift gedruckt. Unverkäuflich.

Hochachtungsvoll

G. A. Rudolph's Verlags-Buchhandlung,
Hamburg.

Durch Kolportage grosse Erfolge zu erzielen.

Z[43526]

P. P.

Wir haben das Vergnügen, Ihnen mitzuteilen, dass nunmehr vollständig vorliegt die seit längerer Zeit im Druck befindliche

Volks-Ausgabe

von

Jüdisches Leben

in Wort und Bild

von

Sacher - Masoch.

Mit

vielen Original-Illustrationen und Vignetten

von

Gérardin, Alphons Levy, Emil Levy, Heinrich Levy, Eduard Loevy, Schlesinger, Vogel, Worms.

Dritte Auflage.

(Vollständig in 15 Lieferungen à 50 S.)

Gebunden in hochfeinen, siebenfarbigen Originalband 10 M.

Die nunmehr komplett vorliegende **Volksausgabe** des in seiner Art einzigen Werkes des berühmten Verfassers enthält alle Bedingungen, die an ein derartiges **literarisches Erzeugnis** gestellt werden dürfen: Nicht nur der **Name** des weithin bekannten Autors, auch der **nobel** und **grossartig** angelegte **Inhalt** in Verbindung mit **prachtvoller Ausstattung** sichert dem schon in den besten Kreisen ausserordentlich verbreiteten Werke im Mittelstande und dem weniger begüterten Publikum **vollen Erfolg**.

Ein ausführlicher Prospekt zur Versendung an Ihre Kundschaft steht zu Diensten, und werden Rezensionen und anderweite Reklame Ihre Bemühungen unterstützen.

Firmen, die sich für die Lieferungsangabe verwenden wollen, stellen wir Liefg. 1 gern gratis zur Verfügung.

Bestellen Sie gef. ein **Probeexemplar** und lassen Sie Ihre Kolporteure die jüdischen Familien Ihres Ortes aufsuchen, der Erfolg ist unausbleiblich, und leicht werden sich Partien absetzen lassen.

Jene Firmen, die sich nachdrücklich für den Vertrieb zu interessieren wünschen, wollen sich mit uns direkt in Verbindung setzen, bei grösseren Bezügen stellen wir Extrabedingungen.

Bezugsbedingungen:

In Kommission liefern wir gebundene Exemplare in **einzelnen Exemplaren** nur an Firmen, die uns für thätige Verwendung Garantie bieten und offenes Konto haben, mit **25%** Rabatt.

Bar rabattieren wir mit **35%** und in **Partien 7/6**

(Einband des Freiexemplars wird berechnet).

Probe-Exemplar mit **40%**.

Lieferung 1 erhalten Sie gratis zu wiederholter Verwendung wie Prospekte nach Bedarf.

Ihr freundliches Interesse für das gangbare Werk erwartend, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Mannheim, Herbst 1899.

J. Bensheimer's Verlag.

934*

Ⓜ^[43566] Die neue Zeitschrift

Münchhausen

illustrierte Wochenschrift

Preis: 10 Pf. pro Nummer

Preis: 10 Pf. pro Nummer

hat sich so überraschend gut eingeführt, dass die ausserordentlich hohe Auflage der ersten Nummer in wenigen Tagen vergriffen war.

Um Unterbrechungen in der Zustellung der Fortsetzung zu vermeiden, bitte ich, mir die Bestellungen darauf auf beiliegendem Bestellzettelbogen umgehend zukommen zu lassen.

Wie der Verkauf der ersten Nummer zeigte, ist besonders

== der Einzelverkauf ==

sehr lohnend; ich offeriere zu diesem Zwecke die Exemplare, **apart berechnet**, bar für à 6 ₤. Remittenden werden innerhalb des laufenden Quartals zurückgenommen. Quartalspreis 1 *ℳ* 30 ₤ ord., 75 ₤ netto.

Für Anwerbung von Abonnenten bitte ich die Herren Kollegen, sich ebenfalls interessieren zu wollen und, soweit dies noch nicht geschehen, Sammelmaterial umgehend zu verlangen.

Berlin W., Bülowstr. 73.

Paul Nickel.

Ⓜ^[43449] Zur Weihnachtszeit bitte ich, auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Der kleine Dietrich

oder

das Buch der Hausfrau im Schlüsselkorb

herausgegeben von

Johanna von Sydow.

Elfte, neu bearbeitete Auflage.

Miniaturformat. — Originell gebunden. — Im Schlüsselkorb zu tragen.

1 *ℳ* ord., 75 ₤ netto, 70 ₤ bar u. 11/10. 1 Probe-Exemplar 60 ₤ bar.

Inhalt: Das Einmaleins der Haushaltung. Wie kaufe ich praktisch? Wie pflege ich mein Inventar? Wie lässt sich das Abgenützte noch verwerten? Wie Sorge ich für meine Kranken? Was von Rechtskenntniss mir unentbehrlich ist. Allerlei Küchenweisheit.

Das reizend und originell ausgestattete Büchlein ist ein wertvoller häuslicher Ratgeber, der in der Frauenwelt allgemeine Anerkennung gefunden hat, und dessen hohe praktische Bedeutung allseitig anerkannt ist. Die neue, vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage wird dem Büchlein ein noch weiteres Absatzfeld eröffnen und dasselbe für die Hausfrau unentbehrlich machen.

Alle Firmen, die sich für das Buch verwandten, werden wissen, wie gern dasselbe gekauft wird, und wie leicht ein grosser Absatz zu erzielen ist.

Zum Weihnachtsgeschenk für Damen wird das Büchlein als kleine Beigabe stets willkommen sein.

Ich bitte, dem Buche in der Auslage einen dauernden Platz anzuweisen, und der Erfolg wird nicht ausbleiben.

Berlin W., Mohrenstr. 27.

K. J. Müller (C. Lützkendorf).

Ⓜ^[43465] Soeben erschien bei mir in Kommission:

Loeffler, E., Die Geographie als Universitätsfach. 32 S. in 8°. Preis 60 ₤ ord., 48 ₤ no. bar.

A cond. nur ausnahmsweise.

Ferner übernahm ich den Vertrieb für Deutschland, Oesterreich-Ungarn und die Schweiz von der

Revue d'histoire moderne et contemporaine, dir. par P. Bailly et P. Caron. Jährlich 6 Hefte von zusammen ca. 40 Bogen.

Jahrg. I (1899). Preis 16 *ℳ* mit 10% nur bar.

Ausführlicher Prospekt auf Wunsch zu Diensten.

Hochachtend

Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

[42207]

Kurzes Lehrbuch der Physiologie für Mediciner.

Von

Doc. Dr. H. Boruttau.

— 9 *ℳ*. —

Von den kürzeren Lehrbüchern eins der besten.

Verlag von **F. Deuticke** in Wien.

[43485]

Das zur Zeit der Republik **Transvaal** allseitig entgegengebrachte lebhafteste Interesse veranlaßt uns, nachstehendes Werk zu erneuter Verwendung zu empfehlen:

Transvaal

die Südafrikanische Republik.

Historisch, geographisch, politisch, wirtschaftlich dargestellt

von

N. Seidel.

Mit 17 Vollbildern, 48 Textillustrationen und 6 Karten.

==== **Zweite Auflage.** ====

8°. 30 Bogen. Broschiert 7 Mark 50 Pf. ord., 5 Mark 60 Pf. netto, 5 Mark bar.
Elegant in Halbfranz gebunden 9 Mark ord., 6 Mark 25 Pf. bar.

Inhalt:

Gründung und älteste Geschichte der Republik. — Der erste Präsident der Republik M. W. Pretorius. — Der Präsident T. T. Burgers. — Die Annexion der Republik durch England. — Die Erhebung der Buren und ihr Freiheitskampf. — Die Folgen des Sieges am Amajuba-Berg bis zur Konvention von Pretoria. — Die Ereignisse bis zur Londoner Konvention 1884. — Der Umschwung in der wirtschaftlichen Lage der Republik durch die Entdeckung der Goldfelder. — Von der Einführung des Zweikammer-Systems bis zur Eröffnung der Eisenbahn von der portugiesischen Grenze nach Pretoria. — Die Grenzen der Republik. Erforschungsgeschichte. — Die Oberflächengestalt der Südafrikanischen Republik. — Die Bewässerung. — Das Klima. — Die Gesundheitsverhältnisse. — Die Bewohner. — Die Tierwelt der Südafrikanischen Republik. — Die Pflanzenwelt. — Das Mineralreich. — Wappen und Flagge. Einteilung in Distrikte. Die hauptsächlichsten Ortschaften. — Die Regierung und die Volksvertretung. — Die Landesverteidigung. — Die Staatsfinanzen. — Rechte und Pflichten der farbigen Eingeborenen und der Ausländer. — Kirche und Schule. Geistige Kultur. — Allgemeine Uebersicht über die natürliche Produktion des Landes. — Die Landwirtschaft. — Bergbau und sonstige Industrie. — Der Handel. — Der Verkehr. — Aus der neuesten Geschichte. — Anhang. Litteratur-Verzeichnis. — Verfassung (Grondwet) der Südafrikanischen Republik. — Die Londoner Konvention vom 27. Februar 1884. — Anmerkungen.



Das vorliegende Werk ist die erste größere Darstellung der gesamten Verhältnisse Transvaals und beansprucht schon als solche besondere Beachtung. Für jeden, der sich in irgend einer Weise für die augenblicklichen Zustände und die weitere Entwicklung der Republik interessiert, ist das Werk geradezu unentbehrlich.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30, Elßholzstr. 12.

Allgem. Verein für deutsche Litteratur.

Dr. Hermann Paetel. Alfred Paetel.

Fortsetzung und neue Abonnements!

Ⓩ[43556]

Velhagen & Klasing

Monatshefte

XIV. Jahrgang 1899/1900.

Heft 2 — Oktober 1899

ord. 1 M. 50 Pf.

ist **Donnerstag, den 28. September**, ausgegeben und nach den bis dahin eingegangenen Bestellungen fest zur Fortsetzung versandt worden. Zur weiteren Feststellung von Abonnements in Fällen, wo zur Ansicht versandte Erste Hefte noch nicht zurückgegeben worden sind, liefern wir jedoch das **Zweite Heft** auch gern *à cond.*, wovon Sie zur Erhöhung Ihrer Kontinuation Gebrauch machen wollen.

Zugleich bitten wir Sie, Ihre Bemühungen um den Vertrieb unserer Monatshefte durch erneute Versendung von Heft 1 in der jetzigen günstigen Zeit, in der wir das neue Abonnement in den meisten Tagesblättern umfassend ankündigen, fortzusetzen. Mehrbedarf an Heft 1 zu diesem Zwecke, sowie Subskriptionsliste mit Probeheft, können wir noch liefern. Wir verweisen wiederholt auf unsere überaus vorteilhaften Bezugsbedingungen, aus denen hervorgeht, daß Kontinuationen auf Velhagen & Klasing Monatshefte zu den lohnendsten und einträglichsten gehören.

Wesentlich unterstützt dürften Ihre Bemühungen auch werden durch eine sorgfältige Versendung unseres ansprechenden, eleganten

vierfarbig illustrierten Miniatur-Prospekts

unter Kuvert an ausgesuchte Adressen, zu welchem Zwecke wir denselben noch in größerer Anzahl zur Verfügung stellen können.

Inhalt von Heft 2:

Hugo Vogel. Von Professor Ludwig Pietsch. Mit einem Titelbild, zwei Einschaltbildern und achtzehn Textillustrationen.
Das Märchen von Ys. Gedicht von Agnes Miegel. Mit Dignette.
Amata. Eine Geistergeschichte von Richard Vogl. (Schluß.)
Herbstzauber. Gedicht von Ludwig Soyauz. Mit Dignette.
Das Wiener Kaffeehaus. Von Eduard Poehl. Mit fünfzehn Originalzeichnungen in Rotdruck von W. Gause.
Vom Schreibisch und aus dem Atelier. Die „Separatvorstellungen“ König Ludwigs II. von Bayern. Von Karl von Heigel.
Gedenkst du noch? Gedicht von Heinrich Wolff.
Die ewige Burg. Roman aus dem Odenwald von Rudolph Stray (fortf. folgt).
Herbstlied. Gedicht von Olga von Gerstfeldt. Mit Dignetten.
Automobilen. Von Hanns von Spielberg. Mit vierzehn Abbildungen nach Photographien.

Der Wert der modernen Polarforschung. Von Dr. Georg Wegner.
Abschied. Gedicht von Georg Busse-Palma. Mit Dignette.
Neues vom Büchertisch. Von Heinrich Hart.
Zu unsern Bildern. Von H. v. S. Mit sechs Abbildungen „Moderne Capeten.“

Kunstbeilage:

Junger Geistlicher im Ornat. (Im Gefolge Ottos I.) Aquarellstudie von Hugo Vogel für die Wandgemälde im neuen Ständehaus zu Merseburg. Faksimiledruck. Titelbild.

Einschaltbilder:

Maianacht. Nach dem Gemälde von Hugo Vogel. Condruk.
In der Laube. Nach dem Gemälde von Hugo Vogel. Condruk.
Märkische Dorfkirche. Nach dem Gemälde von Paul Flickel. Condruk.
Büste des Generals Frh. von der Cann-Rath-

sambausen. Von Friedrich Pfannschmidt. Condruk.

Die Geheimnisse der Ceres. Nach dem Gemälde von E. Dhürmer. Condruk.

Siesta. Nach dem Gemälde von Franz Hochmann. Condruk.

Start dreier konkurrierender Automobilen auf der Stillserjochstraße beim Crafoi-Hotel. Condruk.

Selbständige Textbilder, Studien, Skizzen etc.

Am Waldesrand. Nach der Liebhaberaufnahme von M. Arnold.

Studienzeichnung von August Holmberg.

Starker Tobak. Nach der Zeichnung von Otto Bromberger.

Strand von Arkona auf Rügen. Nach der Oelstudie von Eugen Dicker.

Hardanger Bäuerinnen. Nach der Aufnahme von Wilhelm Dreesen.

Studienzeichnung von Ferdinand Brütt.

Am Schluß: Velhagen & Klasing Romanbibliothek. Zehnter Band. Nr. 2.

Der Roman eines Bauernjungen. Von Moritz von Reichenbach. (fortf. folgt.)

Bezugsbedingungen:

Jährlich 12 Hefte zu 1 M. 50 Pf. ord. — Einzelne Exemplare 1 M. 10 Pf. netto pro Heft.

Von 10 Expl. ab 1 M. 5 Pf. netto pro Heft — von 30 Expl. ab 95 Pf. — und Heft 1 in der Höhe der Kontinuation gratis.

Leipzig, 28. September 1899.

Velhagen & Klasing
in Bielefeld & Leipzig.

Grosser Umsatz

[Z] [35292] in den Provinzen
Brandenburg, Schlesien und Posen.

Sorauer Wirthschafts- u. Historien-Kalender
mit 4 Gratisbeilagen. 50 δ ord.,
in Kommission mit 30%, bar mit 40%.
13/12 Explr. no. \mathcal{M} 3,85
56/50 " " " 16,25
115/100 " " " 32,50
350/300 " " " 97,50
600/500 " " " 162,50

ohne
Remissions-
Berechtigg.

Jedes weitere Exemplar 27 δ netto.

Sorauer Kalender. 25 δ ord., in Kom-
mission mit 30%, bar mit 45%.

Sorau N.-L. **Rauert & Pittius.**

[Z] [43400] Die neue, wesentlich vermehrte
Ausgabe von **Kommentar,**

**Die erste Hilfsleistung bei
Unglücksfällen**

ist erschienen.

Preis 40 δ ord., 30 δ netto.
Leipzig, 26. September 1899.

F. E. Wachsmuth
Leipziger Schulbilderverlag.

Polytechn. Buchhdlg. (R. Schultze)
Mittweida i. S.

[Z] [43388]

Soeben erschien:

Nowak, A., Ingenieur (Direktor des
Technikums Altenburg), Beispiele aus
der Festigkeitslehre. 2. Aufl. 1899.
Geb. 1 \mathcal{M} 60 δ .

[43418] Zur Fortsetzung wurde versandt:

Stereotypeur. Bd. X, Heft 5. \mathcal{M} 1.25
— \mathcal{M} —.95 (nur fest).

**Recueil général de la législation et des
traités concernant la propriété indus-
trielle.** Bd. III. \mathcal{M} 12.— — \mathcal{M} 9.60
(nur fest). — Schlussbd. erscheint 1900.

Lambert, Versailles et les deux Trianons.
Lfg. 7 u. 8. à \mathcal{M} 9.60 — \mathcal{M} 7.20
(nur fest). — Erscheint in 25 Lfgn.
à \mathcal{M} 9.60 (12 Frcs.); ein nicht mit
Lfg. 1 identisches Probeheft (\mathcal{M} 12.—
— \mathcal{M} 9.—) steht à cond. zu Diensten.

G. Hedeler in Leipzig.

Preis-Veränderung.

[Z] [43537]

Colfin, Regulus. Eine Tragödie, für
die Bühne bearbeitet.

Alexander, P., Erlebtes und Empfun-
denes. Skizzen und Phantasien.

Alexander, P., Prophet von Memphis,
dramatisches Gedicht.

Je 50 δ ord., 35 δ no., 25 δ bar u. 7/6.

G. A. Rudolph's Verlags-Buchhandlung
in Hamburg.

[42744] Aus meinem Verlage (Schöneberg bei Berlin, Kaiser Friedrichstr. 9) ist die
neueste Ausgabe des von allen Reichsämtern wie von den Ministerien aller
Bundesstaaten und vielen anderen Behörden wärmstens zur Anschaffung em-
pfohlenen Werkes:

„Die Wohnplätze des deutschen Reiches“

General-Gemeinde- und Ortschaftsverzeichniß.

Auf Grund der amtlichen Materialien bearbeitet und herausgegeben

von

Oskar Brunckow,

Lieutenant a. D.,

Mitglied der königlichen Akademie gem. Wissenschaften zu Erfurt.

Abtheilung I (Preußen)

Abtheilung II (Deutsches Reich außer Preußen)

2 Großquartbände (1170 Seiten)

2 Großquartbände (1000 Seiten)

eleganter Halbfranzband

30 \mathcal{M} ord., 22 \mathcal{M} 50 δ netto bar

25 \mathcal{M} ord., 18 \mathcal{M} 75 δ netto bar

zu beziehen.

Bei nur geringer Mühe sind mit dem Vertriebe des vom Buchhandel als
konkurrenzlos, von allen Behörden u. als unentbehrlich bezeichneten Werkes sehr
bedeutende Erfolge zu erzielen, da der Preis ungewöhnlich niedrig gestellt und deshalb
auch die kleinste Behörde es anzuschaffen in der Lage ist. Abnehmer sind aber

alle hohen, mittleren und niederen Gerichts- und Verwaltungsbehörden,
Landrats-, Bezirks- und Oberämter, Kreisdirektionen u., Kreisauschuß-
bureaus, Amtmänner, Amtsvorsteher, Civilvorsitzende der Militär-Ersatz-
kommissionen, Vorsitzende der Steuereinschätzungs-Kommissionen, Steuer-
und Eisenbahnbehörden, Standes- und Polizeiamter, Magistrate, Armen-
verwaltungen, Kranken-, Waisen-, Gefangenen- und Zuchthäuser, Besserungs-,
Irren-, Idioten- und Blindenanstalten, Rechtsanwälte, Aktien- und Ver-
sicherungs-Gesellschaften aller Art, Spediteure, Fabrikanten, Versandge-
schäfte, landwirtschaftliche und industrielle Berufsgenossenschaften nebst
ihren Sektionen, Kranken- und Sterbekassen, Vereine u. u.

Amtliche Empfehlung der Anschaffung ist schon vielfach erfolgt, und werde ich für
solche auch ferner eifrigst bemüht sein.

Prospekte mit Probeseite stehen in mäßiger Zahl zur Verfügung und werden
auf Wunsch jeder Bestellung beigelegt.

Indem ich noch bemerke, daß Konditions- und Ansichtsexemplare nicht versandt
werden können und ausnahmslos nur gegen bar geliefert wird, sehe ich baldgefälligen
recht umfangreichen Bestellungen gern entgegen.

Schöneberg bei Berlin,
Kaiser Friedrichstr. 9.

O. Brunckow
Verlag.

935*

Ⓩ[43468] Soeben erschienen:

Zeitschrift

für

Philosophie und philosophische Kritik.

(Vormals Fichte-Ulricische Zeitschrift.)

Im Verein mit

Dr. H. Siebeck, und **Dr. J. Volkelt,**
Professor in Giessen, Professor in Leipzig,

herausgegeben und redigiert

von

Dr. Richard Falckenberg,
Professor in Erlangen.

Band 115, Heft I, p. eplt. 6 ₰ ord.; 4 ₰ 50 Ⓞ bar.

Inhalt: Prof. F. Paulsen, Noch ein Wort zur Theorie des Parallelismus. — Dr. Ed. v. Hartmann, Zum Begriff der Kategorialfunktion. — Prof. Dr. Ludwig Busse, Jahresbericht über die Erscheinungen der anglo-amerikanischen Litteratur der Jahre 1894/1895 (Carus, Ribot-Snell, Ladd, Fraser, Seth, Fowler, Douglas, Jones, Veitch-Wenley, Baldwin). — Dr. Edmund Neuen-dorff, Lotzes Kausalitätslehre.
Rezensionen, Litteratur.

Interessenten sind alle dem Gelehrtenstande Angehörigen, wie Universitäts-Dozenten, Gymnasiallehrer, Geistliche, Juristen etc.
Ich sehe Ihren geschätzten Bestellungen gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

C. E. M. Pfeffer.

[43535] Das erste Oktober-Heft von

„Die Gesellschaft“

Herausgeber **M. G. Conrad** und **L. Jacobowski**

ist verfannt.

Minden i/W.

J. C. C. Bruns' Verlag.

Ⓩ

Berichtigung

Betr. „Der Deutsche Frachten-Verkehr“ (Verlag von **C. G. Röder**, Abtheilung Kursbuch, Leipzig).

Im Inseratenteil der No. 223 des Börsenblattes für den deutschen Buchhandel zeigte die Firma **C. G. Röder**, Abth. Kursbuch, Leipzig, das Erscheinen der Winter-Ausgabe 1899 von

„Storm's Kursbuch fürs Reich“

an, während für Mitte Oktober die Herausgabe eines Supplementbandes zu genanntem Kursbuch unter dem Titel „Der Deutsche Frachten-Verkehr“ in Aussicht gestellt wurde. Für die letztere Neuerscheinung der genannten Firma „Der Deutsche Frachten-Verkehr“ wurde in derselben Nummer des Börsenblattes die Einreihung des Bestellzettels versehentlich unterlassen, weshalb wir im heutigen Blatte diesen Bestellzettel nachträglich einfügen und auf denselben hierdurch besonders hinweisen.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von **Leopold Voss** in Hamburg.

Ⓩ[43334]

Im Laufe des Oktobers wird erscheinen:

MONOGRAPHIE

DER

ZUCKERRÜBE

VON

WILHELM HERZOG

CHEMIKER AN DER GILBACHER ZUCKERFABRIK
ZU WEVELINGHOVEN (RHEINLAND).

Preis ca. 3 ₰.

Rabatt 25% in Rechnung, 30% u. 7/6 bar.

Der Verfasser giebt eine Darstellung des neuesten Wissenstandes auf dem Gebiete der Botanik und Chemie der Zuckerrübe, des Anbaues und der Erkrankung derselben.

Namentlich dem neu in die Zuckerindustrie eintretenden Landwirt, Techniker und Chemiker will der Verfasser einen zuverlässigen Führer bieten, sowohl für die Praxis, wie für das weitere Studium.

Die bekannte Autorität auf dem Gebiete der Zuckerindustrie, Herr Dr. O. Ed. v. Lippmann, hat die Widmung des Buches angenommen.

Aus Vorstehendem ergiebt sich der selten grosse Interessentenkreis.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Ende September 1899.

Leopold Voss.

Ⓩ[43457] Anfang Oktober erscheint:

Eintheilung und Standorte

des

Deutschen Reichsheeres

und

der kaiserl. Marine

Berichtigt bis zum 1. Oktober 1899

Preis 1 ₰ ord.,
nur bar mit 25% und 7/6.

Formation und Dislokation, sowie die Personalien der am 1. Oktober neu errichteten **Feldartillerie-Regimenter** sind in dieser neuen Ausgabe gewissenhaft berücksichtigt.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, September 1899. **A. Bath.**

(Z) [43529]

J. P. Bachem Köln a. Rh.



Verlagsbuchhandlung.

In einigen Tagen erscheint:

Die Aufstellung

der

Kirchen-Etats

und -Rechnungen

nach dem für die Erzdiocese Köln geltenden

kirchlichen und staatlichen Rechte.

Von

G. Kühling,

Registrator am Erzbischöflichen Generalvikariate.

Etwa 14 Bogen gr. 8^o.

Geheftet 3 M 50 S ord., 2 M 60 S netto und 13/12.

Den Kirchen-Rendanten und Mitgliedern der Kirchen-Vorstände bietet der auf diesem Gebiete erfahrene Verfasser hiermit ein praktisches Handbuch, das ihnen zu der regelrechten Verwaltung des kirchlichen Vermögens gute Dienste leisten wird. Obwohl in erster Linie für die Erzdiocese Köln bestimmt, wird das Buch doch auch den Rendanten und Kirchen-Vorständen der anderen deutschen Diözesen ein wertvolles Hilfsbuch sein, und bitte ich, das Werk den in Betracht kommenden Interessenten vorzulegen.

Hochachtungsvoll

Köln, 26. September 1899.

J. P. Bachem,
Verlagsbuchhandlung.

(Z) [43560] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Forst- und Jagd-Kalender

1900.

Begründet

von

Judeich (Tharandt) und Schneider (Eberswalde).

Achtundzwanzigster Jahrgang.

(I. Jahrgang des Schneider und Behm'schen Kalenders und XXVIII. Jahrgang des Judeich'schen Kalenders.)

Bearbeitet

von

Dr. M. Neumeister,

und

E. Behm,

Beh. Forstrath und Direktor der Kgl. Sächsischen Forstakademie zu Tharandt.

Beh. exp. Sekretär und Kalkulator im Kgl. Preuß. Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten.

In zwei Theilen.

I. Theil.

Kalendarium, Wirthschafts-, Jagd- und Fischerei-Kalender, Hilfsbuch, verschiedene Tabellen und Notizen.

Ausgabe A. Schreibkalender (106 Seiten) 7 Tage auf der linken Seite, rechte Seite frei. In Leinw. geb. Preis 2 M; in Leder 2 M 50 S.

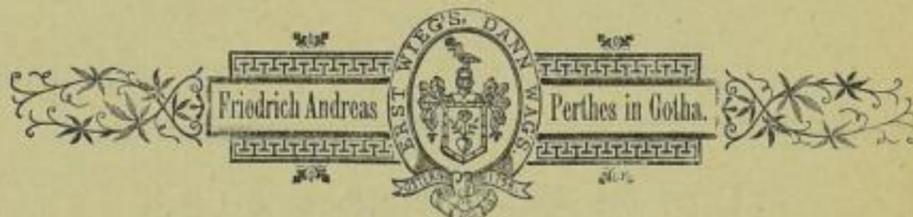
Ausgabe B. Schreibkalender (184 Seiten) auf jeder Seite nur 2 Tage. In Leinw. geb. 2 M 20 S; in Leder 2 M 70 S.

Der zweite Teil erscheint Mitte Dezember.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Ende September 1899.

Julius Springer.



(Z) [43456] Mit dem 1. Oktober beginnt G. Chr. Dieffenbachs bekannte illustrierte Kinderzeitschrift

Für unsere Kleinen

einen neuen — den 16. Jahrgang.

Ich bitte um weitere geschätzte Verwendung für die Zeitschrift und stelle von den beiden ersten Heften Probenummern in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Ich liefere:

1—10 Exemplare mit 33 1/3 % — 11—49 Exemplare mit 40 % — 50 Exemplare und mehr mit 50 %.

Bestellungen auf Probenummern erbitte umgehend.

Gotha.

Friedrich Andreas Perthes.

Ein neuer Roman

von **Mrs. B. M. Croker.**

(Z) 42758]

Am 4. November erscheint:

Engelhorn's Allgemeine Romanbibliothek.
Eine Auswahl der besten modernen Romane aller Völker.
Sechzehnter Jahrgang. 5. und 6. Band.

Miss Balmaines Vergangenheit

Roman in zwei Bänden von

Mrs. B. M. Croker

Autorisierte Uebersetzung aus dem Englischen

von

Pauline Kläiber.

Preis des Bandes broschirt 50 s;
Elegant in Leinwand gebunden 75 s.

Dieser Roman der allbeliebten Verfasserin hat bei seinem Erscheinen im Feuilleton des „Schwäbischen Merkur“ einen fast beispiellosen Erfolg davon getragen. Er ist so fesselnd und spannend, daß die Damenwelt Stuttgarts namentlich ihn förmlich verschlang und kaum erwarten konnte, bis sie die Lösung des Knotens erfuhr.

Ich bitte Sie, sich reichlich mit diesen einen Massenabsatz versprechenden Bänden meiner Kollektion zu versehen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im September 1899.

J. Engelhorn.

Nur einmal hier angezeigt!

(Z) 43445]

Donnerstag den 12. Oktober gelangt zur Ausgabe:

Martinshagen.

Eine Erzählung abseits der
Heerstrasse.

Neue illustrierte Ausgabe.

Mit 30 Zeichnungen von Richard Knötel.

Von

Julius Stinde.

12 Bogen 8°.

Geheftet 2 M., in Prachtband mit
Goldschnitt 3 M.

Bei Vorausbestellung 40%
und 7/6!!!



„Martinshagen“, eine der reizvollsten Schöpfungen Julius Stindes, erschien im Verein der Bücherfreunde, dessen Einrichtung nureinem abgeschlossenen Leserkreise dies Buch zugänglich machte, das nunmehr in unsern Verlag übergegangen ist. Wir haben „Martinshagen“ von der Meisterhand R. Knötels illustrieren lassen in der Voraussetzung, dass der bildliche Schmuck dazu beitragen wird, diese feine gemüthstiefe Arbeit des Autors, dessen Verehrer zumal in den deutschen Familien gefunden werden, zu einem Festgeschenke ersten Ranges zu machen. „Martinshagen“ ist eine Gabe für die Frauenwelt, ein Buch für junge Mädchen in erster Linie, denn es schildert die Schicksale eines jungen Mädchens, das den Halt im Leben durch die Erkenntnis seiner Thorheit findet, und dabei ist das Ganze mit so sonnigem Humor durchwoben, wie er unter den namhaften Autoren nur allein Stinde eigen ist.

Ausstattung, Druck und Papier sind so gewählt, dass das Buch jedem Weihnachtstische zur Zierde gereicht, sein Inhalt macht sowohl dem Geschmack des Gebers, wie dem des Empfängers Ehre.

Wir bitten zu verlangen und zeichnen

hochachtungsvoll

Berlin, September 1899.

Freund & Jeckel.

Ⓜ[43528]

Einzel-Ausgaben
der
Architektonischen Rundschau.

II.

STÄDTISCHE
WOHN- UND GESCHÄFTSHÄUSER



100 Tafeln in eleganter Mappe. 12 M. ord., 9 M. netto, 8 M. bar.
Freiexemplare gegen bar 7/6.

Die ausserordentlich günstige Aufnahme und der grosse Erfolg, die die vor zwei Jahren erschienenen „Landhäuser und Villen“ zu verzeichnen haben, veranlassen mich, *Mitte Oktober* eine neue sorgfältig ausgewählte Sammlung aus dem reichen und gediegenen Schatze der „Architektonischen Rundschau“ zu dem gleichen billigen Preise herauszugeben.

Ⓜ Ich empfehle diese sicher leicht verkäufliche Neuigkeit Ihrem freundlichen Interesse und bitte bei dem Vertrieb auch die

„Landhäuser und Villen“

im Auge zu behalten, da ohne Zweifel manches Exemplar gleichzeitig abgesetzt werden kann.

Besonders mache ich *Firmen mit Reisevertrieb* auf die beiden Sammlungen, die sich ganz hervorragend für diese Vertriebsart eignen, aufmerksam.

Firmen, die sich in ausgedehntem Masse dafür verwenden wollen, bitte ich, sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, September 1899.

J. Engelhorn.

Verlagsbuchhandlung von



J. J. Weber in Leipzig.

[Z]43420]

Leipzig, im September 1899.
Reudnitzerstr. 1-7.

Im Laufe dieses Monats erscheint:

Siam, das Reich des weissen Elefanten

von Ernst von Hesse-Wartegg.

Mit 120 in den Text gedruckten und 18 Tafeln Abbildungen, sowie einer Karte von Siam.

Preis gebettet 12 Mark ord., 9 Mark netto, 8 Mark 40 Pf. bar.

In Originaleinband (nur fest oder bar) 15 Mark ord., 11 Mark 25 Pf. netto, 10 Mark 50 Pf. bar.

Auf 10 Exemplare 1 Freixemplar. Der Einband der Freixemplare wird mit 3 Mark 50 Pf. netto, 3 Mark bar berechnet.



Zur erneuten Verwendung empfehle ich

[Z]

Schantung und Deutsch-China

Von Kiautschou ins Heilige Land von China und vom
Jangtsekiang nach Peking im Jahre 1898 von
Ernst von Hesse-Wartegg.



Mit 145 in den Text gedruckten und 27 Tafeln Abbildungen nach Originalaufnahmen des Verfassers, 6 Beilagen und 3 Karten.

Preis kartoniert 14 Mark ord., 10 Mark 50 Pf. netto, 9 Mark 80 Pf. bar, in Originaleinband (mandarinblaues Leder mit aufgedrucktem Mandarinbrustschild in Gold, Silber und 4 Farben) 18 Mark ord., 13 Mark 50 Pf. netto, 12 Mark 60 Pf. bar.

Auf 10 Exemplare 1 Freixemplar. Der Einband der Freixemplare wird mit 4 Mark 50 Pf. netto, 4 Mark bar berechnet.

Ⓜ [43484]

Das litterarische Echo.

==== Halbmonatschrift für Litteraturfreunde. ====

Herausgeber:

Dr. Josef Ettlinger.

„... unter der Masse der litterarischen Zeitschriften... binnen kurzer Zeit eine führende Stellung sich errungen hat.“

(Straßb. Post.)

„... Diese litterarische Zeitschrift hat sich überraschend schnell eingebürgert und verdankt ihren Erfolg unstreitig ihrer unparteiischen Haltung, die allem Cliquemwesen aus dem Wege geht.“

(Umschau.)

Mit dem 1. Oktober d. J. tritt die Zeitschrift ihren II. Jahrgang an. Die ungeteilt günstige Aufnahme, die sie im ersten Jahre ihres Bestehens allerorts gefunden hat, berechtigt uns zu der festen Erwartung, daß sich der Leserkreis des Blattes bei fortgesetzter Unterstützung des verehrlichen Sortimentsbuchhandels mit dem neuen Jahrgang noch ganz beträchtlich erweitern und damit dem allgemeinen Interesse des Publikums an der zeitgenössischen litterarischen Produktion immer neue Nahrung zugeführt wird.

Nach wie vor sieht das „Litterarische Echo“ seine vornehmste Aufgabe darin, ein unermüdlicher Vermittler zwischen dem gebildeten Lesepublikum einerseits, den schaffenden Autoren und dem Verlagsbuchhandel andererseits zu sein. Es strebt damit die Erfüllung einer wirklichen Kulturaufgabe an. Den Lesern will es durch die Eigenart seiner umfassenden Berichterstattung neue Bildungsquellen erschließen, sie über alle wichtigeren Erscheinungen und Bewegungen auf litterarischem Gebiet getreulich und objektiv auf dem Laufenden halten. Den Autoren will es dazu verhelfen, daß das Publikum von ihrem Schaffen und ihren Erfolgen erfährt und daran teilnimmt, dem Buchhandel will es eine Art Pflugchar sein, die ihm neue Erntegebiete eröffnen und das Feld seiner mühevollen Thätigkeit bestellen helfen soll.

Die Vorteile, die dem Sortimentsbuchhandel aus der Wirksamkeit einer blühenden, angesehenen und billigen Litteraturzeitschrift erwachsen, stehen nicht auf dem Papier, wiewohl sie klar auf der Hand liegen. Desto deutlicher sind die Vorteile zu erkennen, die ein rühriger Vertrieb des Blattes den Sortimentern zu bringen vermag. Die bekannten Bezugsbedingungen

==== 33 1/3 % und schon auf 6 Exemplare ein Frei-Exemplar. ====

sind die denkbar günstigsten und ergeben schon bei einer Kontinuation von nur 7/6 Exemplaren einen jährlichen Gewinn von 36 Mark.

Die Zeitschrift bietet auch dem vielbeschäftigten Sortimenter persönlich ein vorzügliches Informationsmittel. Wir liefern deshalb, wie bisher, den Angehörigen des Buchhandels 1 Exemplar zu eigenem Gebrauch mit 50%.

Bezüglich der Preiserhöhung

(neuer Preis 3 M ord., 2 M netto und 7/6)

verweisen wir nochmals auf unsere Mitteilungen über die räumliche und stoffliche Erweiterung der Zeitschrift im Börsenblatt Nr. 206 vom 5. September. Aus dem reichen

Inhalt des 1. Heftes

führen wir an:

Georg Brandes: Weltlitteratur.

Ernst v. Wolzogen: Helene Böhlau (mit Porträt).

Julius Hart: Ein Kampf-Roman.

Prof. Hermann Conrad: Theodor Fontanes „Hamlet“. (Aus dem Nachlaß.)

Ludwig Jacobowski: Zu Maximilian Müllers Gedächtnis (mit drei unveröffentlichten Bildern).

Königsbrun-Schau: „Der Dichter“ (Novellette).

Anna Ritter: „Neue Gedichte.“

Ludwig Hevesi: Ferdinand Kürnberger. (Erinnerungen.)

Prof. Albert Köster: Nachlaßschriften von Michael Bernays (mit Porträt).

Ludwig Fränkel: Robinsons Weg durch die Weltlitteratur.

Echo der Zeitungen.

Echo der Zeitschriften (deutsche, schweizerische, österreichische, französische, holländische, schwedische, tschechische, rumänische Zeitschriften).

F. F. Helmüller: Zwei Bücher von Wickström (mit Porträt).

Besprechungen von Hellmuth Mielle, Leo Berg, Kurt Martens, Otto Lyon, Leonhard Pier, Adolf Stern, Lou Andreas-Salomé, Martin Greif, Johannes Schlaf, Alfred Samerau, Arthur Seidl.

Bühnenchronik. — Nachrichten. — Notizen. — Der Büchermarkt. — Antworten.

Wir bitten um gefl. umgehende Abgabe Ihres Bedarfs an Probeheften, die wir (nebst einem Plakat mit dem Inhalt des Heftes) als Vertriebsmaterial kostenlos zur Verfügung stellen.

Die Kontinuation des neuen I. Quartals expedieren wir — wo nicht anders verlangt — in Höhe der bisherigen Fortsetzung. Die Nachnahme pro I. Quartal erfolgt erst mit dem Mitte Oktober erscheinenden 2. Heft.

Wir bitten ferner, soweit noch nicht geschehen, uns den Bedarf an

==== Einbanddecken ====

(2 M ord., 1 M 60 S netto bar)

baldfest. mitzuteilen. Den neuzutretenden Abonnenten empfehlen wir die Anschaffung des — nach Erscheinen des ausführlichen Namen- und Sachregisters — komplett vorliegenden I. Jahrgangs, der ohne Preiserhöhung in geringer Anzahl noch zur Verfügung steht:

24 Hefte 8 M ord., 5 M 40 S bar,

in 1 Band geschmackvoll gebunden 11 M ord., 7 M 70 S bar.

Mit der Bitte, unserer Zeitschrift fortgesetzt thätiges Interesse zuzuwenden, zeichnen

Hochachtungsvoll

F. Fontane & Co.

Verlag des Litterarischen Echos.

Hobbing & Büchle in Stuttgart.

[Z⁴²⁸⁵²]

Ende dieses Monats wird ausgegeben:

Illustrierte Gewerbekunde

für

Schulen und zur Selbstbelehrung

Von Max Eichner,

Verf. von „Natur und Menschenhand im Dienste des Hauses“ u. s. w.

Erstes Bändchen: **Das Nahrungsgewerbe.**

186 Seiten stark, mit 250 Abbildungen, 10 statist. Tabellen und 2 Kulturarten von Deutschland.

Geheftet 1 M 20 \mathcal{J} , kartoniert 1 M 50 \mathcal{J} ord.

Zu tatsächlich beispiellos billigem Preise bieten wir hier in Oktavformat ein Werk von hervorragendem Interesse für die gesamte Schule, namentlich die Fortbildungsschule, einen schönen, neuen Bilderstoff von größter Reichhaltigkeit, verbunden durch einen von bewährter Hand verfassten Text. — Nicht minder wird das Büchlein alle Gewerbetreibenden interessieren, da es die Thätigkeit in den Industriestätten, die neuesten Maschinen und die Rohstoffe bildlich vorführt.

Bändchen II (Das Bekleidungs-gewerbe) ist unter der Presse, III und IV sind in Arbeit; das Ganze wird noch in diesem Jahre fertig. Der Preis jedes der 3 anderen Bändchen wird den von I keinesfalls übersteigen.

Brotschirt reichlich à cond.; kartoniert nur bar.

Hobbing u. Büchle's

Kartenvordrucke

zur Anfertigung einfacher Ortsumgebungskarten

im Maßstabe 1:10 000 und größer.

Dieses Material besteht aus einem großen, an Stäben befestigten Kartonleinenbogen, dem sog. Anlegebogen (Preis 4 M ord.) und 16 mit verschiedenartigen Geländezichen (Preis 10 M 20 \mathcal{J} ord.) bedruckten Papierbogen, die zum Ausschneiden und Aufkleben auf den Anlegebogen bestimmt sind; dabei ist ein Textheft.

Alles Nähere im Prospekte, der nebst Musterheftchen nur auf Verlangen versandt wird. — Die Kartenvordrucke selbst werden nur bar abgegeben.

Die Kartenvordrucke ermöglichen jedem mit dem geringsten Zeichentalente begabten Lehrer, von der Umgebung seines Ortes neue, für den Schulunterricht in der Heimatkunde höchst willkommene große Karten selbst herzustellen.

Stuttgart, 20. September 1899.

Hobbing & Büchle.

[Z⁴²⁸⁹⁷] Alfred Tittel's Verlag in Altenburg, S.-A.

In acht Tagen erscheint:

O. Henne am Rhyn:

Übermenschen und Edelmenschen.

Erzählung aus der modernen Welt.

Diese neue Arbeit des Verfassers des „Anti-Zarathustra“ geißelt in belletristischer Form die Lehren Nietzsches. Der Schauplatz dieser Novelle ist die heutige Schweiz, die Heimat des Autors. Für die Käufer des Anti-Zarathustra, Leihinstitute, Bücherzirkel, Bahnhofsbuchhandlungen etc. wird dieses Buch unentbehrlich sein und sowohl seines Stoffes, als auch seines Autors wegen allgemeine Aufmerksamkeit beanspruchen.

Ich unterstütze gütige Verwendung durch sehr hohen Rabatt:

bis 3 Probeexemplare, auf beiliegendem Zettel bestellt, mit 50%.

à cond. und fest mit 30%.

bar mit 35%.

Unverlangt versende ich nichts.

Alfred Tittel's Verlag in Altenburg.

Verlag von J. S. Meyer
in Oldesloe.

[Z⁴³⁴³⁵]

In meinem Verlage erscheint in den nächsten Tagen:

Großmütterchens Bilderbuch für ihre Enkel.

Kleine Kindergeschichten aus dem
Landleben

von

Amalie Höber.

Mit 58 Bildern, teils bunt, teils einfarbig versehen giebt uns die Verfasserin in Versen fünf kleine Ereignisse aus dem Kindesleben.

Es sind keine ausgeklügelten Gebilde der Phantasie, sondern die Geschichten sind dem wirklichen Leben entnommen, wirken daher auch eindringlich und nachhaltig auf das Gemüt des Kindes und haben einen erzieherischen Wert.

Den Preis habe ich so billig wie möglich bemessen; ich Sorge für umfassende Bekanntheit, so daß es sich empfiehlt, das Buch vorrätig zu halten.

Wo umfassende Verwendung beabsichtigt wird, liefere ich eine größere Anzahl in Kommission mit Barabrechnung bis 15. Februar 1900.

2 M 50 \mathcal{J} ord., 1 M 75 \mathcal{J} netto,
1 M 60 \mathcal{J} bar u. 11/10 Expl.

Ein Probeexemplar, bis 15. November bestellt, f. 1 M 45 \mathcal{J} .

Oldesloe, 25. September 1899.

Hochachtungsvoll

J. S. Meyer.

[Z⁴³⁴⁷³] Zum 1. Oktober erscheint:

Neueste Armeeinteilung.

Vollständige Übersicht des gesamten deutschen Reichsheeres und der kaiserlichen Marine. Angabe der Standquartiere, Korps-, Divisions-, Brigade- und Regiments-Kommandeure. Mit 3 Buntdrucktafeln, enthaltend die Namenszüge und Schulterabzeichen der deutschen Regimenter.

35. Jahrgang.

Nach dem Stande vom 1. Oktober 1899.

Sämtliche Neuformationen nebst dazu gehörigen Personalien haben Aufnahme gefunden.

40 \mathcal{J} ord., 30 \mathcal{J} netto bar und 7/6.

Angesichts der eintretenden Veränderungen im Heere dürfte jede Handlung Abjaß erzielen.

Berlin SW. 46.

Richard Schröder,

Verlagsbuchhandlung

(vorm. Ed. Dörings Erben).

[Z] [43069]

Verlag von Hermann Paetel in Berlin.

Zur Versendung liegt bereit:

Haus-Gymnastik

für Gesunde und Kranke.

Eine Anweisung

für jedes Alter und Geschlecht, durch einfache Leibesübungen die Gesundheit zu erhalten und zu kräftigen, sowie krankhafte Zustände zu beseitigen.

Herausgegeben

von

w. Prof. Dr. E. Angerstein,

Königl. preussischer Stabsarzt a. D., Städt. Oberturnwart
und

Prof. G. Eckler,

Oberlehrer der Königl. Turnlehrer-Bildungsanstalt.

→ Neu herausgegeben von G. Eckler. ←

Mit vielen Holzschnitten und einer Figurentafel.

Zwanzigste bis dreiundzwanzigste Aufl.

Preis gebunden 3 M. ord., 2 M. 25 Pf. no., 2 M. bar.

Haus-Gymnastik

für Mädchen und Frauen.

Eine Anleitung

zu körperlichen Uebungen für Gesunde und Kranke des weiblichen Geschlechts.

Herausgegeben

von

w. Prof. Dr. E. Angerstein,

Königl. preussischer Stabsarzt a. D., Städt. Oberturnwart
und

Prof. G. Eckler,

Oberlehrer der Königl. Turnlehrer-Bildungsanstalt.

→ Neu herausgegeben von G. Eckler. ←

Mit vielen Holzschnitten und einer Figurentafel.

Zehnte bis zwölfte Auflage.

Preis gebunden 3 M. ord., 2 M. 25 Pf. no., 2 M. bar.

Kein Werk auf gleichem Gebiete kann sich eines solchen Erfolges rühmen wie die **Haus-Gymnastik von Angerstein und Eckler**. Verfasst von zwei Autoritäten auf dem Gebiete des Turnwesens und von der gesamten massgebenden Presse als

das beste Werk über Haus-Gymnastik

anerkannt, hat dasselbe im Publikum wegen seiner Vortrefflichkeit und praktischen Brauchbarkeit so grosse Verbreitung gefunden, dass im Verlauf weniger Jahre von dem einen bereits

Dreiundzwanzig Auflagen, von dem anderen **Zwölf Auflagen**

erforderlich wurden. Für die Anerkennung, die **Angerstein und Ecklers Haus-Gymnastik** auch im Auslande zu teil wurde, spricht mehr als alles andere die Thatsache, dass davon sofort **englische, französische, schwedische, russische, holländische und böhmische Uebersetzungen** veranstaltet wurden.

Die vollständige **theoretische Beherrschung des Stoffes**, die dem Werke überall den Stempel einfacher Klarheit aufdrückt, die **knappe und klare, stets auch dem Laien leicht verständliche Sprache**, die **vortreffliche Ausstattung** des Werkes und endlich die **zahlreichen vorzüglichen Illustrationen wirklich ausgeführter Uebungen nach photographischen Aufnahmen**, das sind die wesentlichen Vorzüge, denen die Haus-Gymnastik von **Angerstein und Eckler** ihren grossen Erfolg verdankt.

Indem ich Sie um fortgesetzte thätige Verwendung für die neuen Auflagen dieser beiden überaus absatzfähigen Werke bitte, die Sie stets auf Lager halten und freundlichst auch im Schaufenster auslegen wollen, mache ich Sie gleichzeitig noch auf meine günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam:

Ich liefere in Rechnung mit 25% und fest 13/12 Exemplare, auch gemischt.

Gegen bar mit 33¹/₃% und 7/6 Exemplare, auch gemischt.

Ausserdem stehen Ihnen

Illustrierte Prospekte für das Publikum mit massgebenden „Stimmen der Presse“

kostenfrei zur Verfügung.

Mit der Bitte, sich zu Ihren Verschreibungen der beiliegenden Verlangzettel bedienen zu wollen,

Berlin W., Elsholzstrasse 12.

hochachtungsvoll

Hermann Paetel.

➔ Heft 1 unserer 14täglich erscheinenden Zeitschrift ➔

Kindermodenwelt

Ⓜ[43354]

(Redaction: Doris Kiesewetter)

mit der
Beilage:

Illustrierte Kinderzeitung

(Redaction: Dr. Julius Lohmeyer)

➔ erscheint am 11. Oktober d. J. ➔

Die **Kindermodenwelt** ist in ihrem Modenteil
eine Zeitschrift für Mütter. In ihrer
unterhaltenden Beilage: „Illustrierte Kinderzeitung“
eine Zeitschrift für die Kinderwelt.

Jedes Heft enthält: 1.) acht Seiten Mode. 2.) einen Schnittmusterbogen.
3.) sechzehn Seiten Illustrierte Kinderzeitung.

Bei diesem enormen Absatzgebiet werden Sie leicht eine hohe Kontinuation erzielen. Wir erbitten daher für dieses

zukunftsreiche und gediegene Unternehmen

Ihr besonderes Wohlwollen.

Handlungen, die sich für diese in Deutschland einzig dastehende Zeitschrift in besonderem Masse verwenden und den Generalvertrieb am Platze übernehmen wollen, belieben sich umgehend an uns zu wenden.

Bezugsbedingungen:

× × Jährlich 26 Hefte × ×

Heftweise: 1—9 Expl. 20 ₭ ord., 13 ₭ bar. Heft 1 gratis.

➔ Von 10 Explrn. an: ➔

Heft 1 u. 2 gratis à 20 ₭ ord., Heft 3 u. Folge 12 ₭ netto.

Quartalsweise: 1 № 25 ₭ ord., 80 ₭ bar. Freixemplare 11/10, 22/20, 110/100 etc.

Es gereicht uns zur besonderen Ehre, Ihnen an dieser Stelle danken zu dürfen für das Interesse, mit dem Sie unsere Unternehmungen bisher verfolgt haben, und bitten Sie, uns Ihr Wohlwollen auch zu erhalten, das wir uns durch zeitgemäße und praktische Unternehmungen auch zu verdienen wissen werden.

➔ Handlungen, die Vertriebsmaterial noch nicht verlangt haben, wollen ihre Bestellung umgehend uns zugehen lassen, um die Auflage von **Heft 1** noch frühzeitig erhöhen zu können. ➔

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 46, Halleschestr. 18.
Leipzig, Georgenstr. 20 b.

W. Vobach & Co., Verlagsbuchhandlung.

[43095] Binnen kurzem erscheint:

Novität!

Der Wechselverkehr und die Wechselformulare.

Ein praktisches Handbuch
für Kaufleute und solche, die es werden wollen.

Preis *M.* 1.50 ord., bar mit 40% Rabatt u. Remissionsrecht. — 7/6.

Das Buch giebt in klarer und übersichtlicher Form eine Darstellung der wichtigsten Momente des deutschen Wechselrechts, behandelt den kaufmännischen Wechselverkehr, erklärt ferner in eingehender Weise alle Arten von Wechseln und erteilt wichtige Ratschläge für den praktischen Gebrauch des Wechsels. Am Schluss des Buches befindet sich eine Reihe von Beispielen durch ausgefüllte Wechselformulare.

Handlungen mit kaufm. Kundschaft, namentlich Kolportage- und Reisebuchhandlungen, die Kontore besuchen lassen, dürften mit diesem Buch einen grossen Umsatz erzielen; auch durch Auslegen im Schaufenster werden leicht Partien abzusetzen sein.

Gleichzeitig empfehle ich als in meinem Verlage erschienen:

— Das Wissen des Kaufmanns. —

Bd. I enthaltend: Die einf., dopp., ital. u. amerik. Buchführung.

Bd. II enthaltend: Die Korrespondenz d. Kaufmanns mit Kaufl., Privaten u. Behörden.

Preis Bd. I/II geb. *M.* 4.50 ord., bar mit 40% Rab. u. Remissionsrecht. — 7/6.

Die Münzen, Maasse und Gewichte

nebst Umrechnung fremder Münzen, Maasse und Gewichte in deutsche Werte.

Preis *M.* —.50 ord., bar mit 40% Rabatt u. Remissionsrecht. — 7/6.

➔ Nicht abgesetzte Exemplare nehme ich anstandslos bar zurück!

Ich bitte um Ausfüllung der Verlangzetteln und zeichne
hochachtungsvoll

Berlin O. 27, im September 1899.
an der Michaelbrücke 1.

Leopold Zolki
Verlagsbuchhandlung.



= The Studio. =

[43531]

Mit der Oktober-Nummer beginnt eine neue Serie von Artikeln über die Londoner Arts and Crafts Exhibition and the New Art Gallery, welche Ausstellung nur alle 3 Jahre stattfindet und in den englischen Künstler- und kunstgewerblichen Kreisen hohes Ansehen geniesst. Die Illustrationen zu diesen Artikeln sind Vorlagen der hervorragendsten Zeichner Englands, z. B. Voysey, Frampton, Nelson Dawson etc.

Es ist vorauszusehen, dass diese Nummern dazu beitragen werden, dem Studio viele neue Freunde zuzuführen, und ich bitte um rechtzeitige Angabe Ihres Bedarfs ausser der regelmässigen Fortsetzung.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiqu.
in Leipzig und London.

➔ Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ➔

Angebotene Bücher.

[41803]* In vier Monaten
2000 Jahrgänge verkauft!

Um zu räumen, liefere ich die
Förster'sche
Bauzeitung
zu so enorm billigen Preisen:

Allgemeine Bauzeitung mit Ab-
bildungen.

Jahrgang 1864—71,
statt ca. 320 *M.* für 20 *M.* no.

Jahrgang 1873—79,
statt 280 *M.* für 20 *M.* no.

Jahrgang 1883—91,
statt ca. 360 *M.* für 25 *M.* no.

Alle 3 Serien zusammengenommen,
24 Jahrgänge, statt ca. 960 *M.*
für 48 *M.* no.

Vorräte nicht mehr gross. — Preis-
erhöhung vorbehalten.

Josef Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

Librairie Albert Schulz in Paris,

4, rue de la Sorbonne.

[43467]

Statt Frcs. 30.— *M.* 8.80 bar.

Costumes anciens et modernes

de tous les peuples

par

César Vecellio,

précédés d'un Essai sur la gravure sur bois

par

M. Ambr. Firmin-Didot.

2 volumes gr. in 8^o. avec 513 gravures
sur bois. Prix frcs. 30.—.

Diese beiden starken Bände enthalten auf 513 umrahmten Seiten ebensoviele Kostümbilder aller Völker und aller Zeiten und auf den gegenüberliegenden, ebenfalls umrahmten Seiten den erklärenden Text in französischer u. italienischer Sprache. Preisangabe auf dem Rücken: 30 Francs.



Statt Frcs. 9.— *M.* 2.95 bar.

Les Affiches

de la

Commune

Paris — Versailles — La Province
du 18. Mars au 27. Mai 1871.

Un volume pet. in 4^o. de 675 pages.
Prix 9 Frcs.

Enthält in getreuen, teils farbigen Nachbildungen sämtliche Affichen-Plakate etc. der Kommune in Paris, Versailles und der Provinz, sowie die französischen Depeschen vom Kriegsschauplatz. Auf dem Rücken Angabe: Prix 9 Frcs.

Durch Auslegen dieser beiden Werke finden Sie leichtesten Absatz. Ich bitte auch um Aufnahme in die Kataloge.

2 Exemplare Costumes und 1 Exemplar Commune oder 2 Exemplare Commune und 1 Exemplar Costumes liefere ich nach allen Ländern, nach denen 5 Kilo-Pakete zulässig sind.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

[42849]

Naturwissenschaftliche Rundschau.

Wöchentliche Berichte

über die

Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften.

Unter Mitwirkung hervorragender Gelehrten herausgegeben

von

Dr. W. Sklarek.

XIV. Jahrgang, 1899, viertes Quartal.

= Preis vierteljährl. 4 *M* ord., 3 *M* netto und 6 + 1 Frei-Expl. =

Wir empfehlen Ihnen die „Naturwissenschaftliche Rundschau“, die sich eines stetig steigenden Ansehens zu erfreuen hat und sich in der Weltstellung eines Centralblattes für die gesamten Naturwissenschaften mehr und mehr befestigt, auch im kommenden Quartale zur erfolgreichen Verwendung, indem wir Ihnen für den Vertrieb dieser weite Kreise des gelehrten und wissenschaftlich gebildeten Publikums interessierenden, vornehmen Zeitschrift

Probenummern gratis

bereitwilligst zur Verfügung stellen und uns Ihre gef. Bestellungen darauf umgehend erbitten.

Braunschweig, im September 1899.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Angebotene Bücher ferner:

- [43423] C. C. Müller'sche Bh. in Holzminden: Parnicke, A., d. maschin. Hilfsmittel. 1894. Neumann, F., Einleitung in die theoretische Physik (hrsg. v. C. Pape). 1883. — Vorlesungen über elektrische Ströme (hrsg. v. K. Vondermühl). 1884. — do. über theoretische Optik (hrsg. v. E. Dorn). 1885. — do. üb. die Theorie d. Magnetismus. 1881. Maxwell, James Clerk, M. A., Lehrbuch der Electricität u. des Magnetismus, übers. v. B. Weinstein. 2 Bde. 1883. Voigt, Woldemar, elementare Mechanik als Einleitung in das Studium der theoretischen Physik. 1889. Gattermann, Phil. Ludwig, die Praxis des organischen Chemikers. 1894. Ost, H., Lehrbuch d. techn. Chemie. 1890. Nernst, Walther, theoretische Chemie vom Standpunkte der Avogadro'schen Regel und der Thermodynamik. 1893. Joachimsthal, F., Anwendung der Differential- u. Integralrechnung. 1881. Frölich, O., d. dynamoelektr. Maschine. 1886. Hagen, Ernst, die elektr. Beleuchtg. 1885. Wüllner, Adolph., Comp. d. Physik. 2 Bände. 1879. Enneper, Alfred, ellipt. Functionen. 1876. Riemann, Bernh., Schwere, Electricität u. Magnetismus, bearb. v. Hattendorff. 1880. Bernh. Riemanns gesammelte mathemat. Werke u. wissenschaftlicher Nachlass, v. H. Weber. 1876. Wagner, Rudolf von, Handbuch der chem. Technol., bearb. von Ferd. Fischer. 1889. Brünnow, F., Lehrbuch der sphärischen Astronomie. 1881. Serret, J. A., Cours d'algèbre supérieure. 2 vols. 1877. Stern, M. A., Lehrbuch d. algebraischen Analysis. 1860. Carl Friedrich Gauss. 5 Bde. 1870. Jacobi, C. G. J., gesamm. Werke. 2 Bde. 1881. 1. Bd. hrsg. v. C. W. Borchardt. 2. Bd. hrsg. v. K. Weierstrass. 1882.

[43493] Wir besitzen in **geringer Anzahl** und bieten für **20 *M* netto** bar an:

Das Faustwerk in 3 Bänden.

Fausts und anderer ihm Verwandter Leben, Thaten und Bücher. Fausts magische Werke u. Zauberbücher, die ihm zugeschrieben. Geschichte, Sage u. Literatur. Die Volksbücher, Puppenspiele. Die Schwarzkünstler. Faust in Maulbronn, Erfurt und Leipzig. Die Legenden.

3 starke Bände, 3450 Seiten.

Mit einer Menge Illustrationen u. magischen Figuren in Holzschnitt u. Lithographie. — Sehr umfassendes Werk. Stuttgart 1846–49.

Stuttgart.

J. Scheible's

Verlagsbuchhandlung u. Antiquariat.



Louis Marcus, Verlagsbuchhandlung in Berlin SW. 61.

[42183] Demnächst erscheint:

Das Verfahren des Nachlassgerichts bei Erbaueinanderfetzungen nach Deutschem Rechte.

In Beispielen dargestellt

von **J. Marcus**, Amtsgerichtsrath in Tilsit.8^o-Format. 2 1/2 Bogen. Preis 80 *S* ord., 60 *S* netto.

Die vorstehende Arbeit ist unmittelbar für die Praxis. Amtsrichter, Rechtsanwälte und Notare im ganzen Deutschen Reiche sind sichere Käufer.

Ich bitte, für allgemeine Versendungen reichlich zu verlangen.

Berlin SW. 61,

Hochachtend

Tempelhofer Ufer 7.

Louis Marcus, Verlagsbuchhandlung.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

[Z] [42850]

GLOBUS.

ILLUSTRIERTE ZEITSCHRIFT FÜR LÄNDER- UND VÖLKERKUNDE.
HERAUSGEGEBEN VON DR. RICHARD ANDREE.

Sechundsiebzigster Band. — Jahrgang 1899, IV. Quartal.

Preis pro Quartal 6 *M* ord., 4 *M* 50 *g* netto und 12 + 1 Freixemplar.

Der in die für den Zeitschriftenvertrieb günstigste Jahreszeit fallende Beginn des nächsten Quartals bietet Ihnen reichlich Gelegenheit, auch dem „Globus“ wieder zahlreiche neue Abonnenten zuzuführen.

Seit 1894 vereinigt mit der Zeitschrift „Das Ausland“, hat der „Globus“ vom 1. Juli v. J. ab auch die Monatsschrift „Aus allen Weltteilen“ in sich aufgenommen.

Der „Globus“ ist die einzige wöchentlich erscheinende Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde, welche schneller als alle anderen die Vorgänge auf geographischem und ethnographischem Gebiete vermittelt und mit ihrem reichen und vielseitigen, aus allen Weltteilen schöpfenden Inhalt den Bedürfnissen des grossen gebildeten Publikums in vollkommenster Weise gerecht wird.

Die tüchtigsten deutschen Fachmänner auf dem Gebiete der Erd- und Völkerkunde, die hervorragendsten deutschen Reisenden und Hochschullehrer aus jenen Fächern gehören zu den regelmässigen Mitarbeitern des „Globus“, dessen Originalabhandlungen einen reichen Schmuck von erläuternden Abbildungen und sorgfältig bearbeiteten Kartenbeilagen aufweisen.

Wir richten die Bitte an Sie, sich auch im kommenden Quartal wieder für den „Globus“ in umfassender Weise zu verwenden, indem wir Ihnen für den erfolgreichen Vertrieb desselben

Probenummern gratis

in der erforderlichen Anzahl gern zur Verfügung stellen. — Zu Ihren gef. Bestellungen, welche wir uns umgehend erbitten, wollen Sie sich des beigegebenen Verlangzettels bedienen.

Braunschweig, im September 1899.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Handlungen, welche medizinische Zeitschriften

[38842]¹ suchen, werden in ihrem Interesse gebeten, stets unsere Offerten abzuwarten, bevor sie bestellen, da wir in den meisten Fällen in der Lage sind, entsprechend billige Angebote zu machen.

Die Zeitdauer zwischen Ihrem Gesuch und Erhalt unsrer Offerte beträgt 3—4 Wochen. Unser reichhaltiges Lager erstreckt sich auf alle Sprachen.

Anfragen werden umgehend direkt beantwortet.

New York Medical Book Co.,
10 Clinton Place, New York.

[42319]¹ Auf die fast täglich an uns gelangenden Anfragen und Bestellungen geben wir wiederholt bekannt, daß

„Kloster“ II. III. V. VI. Band

einzelu nicht mehr geliefert werden. Vom kompletten Werk besitzen wir nur noch geringen Vorrat und liefern dasselbe (12 Bände) für 50 *M* bar; ferner, soweit Vorrat reicht, daraus die Bände: 1. 4. 7. 8. 9. 10. 11. 12 je für 3 *M* bar. Stuttgart.

J. Scheible's
Verlagsbuchhandlung und Antiquariat.

[43374] H. Proisor, Bh. in Liegnitz:

2 Evang. Hertz Postilla. Lpz. 1732. Geb. Gebote erbeten.

- [43443] Strauss'sche Buchh. in Frankfurt a/M.:
- 1 Rang-Liste d. kgl. preuss. Armee 1884-90, 1892—98. 14 Bde.
 - 1 Rangliste d. preuss. Armee: Aktiv. Dienst, 1890—93. Sämtl. Orig.-Lwbd. geb. Tadellos sauber, zus. für 10 *M*.
 - 1 Moltkes militär. Schriften. II. Thl.: Der Krieg 1866. Orig.-Hfrzbd. (9. *M* 75 *g*) f. 3 *M* 50 *g*.
 - 1 — do. Der Krieg 1866. III. Thl., I.—III. Abth. (16 *M*) f. 6 *M*. Tadellos neu.
 - 1 Bernhardi, Friedr. d. Grosse als Feldherr. 2 Bde. Brln. 1881. Hfrzbd.
 - 1 Der Feldzug 1806. Mit Karte. Berl. 1837. Hfrzbd.
 - 1 Gesch. des kgl. preuss. 25. Infanterie-Regiments bearb. v. Stawitzky. Mit 6 farb. Uniformbild. Cobl. 1857. Hfrzbd.
 - 1 Wedel, Handb. f. d. wissenschaftl. Beschäftigung d. dtchn. Offiziers. 2. Aufl. Berl. 1882. Hfrzbd.
 - 1 Schellendorff, der Dienst d. Generalst. 2. Aufl. Berl. 1884. Hfrzbd.
 - 1 Verdy du Vernois, Studien üb. Truppenführg. 2 Bde. Berl. 1873. Hfrzbd.
 - 1 Bussler, preuss. Feldherren u. Helden. Bd. 3 u. 4. Gotha 1895. O.-Lwdbd.
 - 1 Gesch. d. 2. Württ. Feldartillerie-Regts. Nr. 29 Prinzreg. Luitpold von Bayern, mit vielen kleinen Uniformbildern, Abbildgn. Selbstverlag des Regts. Stuttg. 1892. Orig.-Prachtbd. 4°. Tadellos neu. Starker Band.
 - 1 Muster-Blätter f. die topogr. Arbeiten d. kgl. pr. Landesaufnahme. Berlin 1880. (12 *M*.)
 - 1 von Dinklage-Campe, auf Reitschule. Reich illustr. In Origbd. Wie neu.
 - 20 versch. militär. Broschüren, darunter Miller, Krieg Chinas gegen Japan etc. Zus. für 3 *M*.
 - 1 Berichte der Berl. chem. Gesellschaft. 15.—21. u. 23. Jahrg. 1882-88 u. 90. Alles tadellos sauber.
 - 1 Neuer Plutarch, Portr. u. Biogr. ber. Personen. Bd. 1 — 4, Pesth 1842. Lwdbde. 8°.

[43385] Anders & Buflob in Berlin W.:

Festzug der Stadt Wien zur Feier der silbernen Hochzeit d. Kaiserpaars, nach Aquarellen von Ed. Stadlin. Quer-Fol. Wien 1879/80, Perles. In Kalbledermappe mit Metallecken. Ladenpreis 104 *M*. Inhalt tadellos, Mappe etwas defekt. Gebote erbeten.

[43450] Strauss'sche Bh. in Frankfurt a/M.:

Gebote erbeten.

- 1 The Lady's Magazine. London, G. Robinson. Jahrg. 1774, 75, 78, 79, 80, 83—87, 1789—92, 94, 95, 96, 98, 99 u. 1801. Zus. 20 Bde. mit vielen Kpfrn., Portraits, darunter viele Schauspieler u. Schauspielerinnen etc., sowie Musikbeilagen. In Ppbde. geb. Sehr sauber.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Rudolf Wigand, Grossenhain.

[42006] Im Oktober werden in meinem Verlage erscheinen:

Frenzel, Robert, Oberlehrer u. Organist zu St. Wolfgang in Schneeberg, Sa., Op. 5, 12 Choralbearbeitungen für Orgel.

Preis ca. 2 M 30 ⚡ ord., 1 M 15 ⚡ netto und bar; 7/6 für 5 M 50 ⚡ bar.

Schöne, Heinrich, Kantor in Grossenhain, Wegweiser für den Unterricht im Singen nach Noten.

Preis 1 M 50 ⚡ ord., 1 M à cond., 90 ⚡ bar; 7/6 für 5 M bar.

Das bereits früher erschienene:

Frenzel, Op. 4, 20 Choralvorspiele für Orgel.

2 M ord., 1 M netto u. bar; 7/6 für 4 M 50 ⚡ bar

empfehle ich bei dieser Gelegenheit von neuem zu thätigster Verwendung. Bei Kantoren und Organisten, sowie in der Fachpresse hat das Werk vollen Beifall gefunden.

Ich liefere sämtliche Werke **nur auf Verlangen** und nur in 1 Exemplar in Kommission.

Auslieferung in Leipzig bei Herrn Wilhelm Opetz.

Hochachtungsvoll

Grossenhain, Mitte September 1899.

Rudolf Wigand.

Angebotene Bücher ferner:

[42970]^a **Josef Šafář** in Wien VIII/1: Lang, Ordinationsformeln aus d. Syphilis-Abtheilung. 1. u. 2. Aufl. 1892. Kart. (1 M 25 ⚡) à 40 ⚡, 10 Expl. 3 M 50 ⚡.[43522] **Hugo Güther** in Erfurt: Weltgeschichte, Allgem. (Grote.) 13 Bde. 1884—92. Hlbfrzbd. Schönes Expl. Stein d. Weisen. Bd. 1—10. Origbd. Brehms Tierleben. 2. A. 15 Bde. Hlbfrz. Wietersheim, Gesch. d. Völkerw. 2. Aufl. 2 Hlbfrzbd.

Alles sehr gut erhalten!

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[43509] **Dirnböck** in Wien I, Herrng. 12: Scott, Ivanhoe. (Grote.)

Fechner, Tagesansicht.

Bahnsen, d. Tragische a. Weltgesetz.

*Miklosich, Gramm. d. slav. Sprachen. II u. f.

*— Wörterbuch d. slav. Spr.

*— Einfluss d. slav. Sprache.

*Heusler, Instit. d. dtchn. Privatrechts.

Stinde, Dekameron.

Kock, Gustav; — Jungfrau.

Cervantes; — Goldsmith; — Robinson. (Spe-mann.)

Marryat, Ansiedler; — Ehrlich; — Schiffbruch. Rote Lwdbde.

Büchner, Gottesbegriff; — Kraft u. St.

[43510] **R. Seibod**, Bh. in Wermsdorf i. S.: Fricker, Grundriss des Staatsrechts des K. S.[43378] **F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium** in Leipzig:

*Bahnsch, Tristanstudien.

*Gottfried von Strassburg, Tristan, hrsg. von Groot.

*— Werke, hrsg. v. Hagen.

*— Tristan u. Isolde, hrsg. v. Massmann.

*Tristan's poetical Romance in French, by Michel.

*Wattlich, Gottfr. v. Strassb. als Sänger d. Lobges.

*Zeitschrift d. allg. dtchn. Sprachvereins.

*Herder, Reise nach Italien. Briefwechsel m. s. Gattin.

*Rost, Versuch i. Schäfergedichten.

*Spielhagen, amerikan. Gedichte.

[43392] **Ed. Bote & G. Bock** in Posen:

1 Roetscher, Abhandlgn. zur Philosophie d. Kunst. IV.

1 — Kritiken u. dramat. Abhandlgn.

1 Justi, Velasquez u. sein Jahrhundert.

[43301]¹ **Lichterz, Grossmann & Cie.** in Köln a/Rh.:

*Real-Encyclopädie d. ges. Pharmacie, v. Geissler u. Möller. Geb. Kplt. 9 Bde. u. Register.

[43506] **Stähelin & Lauenstein** in Wien I:

*Berichte d. deutsch. chem. Gesellschaft. Bd. 1—8, auch einzeln.

*Publ. d. Lit. Ver. 88. 107.

*Goethe, naturw. Correspond., v. Bratranek. 3 Bde. Billig!

[43251]¹ **H. Aschehoug & Co.**, Christiania:

*Chemistry of paint and painting, by Church. Angebote gef. direkt.

[43503] **Alfred Lorentz** in Leipzig:

Benzinger, hebräische Archäologie.

Egger v. Möllwald, Gesch. d. Glocknerfahrt.

Faraday, Naturgesch. e. Kerze.

Fritsch, Krankheiten d. Frauen.

Geiger, Reuchlin, s. Leben u. s. Werke.

Ganglbaur, d. Käfer Mitteleuropas.

Haab, Atlas u. Grundriss d. äuss. Krankh. d. Auges.

Hollaz, Examen theolog. acroamaticum.

Holtzmann, neutestamentl. Zeitgeschichte.

Jacobsohn, Ohrenheilkunde.

Landolt, physikal.-chem. Tabellen.

Leibniz, philosoph. Schriften, hrsg. von Gerhardt.

Pentz, Gesch. Mecklenburgs.

v. Ranke, histor. u. biograph. Studien.

Reichel, Nachbehandlg. v. Operationen.

Reuchlin, Briefwechsel, hrsg. v. Geiger.

Schwebel, Markgraf Woldemar.

Suppe, Dein Wort ist m. Fusses Leuchte.

Thukydides, von Classen u. Steub.

Türmer. Bd. I, 1899.

Wörishöffer, Buch v. braven Mann.

Berichte d. D. Chem. Ges.: Gen.-Reg. III.

Münchener Bilderbogen. Bd. 1—50. Kolor.

Büchsel, Erinn. e. Landgeistl.

Chrysander, Händel.

Codex diplom. Saxon. I. 1/2.

Debroy, Urkunde üb. d. Krönung Leop. II. von Böhmen. 1818.

Diez, Erzähl. f. d. Jugend; — Heines erste Liebe; — Onkel Martin; — Frithjof.

Eben Zohar (Lichtenstein), Sepher toledot Jesu.

Feuerbach, Leben. M. 5 Rad. d. Künstl. 1880.

Fricke, Katechismusunterricht. 2. A.

Fragmenta hist. Graec., ed Müller.

Harriehausen, Hannov. Grundbuchrecht.

Hoedemaker, Urspr. d. Gesetzes i. Exodus.

Holm, griech. Geschichte. Bd. 2.

Jhering, Zweck im Recht.

Kerner, Pflanzenleben. 2. A.

Kögel, aus dem Vorhof.

Luthers Werke, v. Walch. Bd. 1; — do. Weimar. Ausg. Sow. ersch.; — do., hrsg. v. Buchwald, K. u. a.

Neumayr, Erdgeschichte. 2. A.

Fischer, neuere Arzneimittel. 6. A.

Rank, Eisenbahntarifwesen.

Rossbach, physikal. Heilmethoden. 2. A.

Weintraud, Stoffwechsel in Diabetes.

[43408] **Max Werner** in Bartenstein, Ostpr.:

*1 Ehrler, d. Kirchenjahr.

Angebote direkt erbeten.

[43512] **Lichtenberg & Bühling**, Magdeburg:

*1 Brunkow, die Wohnplätze des deutschen Reichs. 3 Bde. Geb.

Gef. Angebote direkt!

[43393] **Lüboke & Hartmann** in Lübeck:

Mickiewicz, Dyiady (Totenfeier). 2 Bde.

Nansen, In Nacht u. Eis. 3 Bde. Br.

Heimat. 2. u. 5. Jahrg. Origbd.

Simrock, Amelungenlied.

[43257]¹ **S. Zickel** in New York:

Sebastian v. Abrau, Hexenglaube u. die Jesuiten. Venedig 1705.

[43444] **Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:
Journal f. Gasbeleuchtung 1894—98.
Philostratus, ed. Kayser. 2 vol.
Rein, pädagog. Handbuch. I—III.
Denkmäler, niederdtische. I—III, 1. IV. V.
Liebigs Annalen. Kplt.
Schech, Krankh. d. Mundhöhle.
Gesetzbuch, bürgerliches, v. Gruber.
Newcomb, populäre Astronomie.
Der Neue Pitaval. I. Folge. Bd. 2. 7.
10. 11. 12.
— do. II. Folge. Bd. 13.
Fresenius, quantit. Analyse. 6. A.
Bericht d. eidgen. Versicherungsamts 1886
—1898.
Zimmermann, Leibniz u. Herbart.
Constant, Adolph, deutsch v. Künzel.
Weinhagen, Recht d. Aktiengesellsch.
Wendt, Anweisungsrecht.
Zeidler, Genossenschaftswesen.
Zimmerl, Wechselgesetze. M. Nachtr.
Zipffel, Diss. de tesseris collyb.
Zoll- u. Handelsverträge. V.-A.
Boyens, Seerecht.
Wehrmann, Eisenbahnfrachtgesch.
Tecklenborg, über Bodmerei.
Laband, Seerecht, v. Amalfi.
Hoyer, Grundl. d. Wechselrechts.
Entw. e. Ges. betr. G. m. b. H. Reichs-
tagsvorlage.
— Checkges. Reichstagsvorl.
Busley, neuere Schnelldampfer.
Dick u. K., Seemannschaft.
Dittmer, Seeschiffahrtskde.
Grunzel, Wirtschaftsverkehr.
Hamburger Handel u. Verkehr 1897—99.
Heilinger, österr. Gewerberecht.
[43451] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Felix, Entwicklungsgesch. d. Eigentums.
Lindenberg, Hölderlin. 1872.
Handbuch d. preuss. Hofes 1898.
Vierteljahrshefte z. Statistik d. Deutschen
Reiches. Jahrg. 1897.
Belli-Gontard, Berichtigungen zu Raus
Roman »Hölderlin«.
Göttinger, Dichtungen d. Caedmon. 1860.
Sitzungsber. d. preuss. Akademie. Jg. 1840.
Abhandlungen d. Götting. Gesellsch. d.
Wissensch. Bd. 2. 1842—44.
Beiträge z. Statistik Badens. Heft 1—50.
Dinnies, Verz. d. sämtl. Bürgermeister etc.
v. Stralsund. 8 Thle.
Balthasar, Jus eccles. pastorale. 2 Bde.
1760—63.
Gervinus, Gesch. d. dtchn. Dichtkunst.
Scherr, Litteraturgesch. 1887.
Zingerle, Kinder- u. Hausmärch. a. Tyrol.
1870.
Görres, Teutschland u. d. Revolut. 1819.
[43212] **Gropius'sche Bh.** in Berlin W. 66:
*Herzfeld, Färben u. Bleichen d. Baum-
wolle. Bd. 2.
*Barcianu, rumänisch-dtschs. Wörterbuch.
Vollständig oder I. Teil.
*Braun, Keramik u. Strassenpflaster. 1893.
*Ingenieur-Taschenbuch Hütte. 7. Aufl.
Angebote gef. nur direkt!

[43323] **Louis Steffen** in Hildesheim:
Archiv f. Kirchenrecht. 1890.
Baedeker, Mittelitalien.
Beringer, Ablässe. 10. u. 11. A.
Biederlak, sociale Frage.
Bisping, Markus-, Lukas-, Matth.-Evang.
Brevier. Aeltere brosch. Ausg.
Ceremoniale episcop. 12^o. Reg.
Chrysologus 19. 20. 25. 26. 28. 37. 38. 39.
Cochem, Leben Jesu. Kleyboldt.
Cramer, Seelsorger.
Doss, Gedanken.
Ehrler, apologet. Predigten.
— Kirchenjahr.
Frasinetti, Handb. f. Pfarrer.
Gerhardy, prakt. Rathschläge.
Gühr, Messopfer.
Hagemann, Psychologie.
Heiner, Kirchenrecht.
Kienle, Choralschule.
Kneipp, Testament.
Laurent, Jesus Christus.
— Segn. d. Christenth.
Lohmann, Betracht. 2, resp. 4 Bde.
Lorinser, Schwämme. 1889.
Lueg, Concordanz.
May, Romane. 5—9. 17.
Nagelschmitt, Leichenreden.
Patiss, Nachf. d. Gottesm.
Pothier, Greg. Choral.
Quartalschrift, Linz. 28/29.
Riedt, Lebenserf. e. Convert.
— Heiteres a. d. Soldatenl.
Schmid, Ceremoniale. (Kösel.)
Schmülling, Predigten.
Schneider, d. andere Leben.
Simar, Dogmatik. 3. Aufl.
Spillmann, Wunderblume.
Tapphorn, Priester am Krankenbett.
Walther, hl. Messe.
Weber, Dreizehnlinden. Pracht-Ausg.
Wörnhart, Pred. a. d. III. Orden.
Zeitschrift, Theol. Innsbr. 1896—98.
Wörl, Italien.
— Schweiz.
Dohme, Baukunst.
Janitschek, Malerei.
Amberger, Pastoraltheol. 3. Aufl.
Homeyer, Choralbuch.
[43447] **Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
*Archiv f. mikrosk. Anat. Bd. 3. Einz. Hefte,
ev. auch defekt. Bd. 4.
*— f. pathol. Anatomie. Bd. 6. Auch einz.
*Centralblatt f. Chirurgie. Bd. 1—7.
*Zeitschrift f. Hygiene. Bd. 2. 3. 14. 15.
*Ausstellg. v. Kunstwerken a. d. Zeitalter
Friedrichs d. Gr. 1893.
*Ave-Lallemant, Gaunerthum.
*Benfey, Gesch. d. Sprachwissenschaft.
*Rietter, Moral d. h. Thomas.
*Werner, der h. Thomas. 3 Bde.
*Zachariae v. L., französ. Civilrecht.
*Henke, Atlas d. top. Anat. 1867.
[42404] **Joseph Jolowicz** in Posen:
*Lessing, Bauornamente d. Neuzeit. 2 Bde.
200 № ord.
*— Holzschnitzereien d. XV. u. XVI. Jahrh.

[43419] **Max Holland** in Stuttgart:
Thiersch, Zellers Leben.
Schartenmayer, deutscher Krieg.
[43421] **C. Weiske** in Dresden:
Hoffmann, Komm. z. Bürg. Gesetzb.
Franke, Gesetzgeb. Sachsens. Kplt. Geb.
Entscheidg. d. Reichsger. in Civilsachen u.
Strafsachen. Bd. 1 u. folg.
Annalen d. O.-L.-G. Bd. 1 u. folg.
[43422] **J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:
Warburton, göttliche Sendung Mosis.
Männer der Zeit. Biogr. Lexikon. 1862.
Falcke, Codex traditionum Corbeiensium.
Baltzer, Elemente d. Mathematik. II.
Spengel, Aristotelische Studien. H. 3.
Olshausen, Lehrb. d. hebräischen Sprache.
Gesenius, Thesaurus linguae hebraicae.
Lagarde, Bildg. d. Nomina im Aramäischen.
[43413] **M. & H. Schaper** in Hannover:
*Andrews, old times punishm.
*Jahrb., neues, f. Philologie. 1897. Hft. 1—3.
*Kummer, Moose u. Flechten.
*Gerstäckers Schriften.
*Dächsels Bibelwerk. Bd. 1. 3. Abth. (L)
*Friedberg, Grenzen zw. Staat u. Kirche.
Abth. 3.
*Richter, Kirchenordnungen. II. Seite 1—96.
*Meyer, 2. Korinther; — Jakobusb. 1. u. 2. A.
*Hofmann, hl. Schrift. Bd. 9 u. 11.
*Gossners Schriften. Bd. 1. 2.
*Dahn, Urgeschichte. Bd. 4. Origbd.
*Haltrich, deutsche Volksmärchen.
*Waldau, böhmisches Märchenbuch.
*Heyse, Kinder der Welt.
*— Im Paradiese.
*Otfrid, Christi Leben u. Lehre. 1870.
[43521] **O. Arndt** in Stuttgart:
*Brachvogel, Hamlet. Brosch. od. geb.
[43519] **M. Spürgatis** in Leipzig:
Masarik, böhm. Schulgramm. 1883.
Shaw, Turkish as spoken in Eastern
Turkistan.
Zeitschrift f. ägypt. Sprache. Jg. 1—10.
14—18. 20—23. 25. 27—28. Auch
einzelne Jahrgänge.
Bocher, Gravures franç. au 18. siècle.
Bd. 1—5.
Socin, arab. Gramm. 1. od. 2. Aufl.
[43478] **Ed. Fabricius** (A. Libnau), Glückstadt:
1 Adam Smith, Untersuchung über die
Entstehung u. Ursachen des Reichtums
der Nationen.
[43477] **G. Neugebauer** in Prag:
1 Sachs-Villatte, grosses franz. Lexikon.
2 Bde. Geb.
1 Meyers gr. Konv.-Lex. Neueste Aufl.
Kplt. Geb.
[43476] **Moritz Perles** in Wien:
1 Oesterr. Hunde-Stammbuch. Jg. 1 u. folg.
[43475] **Ed. Strauch** in Leipzig:
1 Gesenius, hebr. Wörterbuch. Antiqu.
[43514] **F. Ramann** in Michelstadt i/O.:
Hittenkofer, Maschinenelemente: Lehrfach
No. 84. 85. 86.
[43321] **Bruno Leitholdt** in Leipzig:
Hinrichs' Katalog 1897 u. folg.
Scheffel, Ekkehard. 8^o. Bd. 1 ap.

- [43398] **Schriftenverein** in Zwickau i. S.:
Luthers Werke. Deutsch. Evang. Ausg.
— do. Hrsg. von Walch.
Stark, Synopsis.
Stock, Synopsis. Altes Test.
Hirschberger Bibel.
Rambach, Evang. u. Episteln.
— Christus in Moses.
Osiander, Bibel.
- [43425] **P. W. Sattig** in Görlitz:
1 Goebel, d. Parabeln Jesu. 3 Abtlgn.
1 Kron, dialog. Besprechung. Französ.
- [43426] **S. Hirzel** in Leipzig:
Faraday, Experimentaluntersuchungen üb.
Electricität.
- [43424] **P. W. Sattig** in Görlitz:
1 Spetzler, Wasserversorgung.
1 Wiener Lehrb. d. darstell. Geometrie. I.
1 Statz, gothische Einzelheiten. I. Abth.
- [43427] **A. Senff** in Berlin SW. 48:
*Brehm. Einzelne Bde.
*Stacke, Mittelalter.
- [43428] **B. Seligsberg** in Bayreuth:
Blätter für Kanzelberedsamkeit. (Wien.)
Bde. 14. 15. 16. 18.
- [43430] **J. Harder** in Altona:
Tyndall, Fragmente d. Naturwiss. 2 Bde.
Werke über Fauna u. Flora des Meeres.
Conchylien. (Alles, auch fremdspr.)
Wolf, E., die neue Burschenschaft. 1882.
- [43431] **Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:
Bayerland. Alle Jahrgänge.
- [43432] **F. B. Auffarth** in Frankfurt a/M.:
1 Bismarck, Gedanken u. Erinn. Leinen.
- [43496] **C. Winter** in Dresden:
Beissner, Nadelholzkunde.
Seidel, Transvaal.
Gärtner, Kinderlieder.
Wagner, Vorzeit. III.
Willmann, Idealismus.
Sperl, Budiwoj; — Urkunde.
Jul. Wolff. Alles von ihm.
Scheffel, Ekkehard; — Trompeter.
Renatus, Lebensskizzen.
Thomé, Flora. Tadellos.
Weinhold, Vorschule d. Physik.
Hansa- u. Germania-Exped. 1869/70.
Palleske, Schillers Leben.
Reichsgesetzbuch. (Herlet.)
Ziehnert, Sachsens Volkssagen.
Knackfuss, Monographien. Kplt. u. einz.
Heyse, Novellen in Versen. Tadellos.
Oettingen, Harmoniesystem.
Paul, Gesch. d. Claviers.
Richter-Album.
Schwind-Album.
- [43495] **Schnitzler'sche Buchh.** in Wetzlar:
1 Hager, pharmac. Praxis.
- [43497] **Dr. H. Lüneburg's** Sort. in München:
*Seydel, Comment. z. Verfass.-Urkunde.
*Bluntschli u. Brater, Staatswrtb. 11 Bde.
*Verwaltungsarchiv. Bd. 1. 1893 u. folg.
- [43498] **Georg Minuth** in Berlin W. 62:
Gerlach, Festons. Billig.
- [43391] **C. Brodbeck** in Cottbus:
*Nansen, — Landor, — Hedin, Reisewerke.
- [43544] **Ferd. Schöningh** in Osnabrück:
*Döllinger, Reformation. Bd. 3.
*Deutscher Hausschatz, Jg. 4—6, 11—14.
*Spangenberg, Sächs. Chronica. 1585.
*Hamelmann, Oldenb. Chronica. 1599.
*Otte, archäolog. Wörterbuch.
*Westfäl. Magazin, v. Weddigen.
*Stangepol, Opus chronolog. circ. Westf.
*Jahrbücher d. V. f. Alterthumsfreunde.
i. Rheinl. Hft. 1—100.
*Falke, Codex tradit. Corbeiens. 1752.
*Steiner, westfäl. Geschichte.
*Weigand, deutsch. Wörterbuch.
*Möser, Just., Werke.
- [43543] **J. M. Heberle** (H. Lempertz' Söhne)
in Köln:
*Schweiger, Handb. d. klass. Bibliographie.
*Weller, Lieder d. 30jähr. Krieges.
*Rudolphi, Buchdruckerfamilie Froschauer.
*Boisserée, Galeriewerk. (Lith. v. Strixner.)
*Rovinski, eine Bibliographie üb. Russland.
- [43552] **Jul. Hirschberg** in Glatz:
*Regensb. Marienkalender 1900.
*Benzigers Marienkalender 1900.
*Maria-Hilfskalender 1900.
Billigst. Angebote direkt.
- [43559] **S. Zickel** in New York:
Mühlbach, Maria Antoinette u. ihr Sohn.
Wassmannsdorf, Vorschläge z. Einheit d.
Turnsprache.
Galen, Leuchtthurm auf Cap Wrath.
Fels, Eine Konvenienzehe.
Temme, Anna Jogszis.
Steffens Volkskalender 1858, 62, 64, 65,
1869, 70.
- [43383] **Georg Maske** in Oppeln:
*Mascagni, Cavalleria.
*Beethoven, Fidelio. (Wolfenbüttel.)
*Wagner, Meistersinger. (Kleinmichel.)
*Rehbein, Entscheidungen.
*Bürgerl. Gesetzbuch. Allg. Teil.
- [43384] **Ant. Creutzer** in Aachen:
Schlömlich, Comp. d. höh. Analysis. II.
— Uebungsbuch z. Comp. Bd. 2.
Weiss, Weltgeschichte. 3. A. 22 Bde.
*de Raze, Concord. ss. Script. Manuale.
*Rhein. Antiquarius. Abt. II. Bd. 1.
Gand, Gramm. allemande. Tl. I.
*Eichner, Aus Werkstätten d. Geistes.
*Sanders, Citaten-Lexikon.
*Deutscher Baukalender 1899 oder 98.
*Baukunde d. Architekten. Tl. II.
*Jahrbuch d. Chemie. Jahrg. 1—3.
- [43065] **Hirschwald'sche Buchh.** in Berlin:
Arbeiten a. d. k. Gesundheitsamt. Bd. 1
— 14. 1886—98.
Veröffentl. des k. Gesundheitsamtes. Jg. 1
— 22. 1877—98.
Deutsche Uebersetzungen v. medicinischen
Klassikern u. alten Aerzten: Hippocrates,
— Celsus, — Galenus, — Avicenna etc.
- [43402] **Ed. A. Trapp** in Kötzensbroda:
*Keller, d. römische Civilprozess, bearb.
v. Wach. Letzte Aufl.
*Löhr, grosses Märchenbuch.
- [43459] **E. Rehfelds**che Bh. (Curt Boettger)
in Posen:
*Brehms Tierleben. Volksausgabe.
- [43401] **S. Kende** in Wien I, Gluckgasse 3:
*Archiv f. österr. Geschichte. Bd. 1—47.
*Freytag, verl. Handschr. Bd. 1. L. 1864.
*Blümner, Techn. u. Termin. d. Gewerbe
u. Künste bei d. Griechen etc. 4 Bde.
*Montelius, la civilisat. primit. en Italie.
*Freiherrl. Taschenbuch 1897.
*Kerschbaumer, St. Pölten.
*Endemann, Handb. d. dtchn. Handelsrechts.
*Bruder, Stud. z. Finanzpolit. Herz. Rudolfs IV.
*Huber, Gesch. d. Vereinigung Tirols m. Oest.
*Wettstein, Monogr. d. Gattung Euphrasia.
*Flieg. Blätter. Bd. 106 u. folg. Tadellos.
*Neue freie Presse. Kplte. Serie.
*Menk-Dittmarsch. Alle Romane.
*Hann, Hochstetter u. Pokorny, Erdk. 5. A.
*Sievers, Australien. Brosch.
*Grohberger u. Seyffert, 20 farb. Vorlagen.
Dr. 1890.
*Böhlau, Halbthier.
*Hollaender, das letzte Glück.
*Telmann, Vaterrechte.
*Ballestrem, Comtesse Käthe; — Rosen v.
Ravensburg; — Falkner v. Falkenhof.
*Eschstruth, Ungleich; — im Schellen-
hemd; — Jung gefreit.
*Ganghofer, Schloss Hubertus.
*Heimburg, Antons Erben.
*Salburg, die österr. Gesellschaft.
*Schubin, Heimkehr; — Maximum.
*Spielhagen, Mesmerismus; — z. Zeitvertreib.
*Sudermann, Katzensteg; — Frau Sorge;
— Es war.
*Torresani, Steyr. Schlösser; — Lieutenants-
zeit; — Mit 1000 Masten; — Auf
gerettetem Kahn.
*Wolff, Recht d. Hagestolze.
*Fontane, Effie Briest.
*Bider-Haggard, unerforschtes Land.
*Lindau, türkische Geschichten.
*Roberts, modernes Wunder.
*Voss, die Rächerin.
*Tovote, heisses Blut; — Mutter.
*Eckstein, Prusias.
- [43399] **Moritz Stern** in Wien I:
Marlitt, Romane. 10 Bde.
Merkur, kaufmänn. Unterrichtsw.
Posten franz. Romane namhaft. Autoren
(in franz. Sprache).
König, d. Mann mit d. eisernen Maske.
Kolportage-Roman. Mehrfach.
Fontane, Krieg 1866. Illustr. Berlin
1870. 2 Bde.
Werner, Romane. 10 Bde.
Weiler Elektrizität.
- [43176] **Paul A. Braeutigam** in Charkow
(Südrussland):
Antiqu. Expl.:
*von Veit, J., Handb. d. Gynaekologie.
Alle Bände. (Wiesb., Bergmann.)
*Pozzi, Lehrbuch d. klin. u. oper. Gynae-
kologie. 1892. (Basel, C. Sallmann.)
Angebote direkt erbeten. Porto vergüte.
- [43494] **Jacques Rosenthal** in München,
Karl-Strasse 10:
*Holbein, Imagines mortis. Alle vor 1550
gedr. Ausg. Kplt. u. defekt.
*Brandis, Ehrenkränzelein.

[43471] **R. L. Prager** in Berlin NW. 7:
 *Borchardt, Handelsgesetze d. Erdballs.
 *Kant, Metaphysik der Sitten. 1785.
 *Laboulaye, Rech. sur la condit. d. femmes.
 *Niendorff, preuss. Mietsrecht.
 *Olenschlager, erl. Staatsgesch. d. röm. Kaiser.
 *Pernice, Labeo. Bd. 2 apart.
 *Schillers sämtl. Schriften. Hist.-krit. Ausg.
 *— Wallenstein-Werke. (1812—15.) Bd. 9.
 *Schriften d. Ver. f. Armenpflege. Einz. Hfte.
 *Sismondi, nouv. principes d'écon. pol. 1827.
 *Wengler, Mietsvertrag n. sächs. Recht.

[43486] **August Schultze's** Bh. in Berlin N.:
 *Ellenberger u. Baum, topogr. Anatomie des Pferdes.
 *Kitt, pathol.-anat. Diagnostik.
 *Wurtz, Dictionnaire de chimie. Mit allen Supplementen.
 *Pettenkofer, Handbuch der Hygiene.
 *Pusch, Beurteilung d. Rindes.
 *Dammer, Handb. d. anorg. Chemie.
 *— Handb. d. chem. Technologie.
 *Post, techn. Analyse.
 *Lunge, Sodaindustrie.
 *Fresenius, qual. u. quant. Analyse.
 *Dammer, Lexikon der Verfälschungen.
 *Bender u. Erdmann, Präparatenkunde. Nur direkte Angebote können nützen.

[43487] **B. Behr's** Buchh., Friedrich Gott-heiner, in Berlin NW.:
 *Sternberg, braune Märchen.
 *— Palmyra. (1838.)
 Casanova, Memoiren, übers. v. Buhl.
 Chronik von Bernau.

[43488] **Puttkammer & Mühlbrecht**, Bh. f. Staats- u. Rechtswissensch. in Berlin NW.:
 König, Litteraturgesch. Neuere Aufl. Geb. Chalons, Explosives modernes.
 Dammert, Deich-u. Strombau-R. 2 Bde. 1816.
 Faber, engl. Agrarschutz. Strassb. 1888.
 Giffen, working classes.
 Mohl, Polizeiwissensch. 3 Bde. Tüb. 1866.
 Schippel, mod. Elend. Leipz. 1883.
 Wochenschrift, jurist., 1896.

[43470] **Fr. Wagner'sche** Univ.-Buchhdlg. in Freiburg i/Baden:
 1 Steinthal, Geschichte d. Sprachwissen-schaft. Bd. 2.
 1 — do. Kplt.
 1 Treitschke, Politik.

[43464] **List & Francke** in Leipzig:
 Mistral, Trésor de la langue des Félibres. 2 vols.
 Zeitschrift f. roman. Philol. Bd. 10. 11. 16 u. folg.
 Sybels histor. Zeitschrift. Bd. 67—72.
 Heffter, Chronik v. Jüterbog.

[43372] **Otto Klemm** in Leipzig, Seeburgstr. 44:
 Gerstäcker, Im Busch.
 — die beiden Sträflinge. } Geb.
 — der Kunstreiter. }
 Galen, die Insulaner. }
 Busch, Abenteuer eines Junggesellen. }
 Spielhagen, problemat. Naturen. } Geb. oder
 Dahn, ein Kampf um Rom. } brosch.

[43553] **Otto Beigel** in Bielitz:
 Opolzer, Lehrb. z. Bahnbestimmung d. Kometen u. Planeten. Bd. 2.

[43545] **Wilhelm Scholz** in Braunschweig:
 *Stieler, Handatlas. Neuere Ausg.
 *Steiger, Ibsen u. d. dram. Gesellschaftskrit.
 *Leben d. hl. Clara. Irgend e. Biogr.
 *Spielhagen, problem. Naturen.
 Shakespeare. Illustr. Ausg. Brln., Grote. Bd. 2.
 *Gross, Einleitg. in die Aesthetik.
 *Sadebeck, Kulturgewächse d. deutschen Kolonien.
 *Kurz, Litter.-Geschichte. Bd. 4.
 Raabe, alle Romane stets, aber keine Leihexemplare.
 Heinemann, Hann.-Braunsch. (Perthes.)
 *Hirschberg, Aegypten.
 Merian, Braunschweig u. Niedersachsen.
 Braun u. Hogenberg, Städteb. Einz. Bde. Convolute v. Städteansichten.

[43542] **Dieterich'sche Universitätsbh.** in Göttingen:
 *Jäger, Weltgesch. 2. od. 3. A. 4 Bde. Geb.
 *Braune, goth. Grammatik.
 *Löwe, Strafprozessordnung. N. A.
 *Stölzel, Schulg. f. d. civ. Praxis.
 *Rosenzeitung. Jahrg. 1—13.

[43534] **Hermann Mayer** in Stuttgart:
 *Ebers, Cicerone.
 Tille, von Darwin bis Nietzsche.
 *König, Litteraturgeschichte.
 *Wildermuths Werke. 10 Bde. Illustr.

[43536] **Aug. Fr. Prechter** vorm. Wildt'sche Buchhandlung in Stuttgart:
 *Perger, homilet. Predigten. 2 Bde. Angebote direkt erbeten.

[43540] **Buchhandlung d. Stadtmission** in Witten:
 Böhner, Kosmos oder Bibel d. Natur.

[43541] **L. Wilckens** in Mainz:
 Graetz, Gesch. d. Juden. 11 Bde.
 Goltz, Bog., Buch der Kindheit.

[43390] **Christian Kaiser** in München:
 1 Warrens, schwedische Volkslieder der Vorzeit. Nur d. Ausg. v. 1857. (Lpzg., Brockhaus.)
 1 Levezow, über d. Echtheit der sogen. obotritischen Runendenkmale zu Neu-Strelitz. 1834.
 1 Kritische Ueberschau d. deutschen Ge-setzgebung. Bd. 1. 3. 6.
 1 Allg. Litteraturztg. 1832. (Braunsch.)

[43389] **F. E. Neupert's** Sort.-Bh. Walter Thuleweit in Plauen, Vogtl.:
 1 Eckert-Monten, Militär-Kostümbild. v. Reuss. 4 Bl.
 1 Alberti, Variscia, Mitthlgn. d. voigtld. Alterthumsforschenden Vereins.
 1 Sämtliche Schriften d. vogtl. Alterthf. Vereins zu Hohenleuben.

[43210] **M. Lengfeld'sche** Bh. in Köln:
 Angebote direkt!
 *1 Geneal. Taschenb. d. fürstl. Häuser 1898 oder 1899.
 *1 Daudet, Tartarin in den Alpen.
 *1 Dumas, Herr der Erde.

[43549] **Friedr. Lauth's** Buchh., W. Etlich in Apolda:
 *Auerbach, Barfüssle. Ill. Pracht-A. Geb.

[42880] **Oscar Waeldner** in Beuthen O.-S.:
 *Entscheidgn. in Strafsachen. Bd. 1 u. ff.

[43492] **Paul Lehmann** in Berlin:
 Lavergne-Peguilhen, Gesellschaftswissensch. Stein, Syst. d. Staatswiss. Geschäftslehre. Baumann, Begr. d. Moral d. Rechts. Bierling, jurist. Principlehre.
 Brunner, Forschungen z. Geschichte des dtsh.-franz. Rechts.
 Calker, Delikte geg. Urheberrecht.
 Cohn, einheitl. Wechselrecht.
 Ficker, Untersuchgn. z. Rechtsgesch.
 Garnier, internat. Eheschliessungsrecht. Jahrb. d. preuss. Gerichtsverf. 1898.
 Justiz-Statistik, deutsche. V. Jahrg.
 Kohler, Recht d. Markenschutzes.
 Bismarck-Jahrbuch. Bd. 2 u. 4.
 Krainz, österr. Privatrecht.
 Mitteis, Reichsrecht u. Volksr. d. röm. R.
 Neubauer, ehel. Güterrecht.
 Nieberding, preuss. Wasserrecht. 2. A.
 Paulsen, Syst. d. Ethik.
 Robolski, Patentrecht.
 Schelcher, Rechtsw. d. Enteigng.
 Wolff, Absondersrecht im Konkurs.
 Monatsschrift f. Actienrecht, v. Holdheim. Jahrg. 1—6. Auch einzeln.
 Seufferts Archiv. Bd. 46-54. Auch einz.
 Theater-Almanach 1898.
 Schmidt, Lessing. Bd. 1. 2.
 Goethes Faust, v. Fischer.
 Schmidt, Goethe, Richardson, Rousseau.
 Schiller, Musen-Almanach 1795.

[43491] **Gropius'sche** Buchh. in Berlin:
 *Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. Aufl. 17 Bde. Nur vollst. tadellose Explre. Angebote gef. nur direkt!

[43489] **Hermann Grosse** in Weimar:
 *Schrader, Todeskandidat.
 Fuisting, preuss. Einkommensteuergesetz v. 24./6. 91 m. Komm. Geb. 16 №.

[43532] **Heinrich Schöningh** in Münster i/W.
 Scherer, Litteraturgesch.
 3 Dalen-Ll.-L., Englisch. Kplt.
 Westf. Alterth.-Ztschr. Bd. 5. 6. 8. 9. 12. 13.
 Menge, Rep. d. lat. Syntax.
 Leunis, Botanik. Alte, v. Verf. selbst bes. A.
 2 Waldeck, Lehrb. d. kath. Religion. Geb.
 2 Ploetz, Manuel.
 2 Herrig, British authors.

[43564] **E. Carly & Co.** in Hamburg:
 *1 Körte, Sprichwörter u. Redensarten der Deutschen. Leipzig, Brockhaus.
 *Retcliffe, Nena Sahib; — Villa Franca; — 10 Jahre; — Biarritz; — Puebla.

[43565] **W. Ebel** in Nürnberg:
 *Brehms Tierleben. 3 Bde.
 *Schell, Theorie der Kräfte.
 *Hirths Formenschatz.
 *Meyers kl. Konv.-Lexikon.
 *Kaulbach, Goethes Frauengestalten.
 *Weitzel, Schule d. Maschinentechn. Alles.
 *Holzt, Schule d. Elektrotechn. Alles.
 *Bach, Maschinenelemente.
 *Pohlhausen, do.
 *Maschinenbau-, Elektrotechn. Litter. Direkte Angebote erbeten!

[43499] **Felix Appun's** Bh. (Carl Schulz) in Crossen a. d. Oder:
 1 Carion, Witwe von Metz. Tl. II—III.

- [43481] **A. Twietmeyer** in Leipzig:
White, Stud. in Shakesp.
Miller, Polo game.
Dehli, byzant. Details.
Münster, Kosmographie. 1598.
Paracelsus, etl. Tractatus. Dtsch. 1570.
— and. dtische. Schriften a. d. 16. Jahrh.
- [43472] **Justus Perthes** in Gotha:
Echo 1897 u. folg. Gut erh. Expl.
- [43501] **Moritz Perles** in Wien:
1 Kulmann, Elisabeth, Gedichte. 1844.
1 Kulmann-Biographie.
- [43500] **H. R. Mecklenburg** in Berlin C. 2:
Münch. Flieg. Blätter. Bd. 79.
Reynolds-Masius, d. Schiffbrüchigen.
Amicis, Schultragödie.
Verga, Ihr Gatte.
Wachenhusen, Haut ihm.
Dielitz, Kosmoramen.
Hoffmann, Carl, Seelöwen.
Mohl, selts. Geschichten.
Löhr, Plaudereien.
Hesekiel, Kaisers Gast.
Schwab u. Berg, dtische. Volksbücher.
Daheim 1887.
A. allen Weltteilen. } Frz. Hoffmann.
Natur u. L. } Stuttg. 1853—55.
Wilde Scenen. }
? Neue Reisebild.: Menschenjagd, Büffel,
Sibir., Senegal. (Stg. ca. 1854—60.)
Larocque, Louvette.
- [43508] **Burgersdijk & Niermans** in Leiden:
Holtzmann, Lehrb. d. neutest. Theol. 1897.
Rivista di filologia classica. Ann. 4—14,
ann. 20, fasc. 4—6; ann. 23—25.
Chytraeus, Hist. d. Augsb. Confession.
Rostock 1576.
Cyprian, do. Gotha 1730.
- [43507] **Heinrich Lesser** in Breslau II:
Hagecius, böhm. Chronik. 1697.
Acta apostolor. apocrypha, ed. Tischendorf.
Lipsius, d. apokryph. Apostelgeschichten.
*Luthardt, Kompend. d. Ethik.
*Wuttke, d. deutsche Volksaberglaube.
*Sachs, Bau d. Grosshirns. 1893.
- [43550] **Anders & Bufleb** in Berlin W:
Diccionario de la lengua portugueza. Hrsg.
v. d. Akad. Mit gutem Druck.
Bulthaupt, Dram. d. Oper. Billig.
- [43375] **Bibliographisch. Institut** in Leipzig:
Herbert, Umriss päd. Vorlesungen. 2. Aufl.
- [43511] **Lorenz & Waetzel** in Freiburg i/Br.:
*Allgem. Künstlerlexicon, hrsg. v. Müller,
resp. Müller u. Singer.
*Lilienthal, Vogelflug als Grundl. d. Fliegek.
- [43394] **J. Ricker'sche Buchh.** in Giessen:
Brehms Tierleben: Kriechtiere, Fische.
Mensch, Froschmäusekrieg.
*Schiller-Lübben, mittelniederd. Wörterb.
Niese, Erika.
Rocholl, Wandertage.
— Paralipom. gramm. graecae. 1837.
— Pathol. serm. graeci prolegom. 1843.
*Gebhardt, deutsche Geschichte.
- [43555] **F. J. Reinhardt** in Fulda:
Grube, Charakterbilder a. d. Geschichte.
Spruner, Wandbilder d. bayr. Nat.-Mus.
- [43516] **Otto Kuhn** in Leipzig:
Gartenlaube 1853—57.
Lamprecht, deutsche Geschichte.
Leipziger Adressbuch 1899.
Josephus, jüdischer Krieg.
— jüdische Altertümer.
Giesebrecht, dtische. Kaiserzeit. V. VI.
- [43439] **Otto'sche Buchh.** in Leipzig:
Neumayr, Erdgeschichte. 2. Aufl.
*Busch, Bismarck-Erinnerungen.
Kaulen, Kirchenlexikon. 2. Aufl.
Stade, Israel. Bd. 2 apart.
Zeitschrift des Harzvereins. 2. Jahrg.
*Blennerhassett, Talleyrand.
- [43442] **M. Rieger'sche Univ.-Bh.** in München:
Baur, Holzmesskunde.
— niedere Geodäsie.
Claus, Zoologie.
Endres, Waldwertrechnung.
Franck, Anatomie d. Hausthiere.
Gayer, Waldbau.
Gegenbaur, Anatomie.
Giesenhagen, Botanik.
Hartig, Anatomie d. Pflanzen.
Hertwig, Zoologie.
Groth, phys. Krystallographie.
Lommel, Physik.
Luerssen, Botanik.
Seydel, bayr. Staatsrecht. Kl. Ausg.
Sohm Institutionen.
Stegemann-Kiepert, Diff.- u. Int.-Rechng.
Ullmann, Strafprozessrecht.
— Völkerrecht.
Weber, Forsteinrichtung.
Wiedemann-Ebert, phys. Praktikum.
Zittel, Paläontologie.
Föppl, Mechanik.
- [43387] **Bial, Freund & Co.** in Breslau:
C. Mays Reiseromane. Bd. 7. 8. 9. 12.
13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 26. 27.
Brosch. od. geb.
- [43381] **E. Bruhns** in Riga:
Bibliothek d. Unterhaltung 1899.
Moderne Kunst 1899.
Bruno, G., Reformation d. Himmels.
- [43379] **Frotscher** in Freiberg i. S.:
*1 Ehrenberg, Zeichnen, ohne Mappe.
- [43377] **Rosberg'sche Hof-Bh.** in Leipzig:
Bulwer, Alice. Geb. (Franckh.)
— Ernst Maltravers. (Franckh.)
Jurist. Wochenschrift 1896.
- [43380] **J. Staudinger**, Ant. in Würzburg:
Benseler, griech.-dtschs. Wörterbuch.
Heinichen, latein.-dtschs. Wörterbuch.
- [43386] **Eugen Franck's Bh.** in Oppeln:
*1 Heilfron, römische Rechtsgeschichte.
- [39297] **Ernst Arnold Hofkunsthdlg.**
in Dresden, Schloss-Strasse:
*Hans Thoma, Federspiele, von Henry
Thode u. Original-Lithographien
zu kaufen gesucht.
Schriftliche Angebote erbeten.
- [43558] **Friedrich Ebbecke** in Posen:
*Dernburg, Pandekten.
- [43561] **Sig. Deutsch & Comp.**, Budapest:
*Smith, Grund u. Ursachen d. Volks-
wohlstandes.
*Colerus, Spinozas Leben.
- [43415] **W. Weber** in Berlin W. 8:
Zeitschr. f. Staatswissensch. Jahrg. 1869.
*Festenberg-Packisch, d. deutsche Berg-
bau. 1886.
Ibn Hischäm, Leben Muhammeds, hrsg. v.
Wüstenfeld. Ganz oder einz. Teile.
Köchly u. Rüstow, d. griech. Kriegs-
schriftsteller. 19. N. ord., 14. N. 25. 8. no.
- [43410] **Reinhold Werther** in Münden i/H.:
*1 Brehms Tierleben. Volks-A. 3 Bde.
- [43371] **C. Stetter** in Wien IX/2:
Angebote direkt.
*Eschstruth, in Ungnade. Geb.
*Kerner, Pflanzenleben. 1. Aufl.
*Gibbon, Gesch. d. Verfalls d. röm. Reiches.
*Hertzberg, Gesch. d. röm. Kaiserreiches.
*Haeckel, Anthropogenie.
*Müller-Pouillet, Physik. 9. A. 1. 2. Bd.
*May, Reiseromane.
*Franzö. Romane v. Zola, — Ohnet, —
Prévost, — Maupassant etc.
*Albert, Chirurgie.
*Claus, Zoologie.
*Eichhorst, Pathologie u. Therapie.
*Finger, Blennorrhoe.
*— Syphilis.
*Hertwig, Zoologie.
*Joseph, Haut- u. Geschlechtskrankh. n.
*Langer-Toldt, Anatomie.
*Landois, Physiologie.
*Lesser, Haut- u. Geschlechtskrankheiten.
*Ortner, innere Krankheiten.
*Reis, Lehrb. d. Physik.
*Ribbert, Histologie.
*Stöhr, Histologie.
*Tschermak, Mineralogie.
*Vierordt, Diagnostik.
*Krafft-Ebing, Psychiatrie.
- [43409] **Fr. Cruse's Buchh.** in Hannover:
Meyers Konv.-Lex. Bd. 9. 10. 16. 17 apart.
Dürigen, Amphibien u. Reptilien.
Brachvogel, ges. Werke. } Gute Ausg.
Ainsworth, do. }
- [43434] **Dr. H. Lüneburg's Sort.** in München:
*Aristophanes' Komödien. Deutsch.
*Ebers, Homo sum.
*Laicus, Trösteinsamkeit.
*Blosius (Abt), übers. v. Jocham.
*Zeitschr. d. Savignystiftg. f. Rechtsgesch.
German. Abth. 1—7. 9—13.
*Gervinus, kl. histor. Schriften.
*Feuerbach, Kaspar Hauser.
*— kl. Schriften vermisch. Inh.
*— Anselm Feuerbach. 2 Bde.
*Rein, Japan.
*— Naksendô in Japan.
*Joseph, Hautkrankheiten.
*Lang, Syphilis.
*Jahrb. f. Gesetzgeb. etc., v. Schmoller.
*Ztschr. f. Privat- u. öff. Recht, v. Grünhut.
*Kataloge üb. Rechts- u. Staatswiss. —
Volksw. — Finanzwiss. Stets v. Erfolg!
- [43513] **August Merk** in München:
*1 Sachs-Villatte, französ.-dtschs. u. dtsch.-
franzö. Wörterb. 2 Bde. Geb. Antiqu.
Angebote direkt.
- [43554] **H. Dannenberg & Cie.** in Stettin:
Ewald, J. L., über Volksaufklärung.

[43407] **Alfred Reiohert** in Frankfurt a/M.: Koch, Academy architecture. Zeitschr. f. Innendecoration. Jg. 1—7. — d. Ingenieurvereins 1890—98. Formenschatz 1886—98. Lavater, Nachdenken über mich selbst. Neumeister, Neubauten. Schwerin, Wechsel d. Zeiten.

[43404] **J. J. Arnd** in Leipzig: 2 Promnitz, Holzbau. (Der prakt. Zimmermann.) Aufl. 1881.

[43551] **H. Ehlers** in Einbeck: *6 Clajus u. Wenzel, bibl. Geschichten. Geb. Wie neu. *1 Westermanns Monatshefte 1897. Okt. bis Dezember.

[43546] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.: *Hrabak, Hülfsb. f. Dampfmaschinen-techn.

[43460] **Mayer & Comp.** in Wien: Feuerbach, Kaspar Hauser. 1832. Franco, Handbuch populärer Antworten. (Wien 1874.)

[43461] **C. Winter'sche Sortbh.**, Heidelberg: *Gegenbaur, Anatomie d. Menschen. *Zuckerkanal, d. Nase. *Lueger, Lexicon d. Technik.

Kataloge

Direkte Zusendung

[43563] zweier Antiquariats-Kataloge, die Litteratur über den

Russischen Feldzug v. 1812

enthalten, ist von sicherem Erfolg.

Düsseldorf. **Franz Teubner.**

M. & H. Schaper, Hannover.

[43412] Wir gaben soeben aus:

Kat. XXII. Sprachen u. Litteratur des Auslandes.

[43429] Im Oktober werden ausgegeben: Katalog 233. Baden u. Pfalz. Geschichte u. Revolut.-Gesch. 1848/9.

Katalog 234. Geschichte u. Geographie. (Bibliothek Georg Webers.)

Katalog 235. Deutsche Litteratur, Theater u. Musik.

Katalog 236. Ausländische Litteratur. Katalog 237. Litt.-Gesch., Sprachw., Volksk.

Ich sende **nur auf ausdrückliche direkte Bestellung.**

Heidelberg. **Ernst Carlebach.**

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

[43382] erbitte alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Hofmeister, Die Thompson'sche Zweigläser-Harnprobe (vers. 20. Juni 1899. Preis 50 δ netto).

Nach 6 Wochen eintreffende Exemplare werde ich zurückweisen müssen.

Wien, 25. September 1899.

Josef Šafář.

[43483] Wir erbitten zurück sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von:

Hartleben, die Serenji. 75 δ no.
Hahlenberg, Familie von Barchwitz. 2 \mathcal{M} 25 δ no.

Key, Essays. 3 \mathcal{M} no.

Nansen, Julius Tagebuch. 2 \mathcal{M} 65 δ no.

Schnitzler, Anatol. 1 \mathcal{M} 90 δ no.
— **das Märchen.** 1 \mathcal{M} 15 δ no.

Letzter Annahmetermin 30. Dezbr. 1899.
Berlin W., 28. September 1899.

S. Fischer, Verlag.

[43523] **Zurück**

erbitte umgehend alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Kick, Einfache Neubauten. I. Serie. 1. Lieferung. 3 \mathcal{M} 50 δ no. (Schutz-Deckel dazu 10 δ no.)

Verdorbene Exemplare und solche, bei denen der Original-Schutzdeckel fehlt, kann ich nicht zurücknehmen.

Stuttgart, 23. September 1899.

W. Kick, Architektur-Verlag.

[42279] **Umgehend zurück**

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Staudinger, Strafgesetzbuch. Rot. Lwbd. 75 δ netto.

Durch **rasche** Erfüllung unserer Bitte würden Sie uns sehr verbinden.

Nach dem **25. Dezember** nehmen wir hiervon nichts mehr zurück (vergl. Verkehrsordnung § 33).

Hochachtungsvoll

München, 25. September 1899.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck).

[43547] **Umgehend zurück**

erbitte alle remissionsberechtigten **rohen** Exemplare von:

Harms, Schulwandkarte von Deutschland. Ausg. A (phys.-polit.) und B (phys.).

Für freundl. schnelle Erfüllung meiner Bitte wäre ich dankbar.

Braunschweig, 27. September 1899.

Hellmuth Wollermann.

[43079] Umgehend erbitte **zurück** alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Nernst - Borchers, Jahrbuch der Electrochemie. Bd. V. 20 \mathcal{M} ord., 15 \mathcal{M} netto.

Halle a/S., 23. September 1899.

Wilh. Knapp.

Get. umgehend zurück

[43247] erbitten wir wegen zu Ende gehender Vorräte:

Paulsen, Frdr., Kant, der Philosoph des Protestantismus. 45 δ no.

Berlin, den 25. September 1899.

Reuther & Reichard.

Umgehend zurück

[43331] erbitten wir, soweit nicht Aussicht auf Absatz vorhanden, da unser Vorrat zu Ende geht,

Cöfner, Vorschriftenbuch für Apotheker, Drogisten, chemische Fabriken und verwandte Gewerbe-Betriebe.

Brosch. 10 \mathcal{M} ord., 8 \mathcal{M} netto; geb. 12 \mathcal{M} ord., 9 \mathcal{M} 60 δ netto.

Straßburg i. El., 23. September 1899.

Straßburger Druckerei und Verlagsanstalt vorm. R. Schulz & Co.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[43308] Ein junger, rasch arbeitender, strebsamer Gehilfe mit guter Handschrift wird gesucht; Eintritt: Anfang November — für Auslieferung, Kassaführung, Porto-Kasse — in Leipziger Verlags-Handlung. Gehalt 90 \mathcal{M} . Kleine Kaution Bedingung. Angebote unter L. 6653 an G. L. Daube & Co. in Leipzig.

[43309] Für ein lebhaftes angesehenes Sortiment in der Schweiz wird zum möglichst baldigen Eintritt ein zuverlässiger und tüchtiger Gehilfe, der selbständig arbeitet, Sprachkenntnisse besitzt und ein gewandter Verkäufer ist, gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschr., Gehaltsansprüchen und Photographie befördert die Geschäftsstelle des B.-V. u. # 43309.

[43256] Für meine in Halle a/S. befindliche Leihbibliothek suche zum 1. Januar 1900 einen gewandten Gehilfen.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen unter „Leihbibliothek“ durch **R. Maeder** in Leipzig erbeten.

[43397] Zum 1. Jan. od. 1. April 1900 ein in bibliographischen Arbeiten durchaus erfahrener Herr zu dauernder Stellung gesucht. Nur solche, die sich über eine derartige Thätigkeit genügend ausweisen können und über beste Referenzen verfügen, wollen ihre Angebote unter Beifügung der Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche u. Chiffre F. A., hauptpostlagernd Leipzig, bis zum 6. Oktober gelangen lassen.

[43502] Zum 1. Oktober oder später suche ich einen nicht zu jungen Gehilfen, der mit den Arbeiten des Sortiments und Verlags vertraut, sowie sicherer und rascher Arbeiter ist.

Herren, die sich der rückhaltlosen Empfehlung ihrer seitherigen Herren Chefs erfreuen, wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse (Abschrift), kurzer Mitteilung ihres Lebens- und Bildungsganges, sowie Photographie bei Nennung ihrer Gehaltsansprüche bewerben.

Heinr. Stephanus in Trier.

[43179] Suche zum 1. Oktober oder 15. Oktober einen zweiten jungen Mann, der eben die Lehre verlassen haben kann. Angeb. mit Ansprüchen und Photographie sofort direkt erbeten. Pension ev. im Hause. Halle a S. **Otto Petermann,** Sortiment u. Antiquariat.

[42996] Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich einen mit allen Sortiments- und Verlagsarbeiten vertrauten, an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen. Kenntnisse der katholischen Litteratur erwünscht. Straubing. **Max Hirmer.**

[42906] Zum baldigen Eintritt wird ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht, der Gewandtheit im Bedienen des Publikums besitzt. Kenntnisse der Nebenbranchen erwünscht.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche an
Adolf Stumpf Nachfolger
in Bochum.

[43080] Für unsere Universitäts-, Buch- u. Kunsthandlung in Genf suchen wir zum 1. November oder später einen tüchtigen Gehilfen von durchaus zuverlässigem ehrenhaft. Charakter und gewandten höflichen Umgangsformen, der an selbständiges, flottes Arbeiten gewöhnt ist, gediegene Kenntnisse besitzt und einige Jahre zu bleiben wünscht.

Beherrschung der französischen und besonders der englischen Sprache, Freude an geschmackvollem Arrangement der Schaufenster u. gute Handschrift sind unerlässlich. Gef. Angeb. m. Zeugnisabschrift und Photographie erbitten wir nach Basel.

Basel, September 1899.

Georg & Co.

[43469] Junger, strebsamer und intelligenter Gehilfe mit guten Zeugnissen sofort gesucht.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Photographie u. Franko-Couvert für Retournerung an die Hofbuch- u. Kunsthdlg. v. Johannes Schlepp, Freiburg i/Br.

[43490] Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen nicht zu jungen Gehilfen. Auf schnelles, sicheres Arbeiten wird besonders Gewicht gelegt.

Angebote mit Photographie u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Hamburg, September 1899.

Gustav W. Zeit Nachf.
Besthorn Gebr.

[43370] Zum 1. Oktober oder später wird von einer großen und angesehenen Verlags-, Sort- und Reisebuchhandlung Sachsens zur Entlastung des Chefs eine zuverlässige, aber erste Kraft gesucht, die sowohl im Verlag, als auch im Sortiment Erfolge aufzuweisen und Hervorragendes zu leisten vermag.

Nur Herren von reiferem Alter mit den besten Empfehlungen und gediegener Bildung, die einem großen Personal vorzustehen im Stande sind und durchaus selbständig arbeiten und disponieren können, wollen sich mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen nebst Photographie unter K. K. 9 wenden an Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

[43403] Für sofort suche ich einen jünger. Gehilfen. Einige Kenntnisse im Antiqu. erwünscht.

Plauen i/V., Unterer Steinweg 6.

Richard Härtel,

Buchhandlung u. wissenschaftl. Antiquariat.

[43293] Für meine internationale Leihbibliothek suche ich zum möglichst baldigen Eintritt einen in diesem Zweige erfahrenen u. gewandten jüngeren Gehilfen.

Angeboten bitte Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen.

Vevey.

Emil Schlessinger,
Firma: B. Benda.

[42527] Für einen alten Berliner Verlag wissenschaftlicher Richtung wird zum 1. Oktober d. J. ein Volontär gesucht. Denselben wird Gelegenheit geboten, sich in allen Zweigen des Verlages auszubilden. Angebote unter „Volontär“ # 42527 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[43571] Gesucht für e. Stadt Norddeutschlands ein gut empfohlener junger Sortimentgehilfe, der, gewandt im Verkehre mit dem Publikum, Kenntnis protest. theol. Litt. hat. Angebote unter F. 43571 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[43548] Zum sofortigen Antritt wird für ein Sortimentgeschäft in einer Provinzialstadt Schleswig-Holsteins ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften befördert
Franz Wagner in Leipzig.

[43568] Verlagsgehilfe gesucht für einen kleineren Verlag in angenehmer Stadt Süddeutschlands; ein jüngerer, durchaus tüchtiger, der den Kolportagebetrieb genau kennt, gut Korrekturen liest, flott korrespondiert und im Stande ist, alle vorkommenden Arbeiten selbstständig zu erledigen. Eintritt 15. Oktober oder 1. November. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter A. B. 43568 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[43533] Wintersaison Wiesbaden. — Volontär findet instrukt. Posten.

Wiesbaden, den 26. September 1899.

Jurany & Hensel's Nachfolger
Hugo Habermann
Hofbuch- und Kunsthandlung.

[43003] Einen Lehrling mit guter Schulbildung oder einen Volontär sucht die
E. Niemann'sche Hofbuch.
in Coburg.

[37273] Einen Lehrling mit guter Schulbildung sucht E. F. Windaus' Bh., Gotha.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Vereins nur 10 A pro Zeile.

[43159] Für meinen Sohn, Sortimenter, 5 Jahre beim Fach, suche zum 1. Oktober d. J. Stellung in größerer Stadt Deutschlands.

Schrimm (Posen).

H. Schwantes, Buchdruckereibesitzer.

[43173] Ein in allen Zweigen des Buchhandels, sowie im Druckerei-, Zeitungs- u. Inseratenwesen gründlich erfahrener Buchhändler, 26 Jahre alt, mit Einj.-Zeugn., militärfrei, augenblicklich Geschäftsführer einer größeren Vadebuchhdlg. m. Druckerei u. Zeitung, sucht, gestützt auf glänzende Empfehlungen z. 1. Nov. od. später angenehme und dauernde Stellung im Sort. od. Berl. e. größ. Stadt. Gef. Ang. u. Nr. 43173 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

[42587] Für Leipzig. — Zum 1. Oktober od. spät. sucht Gehilfe, 19 J. alt, bei besch. Anspr. Stellung im Komm.-Gesch. oder Verlag. Suchender ist mit den Arbeiten des Komm.-Gesch. vollst. vertr. Gef. Angebote u. O. S. 42587 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. orb.

[43557] Für meinen zweiten Gehilfen, der außer dem Buchhandel mit der Papierbranche vertraut ist, auch einige Kenntnisse d. Buchdruckerei besitzt, suche ich z. 1. Oktbr., event. später, passende Stelle. Ich kann denselben gern empfehlen.

Suhl in Thüringen.

H. Kaufmann.

[43437] Auslieferungsposten od. Expeditionsstellung in kleinerem Verlage f. sofort gesucht. Anfragen befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter M. G. 43437.

[43368] Junger Verlagsgehilfe, 21 Jahre alt, mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, flotter Expedient, sucht zum 1. Oktober Stellung.

Gef. Angebote unter A. B. 50 Emmerich am Rhein, postlagernd, erbeten.

[43508] Suche für mir bekannten Sortimenter, Buch-, Kunst u. Musikalienfach, 29 Jahre, evangelisch, mit vorzüglichsten Zeugnissen, umfassendem Wissen, strebsam u. gewandt im Verkehre, geeignete Stelle.

Rostock. Otto Hostmann, Verlag.

[43569] Ein erfahrener Buchhändler, seit 18 Jahren dem Buchhandel angehörend, literarisch und musikalisch gebildet, mit allen Arbeiten vollkommen vertraut, der 4 Jahre in der Nähe Berlins selbständig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, wieder Stelle. Derselbe ist auch befähigt, Rezensionen über Litteratur und Musik für Zeitungen gegen mäßiges Honorar zu liefern. Gef. Angeb. u. W. S. 43569 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

[43288] Für sehr gut empfohl. Buchhdlr., Mitte 20er, tüchtige Kraft, im intern. Sortiment erfahren, suche sofort Stelle am liebsten in Berlin.

Amelang'sche Sort.-Buchhdlg. in Berlin.

[43570] Lehrstelle-Gesuch. — Für einen fünfzehnjähr. tüchtigen jungen Mann, der nächste Ostern mit Reifezeugnis die Realschule absolviert, wird in einer Provinzialstadt Sachsens eine Lehrstelle in einer Sortimentbuchh. gesucht. Angeb. u. 43570 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Befetzte Stellen.

[43395] Die unlängst ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt.

Berlin.

Verlagshaus f. Volkslitt. u. Kunst.

Vermischte Anzeigen.

Vertreter

für die

skandinavischen Länder,

für Belgien, Holland und die

russischen Ostprovinzen

werden zur Fructifizierung eines neuen, brillanten, farbigen Illustrations-Verfahrens gesucht. — Reicher Verdienst.

Angebote nur guter Firmen und bestempfohlener Herren, die Verleger, Kunst- und Schreibwarenhandlungen zu Kunden haben, erbitten direkt

E. Andelfinger & Cie., Kunstanstalt
in München.

[43525] POSTKARTEN

in wirklicher Photographie

fertigen wir in denkbar bester Ausführung und in wenigen Tagen

nach jedem eingesandten Bilde

gegen vorherige Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme (mit Berechnung des Portos)

= Preis: =

10 Stück à 20 ₤, 20 Stück à 19 ₤,

50 Stück à 18 ₤, 75 Stück à 17 ₤,

100 Stück à 16 ₤.

Ebenso liefern wir **Briefmarken-Photographien** 10 Stück zu 1 ₤, 25 St. zu 2 ₤, 50 St. 3 ₤ 50 ₤, 100 St. zu 6 ₤ und 1000 St. zu 40 ₤ (und Porto).

Das eingesandte Bild (Photographie, Zeichnung etc.) geht unversehrt zurück.

— **Buchhändler erhalten von jedem Auftrag 30% Rabatt.** —

C. Andelfinger & Cie., Kunstanstalt in München.

Wir suchen Vertreter an allen Orten.

für Leipzig!

[43504] Die seit 7 Jahren von einer Verlagsbuchhandlung ermiethet gewesenen Partererräume, 13 Fenster nebst hellem Souterrain, sind wegen Vergrößerung des Geschäfts zum 1. April 1900 anderweit zu vermieten. Näheres Leipzig, Brüderstraße 49, I.

Buchdruckerarbeiten

[32212] jeder Art, wie

Broschüren, Kataloge in allen Sprachen,

Werke grössten Formates, Dissertationen, Zeitschriften

übernimmt die gänzlich neu eingerichtete Buchdruckerei

Erich Peterson,
Buchdruckerei u. Zeitungsverlag,
G. m. b. H. in Breslau.

(Kalkulationen stets zu Diensten.)

[1248]



Nordin & Josephson in Stockholm

[1246] liefern schnell und billigst

Schwedisches Sortiment.

Weihnachtskatalog! Lesen!!

[42689] Verleger, die Aufnahme ihrer Werke, spez. ihrer Neuigkeiten, in unseren diesjährigen Weihnachtskatalog, der in ca. 12000 Exemplaren gross 8^o. verbreitet wird, wünschen, ersuchen wir um sofortige direkte Zusendung entsprechender Prospekte and um Angebote bezüglich Besprechung hervorragender Werke. **Inserate haben in unserem Katalog erfahrungsgemäss sehr grossen Erfolg;** die 1/2 Seite kostet 35 ₤, die 1/4 Seite 20 ₤. Sortimenten, die für ihren Bedarf einen grösseren Posten mit Aufdruck ihrer Firma wünschen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Berechnung billigst.

Hochachtungsvoll

A. Müller — Fröbelhaus — Dresden.

Abteilung für Jugendspiele und Litteratur.

Millionen

[35385] von **Postkarten in Aquarell-Manier**

haben wir in den letzten 3 Jahren für in- und ausländische Verleger in unserer Offizin hergestellt und besitzen hierüber die ehrendsten Zeugnisse.

Interessenten werden gebeten, Muster und Preisliste über Anfertigung ein- und mehrfarbiger Postkarten zu verlangen.

Greiner & Pfeiffer,
Königl. Hofbuchdruckerei,
Stuttgart.

Carl Clausen's Hofbuchh.

früher H. Loescher's Hofbuchh.

[10643] in **Turin**

Exportgeschäft

für italienische Litteratur — Antiquariat

liefert rasch und billigst

italienisches Sortiment,

führt

Abonnements

auf alle italienischen Journale aus.

Prompte Expedition über Leipzig oder direkt. Export-Kataloge.

Restauflagen und Partien

[36083] von Geschenkwerken, Jugendschriften, Bilderbüchern, Romanen, pop. Artikeln etc. kauft stets bar (unter Einhaltung etwaiger Wünsche über den Vertrieb) und erbittet direkte Angebote die Goldstein'sche Buchh., Frankfurt a/M.

[41423] **Buchhändlerlage, Leipzig.**

In dem neuen buchhändl. Geschäftshause Hospitalstr. 27 und Friedrich Auguststr. 2 ist noch eine halbe 1. Etage von ca. 180 qm und im Keller ein schöner, heller Niederlagsraum von ca. 80 qm, beide mit Centralheizung versehen, zum 1. Oktober od. später zu vermieten; besonders geeignet für Verlagsbuchhandlungen oder für graphische Gewerbe ohne Maschinenbetrieb. Näheres Friedrich Auguststr. 2 II im Kontor.

[42724] Firmen, die in ihrem Verlage

Buchhändl. Fachlitteratur,

auch Formulare, haben, werden behufs Zusammenstellung eines Verzeichnisses und kostenloser Aufnahme der Titel in meinen „**Buchhändler-Kalender 1900**“ um gefl. umgehende Titel- und Preisangaben, ev. um Einsendung eines à cond.-Expl. gebeten.

Leipzig.

Walther Fiedler.

[37844]

Restauflagen,

Remittenden, oder größere Posten von Prachtwerken, Jugendschriften, Romanen, populärwissensch. Werken etc. zum Vertrieb unter der Hand, suche gegen Kasse zu laufen.

Leipzig.

H. Dallmeier.

[43161] Journal-Mappen

liefert solid u. billigst sofort
B. Schröder, Dypeln.

Librairie C. Reinwald

Schleicher Frères, Successeurs

[265] **Libraires-Editeurs**

Commissionnaires pour l'Etranger

Paris. 15, rue des Saints-Pères. 15, Paris

Maison fondée en 1849.

Spezial-Geschäft für die Besorgung buchhändlerischer Kommissionen.

Empfiehlt sich den geehrten Buchhändlern des Kontinents zur sorgfältigen und schnellen Ausführung aller Aufträge in jeder gewünschten Expeditionsart.

Anastatischer Druck.

[904]

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 ₤ für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

Ältere Leihbibliotheksbücher,

[43373] gute Autoren, verkauft billig

Siegnitz. **S. Preiser, Buchhandlg.**

J. B. Metzlersche Buchh. (Verlags-Co.) Stuttgart

Besonderer Beachtung

[43085] empfohlen sei das durch die D. Typogr. Verlagsanstalt Ende d. M. direkt zum Versand gelangende Rundschreiben über einen vielversprechenden

Weihnachtsartikel: Französi. Zeitwörterspiel

von Riese. (Patentamtlich geschützt.)

[41839] Wenige Seiten einer brillanten Weihnachtsreklame in 300000 Auflage frei. Kosten sehr gering, Erfolg sicher. Näheres durch die Gutenbergdruckerei in Leipzig.

[32736] Den Herren Verlegern empfehle meine besteingerichtete

Werkdruckerei

zur Herstellung von Druckwerken jedes Umfangs (auch fremdsprachlichen Sat) bei raschster Lieferung und billigster Berechnung. — Beste Referenzen.

Ph. Rohr, Kaiserslautern (Pfalz).

[43438] Jahresabschlüsse, Bilanzen in dopp. Buchführg. (nach kaufm. Syst.) besorgt, auch nach auswärts, e. erfah. Buchh. Angeb. unt. 43438 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[9284] Kölnische Zeitung.

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Colonelzeile oder deren Raum 40 \mathcal{M} , sogen. Reklamen pro Zeile 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Colonelzeile 25 \mathcal{M} . Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beiträge denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg. in Köln.

[42353] Firmen, die größere Manipulationen mit unserem illustr. Jahrbuch **Deutscher Frauenkalender**

Herausgegeben von Anna Bauer 200 S. reich illustr. in 5 farb. Einbd. 1 \mathcal{M} ord. — zum Massenabsatz geeignet — vornehmen wollen, belieben Vorzugsbedingungen zu verlangen. Buchh. f. Innere Mission in Stuttgart.

[15439] Geprägte Firmen-Etiketten

in feiner Ausführung und gut gummiert liefert billigst und sendet auf Wunsch Muster

Ferd. Lutz, Etiketten-Prägeanstalt (vorm. O. Arndt), Stuttgart, Kreuzerstr. 3.

Misch & Thron in Brüssel

liefern belgisches Sortiment [3231] Wöchentl. Sendungen nach Leipzig.

Familiennachrichten.

[43479] Heute nachmittag 4 1/2 Uhr verschied nach längeren Leiden unser teurer, geliebter Vater, Grossvater, Urgrossvater, Schwager und Onkel, der Buchhändler

Eduard Aber

im fast vollendeten neunundachtzigsten Lebensjahre.

Um stilles Beileid bittet

Berlin, den 25. September 1899.

im Namen der Hinterbliebenen **Albert Aber.**

Die Beerdigung findet statt am 28. September um 3 Uhr vom Trauerhause, Regentenstrasse 14, nach dem alten Matthäi-Kirchhofe in der Grossgörschenstrasse.

[43480] Unser ältester Chef,

Herr Eduard Aber

entschlief am 25. d. Mts. im fast vollendeten neunundachtzigsten Lebensjahre.

Seine rastlose, umsichtige und erfolgreiche Thätigkeit bis zu seinem Krankenlager bleibt für uns alle ein Vorbild, wie es wohl selten im Leben zu finden. Seine Herzengüte und wohlwollende Gesinnung wird uns unvergesslich sein.

Sein Andenken halten wir hoch in Ehren.

Berlin, den 26. September 1899.

Das Personal der Firmen **Hirschwald'sche Buchhandlg. und August Hirschwald.**

Inhaltsverzeichnis.

Erklimene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6993. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 6995. — Deutsche Schrift. Von Professor G. Hölle. S. 6995. — Kleine Mitteilungen. S. 6997. — Personalmeldungen. S. 6998. — Anzeigebrett. S. 6998—7032.	Harber in Brln. 6999. Eruse in Hannover. 7028. Dalmecir 7031. Danenberg in Brln. 7031. Dannenberg & Cie. 7028. Daube & Co. in Le. 7029. Deubler in Bln. 7021. Deutsche in Wien 7008. Deutsch & Co. 7028. Dieterich'sche Univ.-B. in Göt. 7027. Dirnböck 7024. DuMont-Schauberg 7032. Ebbede in Bsl. 7028. Ebel in Br. 7027. Ehlers in Bln. 7029. Eichlepp 7030. Engelhorn 7014. 7015. Enke 7004. Erling 6998. Expedition v. Henschel's. Teleg. 7003. Fabricius in Göt. 7025. Fiedler in Le. 7031. Fischer, S., in Brln. 7029. Fleischer, C. Fr., in Le. 6999. 7030. Fock & m. b. S. 7025. Fontane & Co. 7017. Frank in Opleln 7028. Freund & J. 7014. Froscher 7028. Geitel 6998. Georg & Co. in Basel 7030. Gerde 6998. Geschäftst. d. Hilfe 7007. Goldstein in Brf. a. M. 7031. Greiner & Pf. 7031. Gropius'sche B. in Brln. 7025. 7027. Große in Weimar 7027. Gutenberg-Druckerei in Le. 7032. Gütther in Erf. 7024. Guttentag G. m. b. S. 7002.	Garber in Brln. 7029. Harrasowiz 7008. 7025. Härtel in Pl. 7030. Heberle 7025. Hebler 7011. Heerdegen-Verlag 7026. Heymanns, C., Brln. in Brln. 7005. Hildebrandt in Brln. 6999. Hinrichs' Sort. in Le. 7025. Hirmer 7029. Hirschberg in Olav 7026. Hirschwald, K., in Brln. 7032. Hirschwald'sche B. in Brln. 7026. 7032. Hitzel in Le. 7026. Hobbing & B. 7018. Holland in Stu. 7025. Hofmann 7030. Institut, Biblio., 7028. Jolowicz 7025. Jurany & S. Bf. 7030. Kaiser in Brln. 7027. Kaufmann in Suhl 7030. Kende 7026. Krid 7029. Klemm, C., in Le. 7027. Knapp 7029. Kuhn in Le. 7028. Kuntz in Wpolda 7027. Lehmann, P., in Brln. 7027. Leitholdt 7025. Lengfeld'sche Buchh. 7027. Lesser in Brln. 7028. Lichtberg, Großmann & Cie. 7024. Liebmann, D., in Brln. 6999. List & Fr. 7027. Lorenz in Le. 7024. Lorenz & Waegel 7028. Lübbe & S. 7024. Lunenburg in Brln. 6999. 7026. 7028.	Reinwald in Paris 7031. Reuther & R. 7029. Richter in Dabos 6999. Rieder in Gies. 7028. Rieger in Br. 7025. Riemann'sche Hofb. 7030. Röder, C. G., in Le. 7012. Rohr in Kaij. 7032. Rothenbal, J., in Brln. 7026. Rothberg'sche Hofb. 7028. Rudolph's Brdb. in Gd. 7007. 7011. Safat 7024. 7029. Sattig 7026 (2). Schaper, R. & S. 7025. 7029. Scheible 7022. 7023. Schriber jedes 7021. Schlesinger in Bevey 7030. Schmidt, C., in Le. 6999. Schriber in Weyl. 7026. Scholz in Brau. 7027. Schöningh, J., in Dsn. 7026. Schöningh, S., in Brln. 7027. Schriber, in Boid. 7026. Schröder, R., in Brln. 7018. Schröder in Opleln 7031. Schulte, H., in Brln. 7027. Schulz in Paris 7021. Schwantes 7030. Scriba 7007. Seibold 7024. Seif Bf. 7030. Seif & Sch. 7001. Seligsberg in Bayr. 7026. Senf, H., in Brln. 7026. Siegmund, B., in Le. 7031. Spamer in Le. 7004. Speyer & S. 7025. Spirgatis 7025. Springer in Brln. 7013. Stäbelin & S. 7024. Staube 6999. Staubinger in Brln. 7028. Steffen in Bld. 7025.	Stephanus in Trier 7029. Stern in Wien 7026. Stratter in Wien 7028. Straßburger Druckerei 7029. Strauch, E., 7025. Strauß'sche B. in Brf. a. M. 7023 (2). Strauß Verl. in Bonn 7006. Stumpf Bf. 7030. Teubner in Brln. 7029. Thienemann, C. J., in Göt. 7004. Tittel in Brln. 7018. Trapp 7026. Tullberg 7003. Untermeyer, H., in Le. 7028. Velhagen & Kl. 7010. Vereln, Adg., f. Dtsche. Litt. 7009. Verl. d. Chemiker-Btg. 7000. Verlagsb. f. Volkst. u. Kunst in Brln. 7030. Viweg & S. 7022. 7023. Vobach & Co. 7020. Vob in Gd. 7002. 7003. 7012. Wachsmuth in Le. 7011. Wagner in Brln. 7027. Wagner in Le. 7030. Waebner 7027. Weber, J. J., in Le. 7016. Weber, W., in Le. 7028. Weiske 7025. Wecker in Hart. 7024. Werther in Brln. 7028. Wigand in Göt. 7024. Wildens in Mainz 7027. Winbau 7030. Winter in Dr. 7026. Winter'sche Sortb. in Bld. 7029. Wistott 7003. Wöbermann in Brau. 7029. Widel in R.-B. 7024. 7026. Volk 7021.
---	---	---	--	---

Hierzu 2 Beilagen: 1) Wöchentliches Verzeichnis der Neuigkeiten. 2) Monatsregister hierzu.

Verantwortlicher Redakteur: Max Weber. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Kamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.